

AMT FÜR WALD UND NATURGEFAHREN

S U B M I S S I O N

SIE 2021/22; Zuoz und S-chanf

Sofortmassnahmen 2020 Hangrutsche Vaüglia

Baumeisterarbeiten

Ü B E R N A H M E O F F E R T E

- Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters
- Besondere Bestimmungen NPK 102 (BB1)
- Kostengrundlagen NPK 103
- Leistungsverzeichnis

Unternehmung/ARGE:

Angebotssumme inkl. MWSt Fr.

Bereinigte Angebotssumme: Fr.

Ort/Datum: Unterschriften Unternehmung/ARGE:

.....

Inhaltsverzeichnis

Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters

Besondere Bestimmungen, Teil 1 (BB1)

102 Besondere Bestimmungen NPK Ausgabe: 2015 | Version: 2019

Kostengrundlagen

103 Kostengrundlagen NPK Ausgabe: 2015 | Version: 2019
Kalkulationsschema
Lohnnebenkostenschema

Leistungsverzeichnis

111 Regiearbeiten NPK Ausgabe: 2015 | Version: 2019
112 Prüfungen NPK Ausgabe: 2013 | Version: 2019
113 Baustelleneinrichtung NPK Ausgabe: 2014 | Version: 2019
117 Abbrüche und Demontagen NPK Ausgabe: 2019 | Version: 2019
181 Garten- und Landschaftsbau NPK Ausgabe: 2013 | Version: 2019
211 Baugruben und Erdbau NPK Ausgabe: 2019 | Version: 2019
213 Wasserbau NPK Ausgabe: 2011 | Version: 2019
221 Fundationsschichten für Verkehrsanlagen NPK Ausgabe: 2010 | Version: 2019
237 Kanalisation und Entwässerungen NPK Ausgabe: 2012 | Version: 2019

Beilagen

Submissionspläne:

Plan Nr.	Planname
2.001	Standort des Bauvorhabens 1:25'000
2.002	Situationsplan Holzkasten Vaüglia Suot 1:200
2.003	Schnitte und Längenprofil Holzkasten vaüglia Suot 1:100

Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters

Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen

Antwort:
Ja / Nein

1. Verpflichtet sich der Anbieter, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Lohn- und Arbeitsbedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge und bei deren Fehlen die orts- und berufsüblichen Vorschriften einzuhalten?
2. Verpflichtet sich der Anbieter, die acht von der Schweiz ratifizierte Kernübereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zum Schutz fundamentaler Arbeitsnormen¹ einzuhalten?
¹ Verbot der Zwangsarbeit, Verbot der Diskriminierung, Gebot der Gleichheit des Entgelts, Schutz der Vereinigungsfreiheit, des Vereinigungsrechts und der Kollektivverhandlungen, Gebot des Mindestalters in der Beschäftigung, Verbot der Kinderarbeit
3. Erklärt sich der Anbieter bereit, auch seine Subunternehmer auf die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen gemäss Frage 1 und der ILO-Kernübereinkommen gemäss Frage 2 zu verpflichten?

Steuern und Sozialabgaben

4. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen kantonalen und kommunalen Steuern bezahlt?
5. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen direkten Bundessteuern sowie die zur Zahlung fällige Mehrwertsteuer bezahlt?
6. Hat der Anbieter die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge (AHV, IV, EO, FAK, ALV, BVG und UVG) einschliesslich der vom Lohn abgezogenen Arbeitnehmeranteile bezahlt? Verpflichtet er sich, die zur Zahlung fälligen Sozialversicherungsbeiträge fristgerecht zu entrichten?

Konkurs- oder Nachlassverfahren / Pfändung

7. Befindet sich der Anbieter in einem Konkurs- oder Nachlassverfahren bzw. ist bei ihm in den vergangenen zwölf Monaten eine Pfändung vollzogen worden?

Integritätserklärung

8. Versichert der Anbieter, keine Absprachen oder andere wettbewerbsbeeinträchtigende Massnahmen getroffen zu haben?

Gerichtsstand

9. Der Anbieter anerkennt **Chur** als Gerichtsstand.

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich zudem bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen. Gleichzeitig werden die Sozialversicherungseinrichtungen, die Steuerbehörden und andere zuständige Einrichtungen ausdrücklich ermächtigt, der Beschaffungsstelle – auch entgegen allfällig anderslautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit den oben beantworteten Fragen zu erteilen. Auf Verlangen reicht der Anbieter die Adressen der zuständigen Einrichtungen und Behörden nach.

Mit der Unterzeichnung dieser Bestätigungen übernimmt der Anbieter die Verantwortung dafür, dass sämtliche Bedingungen und Auflagen auch von seinen Subunternehmern eingehalten werden.

Der Anbieter nimmt zur Kenntnis, dass der Auftraggeber bei Falschangaben, Missachtung der obigen Grundsätze und/oder Verstoss gegen die Integritätserklärung

- a) **den Zuschlag jederzeit widerrufen und den Vertrag aus wichtigen Gründen vorzeitig auflösen und/oder**
- b) **die Bezahlung einer Konventionalstrafe in der Höhe von 10 % der bereinigten Angebotssumme, mindestens aber Fr. 3'000.-- und höchstens Fr. 1'000'000.-- pro Verstoss verlangen und/oder**
- c) **den fehlbaren Anbieter für eine verhältnismässige Dauer von künftigen Beschaffungen ausschliessen kann.**

Ort und Datum:

Anbieter / Bietergemeinschaft*:
(Stempel und Unterschrift)

.....

.....

*im Falle einer Bietergemeinschaft haben **alle** Beteiligten diese Erklärung unterschriftlich zu bestätigen!

	Lohn			Material		Inventar		Fremdleist.	
	%	%	Fr.	%	%	%	%	%	%
Werkkosten									
L Grundlohn		100.00	.....					
Lohnnebenkosten auf Grundlohn	.....	.....	.....			
Zuschläge und Prämien	.....	.....	.....			
Lohnnebenkosten auf Zuschläge und Prämien	.....	.....	.....			
Zulagen und Spesen	.....	.....	.....			
.....						
.....						
Baustellengemeinkosten BGK Löhne									
- Hand-Werkzeuge und persönliche Ausrüstung		.....	.....				
- Personaltransporte		.....	.....				
- Unterkunft und Kantine		.....	.....				
- Personalbeschaffung und -betreuung		.....	.....				
- Betriebshaftpflichtversicherung		.....	.....				
-						
M Basiskosten					100.00				
Baustellengemeinkosten BGK Material									
- Kosten für Werkhof-Magazin					.....			
- Verluste und Mengenrisiken					.....			
- Mehrkosten wegen Kleinmengentransporten					.....			
-				
I Basiskosten							100.00		
Baustellengemeinkosten BGK Inventar									
- Kosten aus dem Inventarbereich							.....	
-		
F Basiskosten									100.00
Baustellengemeinkosten BGK Fremdleistungen									
- Kosten aus dem Fremdleistungsbereich									.....
-
WK1 Werkkosten 1									
Aufsicht und Führung									
Variante A auf Grundlohn:									
Aufsicht	.....	.....	.....			
Führung	.....	.....	.....			
Variante B auf Werkkosten 1: Aufsicht u. Führung	.....	.....	.....			
WK2 Werkkosten 2									
Endzuschläge									
Zurechnungsbasis = Werkkosten 2	100.00			100.00		100.00		100.00	
- Verwaltungskosten auf Werkkosten 2	.....			.....		.....		.....
- Geldkosten auf Werkkosten 2	.....			.....		.....		.....
SK Selbstkosten									
- Risiko u. Gewinn bzw. Verlust in % auf SK	.....			.....		.....		.....
L: M: I: F: .....	.....			.....		.....		.....
Zwischentotal	.....			.....		.....		.....
- Abzüglich Zurechnungsbasis	.....			.....		.....		.....
EZ Endzuschläge auf Werkkosten 2									
Summe Werkkosten + Endzuschläge o. MWST									
Kalkulationsfaktoren bzw. Totallohn o. MWST	L/TL			M		I		F	

Lohnnebenkosten (LNK) auf Löhne des Betriebspersonals sowie auf Zuschläge und Prämien

	Grund- Ansatz %	Löhne %	Zuschläge Prämien %
Grundlohn		100.00	100.00
Absenzen mit Kostenfolge:			
Lohn für Feiertage	
Lohn für Kurzabsenzen		
Lohn bei Schlechtwetter		
Lohn für Karenztage bei Unfall		
Lohn für weitere Leistungen		
.....		
Lohn für Ferien	
13. Monatslohn	
Personalversicherungen:			
AHV, IV, EO und Verwaltung		
Betriebsunfallversicherung SUVA		
Kranken-Taggeldversicherung		
Familienausgleichskasse		
Personalvorsorge		
GAV FAR		
Militär-, Zivil- u. Zivilschutzdienstkasse		
Arbeitslosenversicherung		
Vollzugsfonds		
Bildungsfonds		
.....
.....	
.....	
./ Grundlohn		100.00	100.00
Lohnnebenkostenzuschlag	

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	Bedingungen				
	<p>Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2015. Besondere Bestimmungen (V'19)				
R .900	Der Teil 2 der Besonderen Bestimmungen (BB2), der integrierender Bestandteil des Angebotes ist, kann bezogen werden beim				
R .910	Tiefbauamt Graubünden oder unter www.tiefbauamt.gr.ch				
R .920	Weichen die im Leistungsverzeichnis im NPK 102 formulierten Besonderen Bestimmungen von den objektunabhängigen Bestimmungen in den BB2 ab, gelten die im Leistungsverzeichnis im NPK 102 formulierten Bestimmungen.				
100	<p>Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten</p> <hr/> <p>Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.</p>				
120	Bauherr, Projektleiter, Planer, Bauleiter				
121	Bauherr, Bauherrenvertreter, Eigentümer.				
.100	Bauherr.				
.110	<p>Gemeinden:</p> <p>Gemeinde Zuoz Plazzet 113 7524 Zuoz info@zuoz.ch 081 851 22 22</p> <p>Gemeinde S-chanf</p>				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>Chantaluf 51 7525 S-chanf admin@s-chanf.ch 081 851 22 88</p> <p>Der Projektlead liegt bei der Gemeinde Zuoz.</p>				
122	Projektleiter, Controller.				
.100	Gesamtprojektleiter.				
.110	<p>Amt für Wald und Naturgefahren Roberto Paravicini Stradun 403A 7550 Scuol roberto.paravicini@awn.gr.ch 081 257 66 20</p>				
124	Bauleiter.				
.100	<p>Oertliche Bauleitung. Caprez Ingenieure AG Jon Andri Bisaz Via vers Mulins 19 7513 Silvaplana j.bisaz@caprez-ing.ch 079 256 55 55</p>				
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts				
132	Ort der Bauausführung.				
.100	Lage.				
.110	<p>Gemeinde S-chanf, Vaüglia</p> <p>Koordinaten Alp Vaüglia Suot: 1'798'491/1'162'979 Höhe ü.M. m 1930 - 2030 Mittlere Geländeneigung: 30 - 35 Grad Exposition: W / O Geländetopographie: alpines Gelände, Umgebung: Arven - Lärchenwald Siehe Kartenausschnitt in der Beilage</p> <p>Koordinaten der Teilbaustellen:</p> <p>- Holzkasten 1 Zufahrt vor Vaüglia Suot Koordinaten: 2'798'560 / 1'163'010</p> <p>Holzkasten 2 nach Vaüglia</p>				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
133	Suot, Koordinaten: 2'798'235 / 1'162'770 Gegenstand und Umfang der Arbeiten, Losaufteilung.				
.100	Vorbehalte der Bauherrschaft: Der Bauherr behält sich das Recht vor, Teile oder einzelne Arbeitsgattungen des Angebotes zu streichen, als Teilaufträge, nicht, oder anderweitig zu vergeben.				
.200	Das vorliegende Leistungsverzeichnis beinhaltet die Baumeisterarbeiten für das erstellen von zwei Holzkästen im Gebiet Alp Vaüglia Suot. Die Holzlieferung erfolgt bauseits.				
.300	Vorbehalt der Projekt- und Kreditgenehmigung: Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Projekt- und Kreditgenehmigung durch die Bauherrschaft. Es können hinsichtlich der Ausschreibung keine Forderungen gestellt werden.				
140	Objektkenndaten, Hauptmengen				
143	Hauptmengen.				
.100	Beschreibung (Unverbindliche Richtwerte) Doppelwandige Holzkästen inkl. Aushub und Einbau Rundholz (bauseits geliefert) m³ 1'425 Erosionsschutzvlies liefern und verlegen m2 500 Lieferung Blocksteine t 550 Aufbau Uferschutz t 230 Erstellen Böschungsrollierungen t 320				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
200	<p>Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot</p> <hr style="border: 0.5px solid black;"/> <p>Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.</p>				
R .900	Anwendbares Submissionsrecht:				
R .910	<p>. Submissionsgesetz (SubG) des Kantons Graubünden. . Submissionsverordnung (SubV) des Kantons Graubünden.</p>				
R .920	<p>Bei Aufträgen über dem Schwellenwert gemäss Staatsvertrag (GATT/WTO). . Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) . Submissionsgesetz (SubG) des Kantons Graubünden . Submissionsverordnung (SubV) des Kantons Graubünden</p>				
220	<p>Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Vorbehalte</p> <hr style="border: 0.5px solid black;"/>				
221	Art des Ausschreibungsverfahrens.				
.300	Einladungsverfahren gemäss R 200.900ff				
223	Eignungskriterien.				
.200	<p>Eignungskriterien Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters. Den Nachweis, dass die Unternehmung die Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen einhält, die wirtschaftlichen Anforderungen erfüllt und den Ort des Auftraggebers als Gerichtsstand anerkennt, erbringt sie auf beigelegtem Formular, welches von allen beteiligten Unternehmern zu unterzeichnen ist. Als Auskunftsstelle bei Fragen über die am Ort der Leistungserbringung geltenden Arbeitnehmerschutzbestimmungen ist im Kanton Graubünden das KIGA (Abt. Arbeitsbedingungen bzw. Abt. Arbeitsinspektorat)</p>				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	zuständig. Bei Zuwiderhandlungen gegen die zum Schutz der Arbeitnehmer aufgestellten Vorschriften oder bei falschen Angaben in der Selbstdeklaration kann die vergebende Behörde den Auftrag widerrufen und den Vertrag fristlos auflösen.				
.300	Eignungskriterien Einhaltung LMV für das Schweizerische Bauhauptgewerbe. Sämtliche Unternehmer (einschliesslich Forstunternehmer), die mit der Ausführung eines Bauauftrages betraut werden, haben die Lohn- und Arbeitsbedingungen des Landesmantelvertrages für das Schweizerische Bauhauptgewerbe (LMV) zwingend einzuhalten.				
224	Zuschlagskriterien.				
.100	Zuschlagskriterium Preis/Preiswahrheit (Mehrkostenrisiko) Gewichtung % 50				
.200	Zuschlagskriterium Bauablauf/Termine (Einhaltung der Vorgaben, Machbarkeit) Gewichtung % 25				
.300	Zuschlagskriterium Qualität (Referenzen, QS, Arbeitssicherheit, Baustellenkader, Baumethode) Gewichtung % 25				
225	Verhandlungen.				
.100	Es werden keine Abgebotsverhandlungen geführt.				
R 229	Offertbearbeitung.				
R .100	Grundsätzlich hat der Unternehmer das Angebot vollständig ausgefüllt, für sämtliche ausgeschriebenen Baulose ohne eigene Abänderungen, Ergänzungen oder Streichungen und mit allen verlangten Unterlagen einzureichen. Evtl. Vorbehalte zum Angebot oder Abänderungsvorschläge				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	sind separat abzugeben. Unvollständige Angebote werden von der Submission ausgeschlossen.				
R .300	Bei unverhältnismässig hohen Gesamtkosten der Submission behält sich die Bauherrschaft das Recht vor, die Ausschreibung zu einem späteren Zeitpunkt zu wiederholen.				
230	Ausschreibungstermine, Auskünfte, Eingabeort, Eingabefristen				
233	Begehungen.				
.100	Keine Begehung.				
234	Auskünfte.				
.300	Anschrift Gesamtprojektleiter Amt für Wald und Naturgefahren Roberto Paravicini Stradun 403A 7550 Scuol roberto.paravicini@awn.gr.ch 081 257 66 20				
236	Ort und Frist für Einreichen des Angebots.				
.200	Eingabetermin: 25.05.2020 (Stempel einer Schweizer Poststelle massgebend; A-Post). Eingabeadresse: Amt für Wald und Naturgefahren Islas 244 7524 Zuoz				
	Stichwort "SIE 2020/21 Vaüglia" Angebote ohne die richtige Aufschrift auf dem Couvert sind ungültig.				
237	Oeffnung des Angebots (Offertöffnung).				
.100	Teilnahmeberechtigung alle Anbieter Datum: 28.05.2020 Zeit: 14:00h Protokoll Bekanntgabe per Fax oder E-Mail.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Ort: Regionalzentrum AWN in Zuoz. Die Offertöffnung erfolgt nach vorgängiger Voranmeldung über Skype (Massnahmen Covid-19).				
238	Verbindlichkeit des Angebots.				
.100	Ab Eingabetermin, Dauer 6 Mt.				
240	Ausschreibungsunterlagen				
241	Abgegebene Unterlagen.				
.100	Vorgesehene Vertragsurkunde, besondere Bestimmungen, Leistungsverzeichnisse.				
.120	Werkvertragsformular separates Dokument in BB2 Anhang 1 Die Rangordnung der Bestandteile des Werkvertrages ist im Werkvertrag (Art. 2) geregelt.				
.130	Besondere Bestimmungen Teil 1 (BB1)				
.140	Besondere Bestimmungen Teil 2 (BB2 Ausgabe 2020)				
.150	Beilagen des Auftraggebers gem. Inhaltsverzeichnis des Leistungsverzeichnisses				
250	Angebot, Beilagen				
R .900	Zu beachten:				
R .910	Das Angebot beinhaltet, sofern nicht etwas anderes vereinbart wurde, folgendes: . Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters . Besondere Bestimmungen, NPK-Kapitel 102 (BB1) . Kostengrundlagen, NPK-Kapitel 103 . Leistungsverzeichnis . Beilagen des Unternehmers gemäss Pos. 252 . Allfällige Präqualifikationsunterlagen				
R .920	Vollständigkeit des Angebots. Der Unternehmer hat das Angebot vollständig ausgefüllt, ohne eigene				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R .930	<p>Abänderungen, Ergänzungen oder Streichungen und mit allen verlangten Beilagen einzureichen. Evtl. Vorbehalte zum Angebot oder Abänderungsvorschläge sind separat abzugeben. Unvollständig ausgefüllte Angebote werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.</p> <p>Textleerstellen / Produkte-/ Lieferantenangaben. Im Positionstext der Leistungsverzeichnisse sind verschiedentlich Angaben über Lieferanten und spezielle Produkte zu machen. Wo diese bereits namentlich genannt werden, ist der Unternehmer berechtigt, auch gleichwertige Konkurrenzprodukte zu offerieren. In diesem Falle muss vom Unternehmer die ausgesetzte Namensbezeichnung sowie der Zusatz "oder gleichwertiges" gestrichen und durch die von ihm offerierte ersetzt werden. Wo dies unterlassen wird, wird stillschweigend das namentlich genannte Produkt, oder die Angabe des entsprechenden Lieferanten als verbindlich angenommen. Der Nachweis der Gleichwertigkeit der Produkte liegt beim Unternehmer und muss vor der Ausführung durch die Bauleitung genehmigt werden. Wo in den Positionstexten Lieferanten oder Produkte oder sonstige Detailangaben durch Punkte angedeutet sind, ist der Unternehmer verpflichtet, die entsprechenden Angaben einzusetzen.</p>				
R .940	<p>Geschäftsbedingungen des Anbieters gelten soweit sie nicht in Widerspruch stehen zu den Ausschreibungsunterlagen. (Dies gilt insbesondere für Zahlungsfristen und Garantiezeiten.)</p>				
251	Eingabeform des Angebots.				
.100	Eingabeform: Das Angebot ist in Papierform einzureichen (Original AWN).				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>Die Eingabe des Leistungsverzeichnisses als EDV-Ausdruck ist unter folgenden Bedingungen zulässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Dieser setzt sich aus den gleichen NPK-Kapiteln zusammen, wie das abgegebene Offertformular. . Es dürfen keine Aenderungen vorgenommen werden. . Objektgliederung und Positionen müssen zwingend beibehalten werden. . Alle im Offertformular ausgesetzten Einheitspreise sind zu offerieren. . Textleerstellen sind auszufüllen. . Das Austauschformat des Software-Programmes muss die Definition der Schnittstelle SIA 451/CRB-X erfüllen. <p>Zusätzlich zum EDV-Ausdruck sind folgende Teile des Original-Offertformulares abzugeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Titelblatt und "Selbstdeklaration / Bestätigungen des Anbieters" (ausgefüllt und unterzeichnet) . NPK 102 . NPK 103 . Schlusszusammenstellung (Original AWN, vollständig ausgefüllt). . Datenträger (SIA 451/CRB-X mit Angebotspreisen und mit Beilagen des Unternehmers) beschriftet mit folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> . Projekt . Stichwort . Amtsblatt-Datum . Unternehmung/ARGE <p>Bei Widersprüchen gilt (Rangordnung):</p> <ul style="list-style-type: none"> . Offizieller Offertext (Papierform) . EDV-Ausdruck 				
252	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.				
	.100 Mit dem Angebot einzureichen.				
R	.190 Technischer Bericht - mit folgendem Inhalt:				
	Baustellenorganisation; Schlüsselpersonen, deren				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>Funktion (vorgesehenes Kader bis Stufe Polier)</p> <p>Subunternehmer: - Wichtigste, vorgesehene Subunternehmer</p> <p>Lieferanten: - Wichtigste, vorgesehene Lieferanten</p> <p>Bauvorgang: - Beschreibung des Bauvorganges</p> <p>Detailliertes Bauprogramm (grafisch): - Detaillierter Bauablauf und Abhängigkeiten - Personaleinsatz</p> <p>Geräteliste (Inventar): - Auftragsbezogene Geräteliste (Bezeichnung und Anzahl)</p> <p>Sicherheitskonzept: - Schutz von Personen und Anlagen</p> <p>Referenzen: - Ausgeführte, vergleichbare Objekte</p>				
	.200 Auf späteres Verlangen einzureichen.				
R	.290 Weitere Unterlagen. Detailliertes Bauprogramm Preisanalysen Referenzliste Lohnnebenkostenschema (LNK) Beschreibung des Bauvorgangs				
R	259 Weiteres.				
R	.100 Rabatte				
R	.110 Preisnachlässe in Form von Rabatt vor der Offerteingabe. Diese vom Offerenten gewährter Preisnachlass ist in der Schlusszusammenstellung auszuweisen und muss in der auf dem Titelblatt ausgewiesenen Offertsumme abgezogen sein.				
R	.200 Wechsel von Lieferwerken.				
R	.210 Durch allfällige erforderliche Wechsel von Lieferwerken, z.B. für Kies, Beton,				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Belagsmischgut etc. infolge Gewerbeferien, Kapazitätsengpässen, fehlendem Eignungsnachweis, etc. entstehen dem Bauherrn keinerlei Mehrkosten, sofern die Arbeiten im Rahmen der Vertragsbedingungen abgewickelt werden können.				
R .300	Wechsel von Deponiestandorten bzw. Sammel- und Sortierplätzen				
R .310	Durch allfällige erforderliche Wechsel von Deponiestandorten bzw. Sammel- und Sortierplätzen entstehen dem Bauherrn keinerlei Mehrkosten, sofern die Arbeiten im Rahmen der Vertragsbedingungen abgewickelt werden können.				
260	Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer				
.400	Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Ausschreibungsbedingungen des Bauherrn zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.				
261	Varianten.				
.300	Varianten sind unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt: Der Unternehmer hat das Leistungsverzeichnis des Bauherrn vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Unternehmervarianten müssen alle Angaben enthalten, die zur technischen und finanziellen Beurteilung erforderlich sind, insbesondere: Die Varianten sind mit einem Leistungsverzeichnis gemäss NPK und den dazugehörigen				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>Angebotspreisen mit den Angaben über unverändert übernommene sowie abgeänderte oder neue Positionen einzureichen. Die wesentlichen Rahmenbedingungen, insbesondere Verkehrsphasen, sind zwingend einzuhalten. Preisnachlässe für Varianten als Pauschalreduktion oder Rabatte sind nicht zulässig.</p>				
300	Oertliche Gegebenheiten				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
R .900	Zu beachten:				
R .910	Wo nichts anderes vermerkt ist, sind die Erschwernisse in die Einheitspreise einzurechnen.				
320	Baugrund, Gewässer, Altlasten, Schadstoffe, archäologische Funde				
322	Grundwasser, Schutzzonen.				
.200	Schutzzonen und Schutzareale.				
.210	Der Holzkasten God Vaüglia befindet sich in einem Gewässerschutzbereich Au. Der untere Holzkasten (Alp Vaüglia Suot) befindet sich ausserhalb von Gewässerschutzzonen, jedoch im Bereich eines offenen Fliessgewässers.				
330	Vorhandene Werkleitungen, Bauwerke und Anlagen				
R .900	Zu beachten:				
R .910	Der Unternehmer hat sich über die genaue Lage zu informieren und Sicherungsmassnahmen zu treffen. Er haftet für alle von ihm verursachten Schäden an Werkleitungen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
340	Klima, Naturgefahren, Gefahrenzonen				
342	Naturgefahren und Gefahrenzonen.				
.100	Naturgefahren.				
.110	Hochwasser durch Ova da Murtiröl und Murgangrunse God Chaschauna				
360	Verkehrerschliessung der Baustelle				
361	Baustellenzufahrten über Strassen.				
.100	Strassen, Fahrpisten und dgl.				
.110	S-chanf, Prasüras, Punt da Val Scrigns, Vaüglia. Für die Zufahrt wird eine Fahrbewilligung benötigt. Abgabe durch Gemeinde S-chanf. Achtung: Die Zufahrten sind zum Teil bzgl. Ihrer Breite und Tragfähigkeit eingeschränkt. Gemäss kantonalem Waldstrassenkataster gelten folgende Vorgaben: S-chanf - Alp Vaüglia Suot: Breite m 3.00 Tonnage t 28.00 Gefälle % bis 12 S-chanf - Alp Chaschauna: Breite m 3.00 Tonnage t 28.00 Gefälle % bis 12 Alp Vaüglia Suot - Alp Vaüglia Sura: Breite m < 2.50 Tonnage t 6 Gefälle % bis 15 Der Unternehmer hat sich selbst über die Erschliessungssituation zu informieren und die Baustellen so einzureichten, dass die Tonnagen eingehalten werden können. Die Bauherrschaft vergütet keine Behebung von				

Objekt: 3.19.639
Arbeitsgattung: 02
NPK: 102 D/15 (V'19)

SIE 2020/21 Zuoz / S-chanf: Vaüglia
02 Baumeisterarbeiten Erw.2. Holzkasten
Besondere Bestimmungen

Seite 14
08.05.2020

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Schäden, welche in Folge von unsachgemäßem Einsatz von Maschinen und Transportmittel				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	verursacht wurden. Sämtliche durch die obengenannten Faktoren entstehenden Erschwernisse und Mehrleistungen sind in die Angebotspreise zu rechnen. Es werden keine Nachforderungen vergütet.				
.120	Während den Bauarbeiten darf die Erschliessung in Absprache mit den Gemeinden gesperrt werden. Es wird dem Unternehmer freigestellt, ob er die zwei Holzkästen parallel/zur selben Zeit bauen möchte. Die Baustellenorganisation obliegt dem Unternehmer				
370	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen				
371	Nutzung bestehender Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen.				
.500	Bauseits wird ein Installationsplatz in einer Distanz von ca m 300 zur Baustelle 1 und 800m zur Baustelle 2 zur Verfügung gestellt. Der Platz muss vorbereitet werden und am Schluss der Bauarbeiten wieder hergestellt werden (s. einzelne Pos in NPK)				
400	Grundstücksbenützung, Zu- und Ableitungen, Bauabfälle				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
R .900	Zu beachten:				
R .910	Wo nichts anderes vermerkt ist, sind die Aufwendungen in die Angebotspreise einzurechnen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
430	Zuleitungen				
431	Elektrizität zuführen.				
.200	Die Versorgung der Baustelle mit elektrischer Energie ist alleinige Sache des Unternehmers.				
432	Trink- und Brauchwasser zuführen.				
.100	Die Versorgung der Baustelle mit Trink- und Brauchwasser ist alleinige Sache des Unternehmers.				
500	Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
R .900	Zu beachten:				
R .910	Wo nichts anderes vermerkt ist, sind die Aufwendungen in die Angebotspreise einzurechnen.				
520	Schutz von Personen und Objekten				
521	Gefahren.				
.100	Grundwasser Gewässerschutzpolizei und Schadendienst (Oelwehr) des Kantons Graubünden Telefon Nr. 118				
523	Arbeitssicherheit.				
.200	Sicherheitskonzept Vor Baubeginn ist auf Verlangen das Sicherheitskonzept des Amts für Wald und Naturgefahren oder ein mindestens gleichwertiges, baustellenspezifisches Sicherheitskonzept des Unternehmers durch den Projektleiter (als Vertreter der Bauherrschaft) und die beauftragte Unternehmung zu unterzeichnen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
540	Schutz der Umgebung				
R .900	Hinweis auf zu beachtende Vorschriften.				
R .910	<p>Bundesgesetz über den Umweltschutz und die dazugehörigen eidgenössischen und kantonalen Verordnungen und Weisungen. Speziell wird auf folgende Erlasse und Weisungen hingewiesen:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Luftreinhalteverordnung, insbesondere Richtlinie "Luftreinhaltung auf Baustellen" . Lärmschutzverordnung, insbesondere "Baulärm-Richtlinie" . Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen . Verordnung über den Schutz der Gewässer vor wassergefährdenden Flüssigkeiten (VWF, SR 814.202). <p>Obige Aufzählung ist nicht abschliessend. Der Unternehmer kann aufgrund der Unvollständigkeit obiger Aufzählung keinerlei Forderung geltend machen.</p>				
R .920	<p>Vor Baubeginn ist auf Verlangen das Umweltkonzept des Amts für Wald und Naturgefahren oder ein mindestens gleichwertiges, baustellenspezifisches Umweltkonzept des Unternehmers durch den Projektleiter (als Vertreter der Bauherrschaft) und die beauftragte Unternehmung zu unterzeichnen. Die Weisung des Amts für Wald und Naturgefahren ist verbindlich und kann bezogen werden unter: www.wald-naturgefahren.gr.ch</p>				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
620	Bauvorgang, Ablaufplanung, Bauphasen, Bauprogramm				
630	Termine, Fristen				
632	Baubeginn.				
.100	Termin: Ab 15.06.2020				
634	Rohbauende.				
.100	Termin: Spätestens 31.07.2020				
	Die Termine sind gedrängt. Der Unternehmer bestätigt bei der Abgabe seines Angebotes, dass er die hier genannten, verbindlichen Termine einhalten kann und über die notwendigen Ressourcen verfügt, um den Auftrag fristgerecht abschliessen zu können.				
700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
R .900	Zu beachten:				
R .910	Es gelten die Normen, Empfehlungen und dgl., die in der Vertragsurkunde oder den zugehörigen Vertragsbestandteilen genannt sind (siehe auch BB2).				
750	Besondere Anforderungen				
R .900	Zu beachten:				
R .910	Die speziellen Ausführungsvorschriften sind, wo nicht etwas anderes angegeben wird, in BB2 enthalten.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 750.920	Genehmigte Erstprüfungen/Produkte, anerkannte Eignungsnachweise: Die aktuelle Liste ist einsehbar unter www.tiefbauamt.gr.ch (Dokumentation/Projektierung und Ausführung/Genehmigte Produkte).				
R 790	Aenderungen und Ergänzungen von Normen				
R 791	Norm SIA 118				
R .200	Aenderungen einzelner Artikel.				
R .210	Art. 11 Vergabe einzelner Leistungen an Dritte: Der Bauherr behält sich das Recht vor, Teile oder einzelne Arbeitsgattungen des Angebotes zu streichen, als Teilaufträge, nicht, oder anderweitig zu vergeben, ohne diese Leistungen in den Ausschreibungsunterlagen zu vermerken.				
R .220	Art. 55 Regierechnungen: Bei wettbewerbsmässig ausgesetzten Regieleistungen wird der Garantierückbehalt abgezogen.				
R .230	Art. 58 Abs. 2 Präzisierung: Liegt ein Verschulden des Bauherrn gemäss Art. 58 Abs. 2 vor, so hat der Unternehmer Anspruch auf zusätzliche Vergütung gemäss Art. 59, d.h. die Vergütung nach Art. 58 Abs. 2 wird wegbedungen.				
R .240	Art. 86 Veränderte Mengen. Dieser Artikel kommt zur Anwendung, wenn die Schlussabrechnung mehr als +/- 20 % von der Vergabesumme abweicht. Diese Regelung gilt nebst Beststellungsänderungen auch für im Offertformular ungenau ausgesetzte Vorausmasse.				
R .250	Art. 87 Abs. 4 Fehlen von Einheitspreisen, veränderte Ausführungsvoraussetzungen: Schlusssatz wird wegbedungen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 791.260	Art. 98 Konventionalstrafen und Prämien: Bei Überschreitung der vertraglichen Fristen beträgt die Konventionalstrafe für jeden vollen und angebrochenen Kalendertag jeweils 0,5 Promille der Werkvertragssumme, höchstens jedoch 10% der Werkvertragssumme.				
R .270	Art. 157 Abnahme, Gegenstand und Wirkung: Der Unternehmer haftet bis zur Abnahme für alle Schäden, die infolge seiner Arbeit und seiner Installationen an öffentlichem und privatem Eigentum entstehen sollten.				
800	Bauarbeiten, Baubetrieb				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
840	Vermessung, Absteckungen, Kontroll- und Deformationsmessungen				
842	Absteckungen und Einmessungen.				
.200	Leistungen Bauherr.				
.230	Grobabsteckung Die Bauherrschaft stellt die notwendigen Grobabsteckungspunkte im Gelände zur Verfügung.				
.300	Leistungen Unternehmer.				
.330	Feinabsteckung Die Feinabsteckung, die Versicherung der Absteckungspunkte sowie allfällige Schnurgerüste sind Sache der Unternehmung.				
850	Baulüftung, Bauheizung, Baukühlung, Unterhalt, Reinigung, Winterdienst				
854	Unterhalt und Reinigung.				
.100	Alle Strassen und Wege dürfen durch die Bauarbeiten nicht				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	verunreinigt werden. Diese müssen regelmässig gesäubert werden. Alle diesbezüglichen Kosten und Aufwendungen sind in die Baustelleneinrichtung einzurechnen und können nicht in Rechnung gestellt werden.				
900	Versicherungen, Administration				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
920	Versicherungen Bauherr				
922	Bauwesenversicherung.				
.100	Der Bauherr schliesst keine Bauwesenversicherung ab.				
930	Versicherungen Unternehmer				
	Vom Bauherrn verlangte Versicherungen des Unternehmers.				
931	Unternehmer-Haftpflichtversicherung.				
.100	Versicherungsgesellschaft Deckungsumfang Der Der Bauherr verlangt eine min. Deckungssumme pro Schadenereignis von Fr. 5 Mio Policen-Nummer:				
940	Rapporte, Preisänderungen, Zahlungen, Abrechnung				
944	Rechnungsstellungen und Zahlungsverkehr.				
.100	Administrative Vorgaben.				
.110	Rechnungsadresse: Bauherrschaft Zustelladresse: Bauleiter Ausfertigung, Anzahl: 1 Die zuständige Bauleitung kann die Einreichung der Ausmasse sowie der Teilzahlungen in elektronischer Form (Schnittstelle SIA 451) verlangen.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Die Rechnungsstellung erfolgt auf Basis gegenseitig bereinigter Ausmassprotokolle in der Regel monatlich. Liegen die Ausmasse wiederholt nicht nachvollziehbar und nicht rechtzeitig vor, kann dem Unternehmen die organisatorische Leistungsfähigkeit abgesprochen werden.				
R 990	Angaben des Unternehmers				
R 991	Unternehmer.				
R .100	Spezifikation Name Adresse Telefon E-Mail Bevollmächtigter Baustellenchef/Bauführer Polier MWSt. Nr. 				
R 992	Arbeitsgemeinschaft.				
R .100	Federführung.				
R .110	Spezifikation Adresse Telefon E-Mail Bevollmächtigter				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
				
R .300	Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft.				
R .310	Namen und Beteiligung in % 				
R 993	Versicherungen.				
R .100	Haftpflichtversicherung. Der Unternehmer ist gegenüber Dritten für folgende Leistungen versichert (siehe Pos. 931).				
R .110	Maximale Leistung pro Schadensereignis Fr..... Policen-Nummer: Versicherungsgesellschaft: Zusammenstellung				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
R .900	Zu beachten:				
R .910	Die Mehrwertsteuer ist in die Angebotspreise (Einheits-, Global- und Pauschalpreise) nicht einzurechnen. Sie ist erst in der Schlusszusammenstellung offen auszuweisen und in die Angebotssumme einzurechnen.				
R .920	Die Angaben in den Kostengrundlagen bilden die Grundlage für die Preise des Hauptangebotes und für jene allfälliger Nachtragsangebote.				
100	<p>Bauhauptgewerbe: Vertragsgrundlagen</p> <hr/> <p>Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.</p>				
110	Vertragsgrundlagen auf Basis LMV/GAV				
112	Landesmantelvertrag LMV.				
.100	Es gilt:				
.110	Ausgabedatum 1. Januar 2019				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
300	Bauhauptgewerbe: Lohnnebenkostenschema				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
310	Lohnnebenkostenschema				
311	Lohnnebenkosten LNK auf Grundlöhnen sowie Zuschlägen und Prämien.				
.100	Es gilt: Das Lohnnebenkostenschema ist auf Verlangen nachzureichen. Das AWN-Originalblatt ist auszufüllen oder das Schema ist mittels EDV-Datenträger (Herausgeber: Graubündnerischer Baumeisterverband, GBV) baustellenspezifisch zu erstellen.				
400	Bauhauptgewerbe: Kalkulationsschema				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
410	Kalkulationsschema				
411	Kalkulationsschema für Lohn, Material, Inventar und Fremdleistungen.				
.100	Es gilt: Das Kalkulationsschema im Anhang ist vollständig auszufüllen und zusammen mit dem Angebot einzureichen. Zu beachten: Das AWN-Originalblatt ist auszufüllen oder das Schema ist mittels EDV-Datenträger (Herausgeber: Graubündnerischer Baumeisterverband, GBV) baustellenspezifisch zu erstellen und als separate Beilage zur Offerte abzugeben. Ist dies nicht der Fall, wird die Offerte als ungültig erklärt. (Als separate Beilage wird nur die Vorlage des GBV akzeptiert.)				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
600	Ausbaugewerbe: Grundlagen für die Kalkulation				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
610	Lohn				
611	Lohn.				
.100	Kalkulationslohn Fr./h'				
620	Material				
621	Material.				
.100	Zuschlag auf Material % '				
700	Preisänderungen				
	Betreffend Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
.200	Die Angebotspreise sind Fixpreise. Es wird keine Teuerung ausgerichtet, ungeachtet ob sich die Preise gegenüber den vertraglichen Kostengrundlagen erhöhen oder vermindern.				
.300	Es gelten die im Internet publizierten "Mitteilungen der Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes" (KBOB).				
.400	Die im Angebot festgelegten Rabatt- und/oder Skontoabzüge gelten auch für Preisänderungen.				
	Zusammenstellung				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
R .900	Zu beachten:				
R .910	Der dem Bauherrn auf Akkordarbeiten prozentual gewährte Preisnachlass in Form von Rabatten und Skonti wird auch auf Regiearbeiten gewährt.				
R .920	Bei nicht reinen Regieaufträgen wird der Auslagenersatz nicht vergütet. Ebenso haben die im Rahmen der wettbewerbsmässigen Regie ausgesetzten Regiearbeiten keinen Einfluss auf die Termineinhaltung.				
200	Bauhauptgewerbe, wettbewerbsmässig, auf Basis von Ansätzen				
210	Grundlagen und Bedingungen				
212	Basis für die Regieansätze.				
.100	Es gilt:				
.110	<p>Lohnansätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufsichtspersonal: Fr./h 103.50 - Fachpersonal: Fr./h 84.50 - Fachspezialist: Fr./h 87.20 - Hilfspersonal: Fr./h 72.20 				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	- Lernende: Fr./h 42.60				
.120	Für Material, Inventar und Fremdleistungen gelten die Ansätze gemäss "Kalkulationshilfen für Regiearbeiten". Ausgabedatum : 2019 Herausgeber: - - Schweizerischer Baumeisterverband (SBV) und Interessengemeinschaft privater und professioneller Geltungsbereich: - Region Graubünden				
.130	Regieansätze: Die Die in den Positionen 220, 230 und 240 aufgeführte Basis gilt, ohne Zuschlag, auch für Arbeiten / Lieferungen, die der Anbieter an Dritte überträgt. (Fremdleistungen, gemäss "Kalkulationshilfen für Regiearbeiten", Kap. 6, werden in Pos. 240 abgerechnet).				
220	Löhne				
R 229	.....			
R .090	..... Zu beachten: Für die Lohnkosten gilt die effektiv geleistete Arbeitszeit.				
R .100	Faktor des Unternehmers (Übertag)				
R .110	**Faktor = '				
R .111	Lohnsumme nach Abrechnung mit Lohnansätzen gemäss Pos. 212.110 und Faktor gemäss Pos. R229.110 (Übertag). Berechnung. LE = Fr., EP = Faktor	9'000	LE	.....	.....
R .500	Mannschaftstransporte. In Abweichung zu den "Kalkulationshilfen für Regiearbeiten" sind in diese Globale sämtliche Lohn- und Transportkosten für die				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R .501	Mannschaftstransporte einzurechnen, inkl. Reisezeiten.				
	Für die ganze Bauzeit.	1	gl	.....	.....
230	Materialien				
R 239	Spezifikation zu Materialien				
R .100	Rabatt des Unternehmers. Berechnung Faktor.				
R .110	**Rabattsatz: '..... *Faktor = (100-Rabattsatz) : *100 *Faktor =				
R .111	Summe Materialien nach Abrechnung mit Ansätzen gemäss Pos. 212.120 und Faktor gemäss Pos. R239.110 Berechnung. LE = Fr. EP = Faktor	4'500	LE	.....	.....
240	Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Betriebsmaterial				
R 249	Spezifikationen zu Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Betriebsmaterial				
R .100	Rabatt des Unternehmers. Berechnung Faktor.				
R .110	**Rabattsatz: '..... *Faktor = (100-Rabattsatz) : *100 *Faktor =				
R .111	Summe Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Betriebsmaterial nach Abrechnung mit Ansätzen gemäss Pos. 212.120 und Faktor gemäss Pos. R249.110 Berechnung. LE = Fr. EP = Faktor	4'500	LE	.....	.....
	Zusammenstellung				
200	Bauhauptgewerbe,				.....

WimBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 112D/2013. Prüfungen (V'19)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei allen Prüfungen.				
.110	Prüfbericht inkl. Bewertung.				
.120	Einrichten: Generell ist in diesen Positionen das Vorhalten und Entfernen der Prüfgeräte einzurechnen.				
.200	Bei Würfeln und Bohrkernen.				
.210	Fachgerechte Lagerung, falls erforderlich inkl. Klimatisierung und Wasserlagerung.				
.300	Bei Versuchsankern.				
.310	Inbegriffene Kraftstufenwartezeit bei Ausziehversuchen an				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	vorgespannten Ankern total Minuten 150.				
.320	Inbegriffene Kraftstufenwartezeit bei Ausziehversuchen an ungespannten Ankern total Minuten 60.				
.330	In der Entsorgung der Versuchsanker sind Transporte und Gebühren enthalten.				
.400	Bei Versuchspfählen.				
.410	Prüfeinrichtung umsetzen von einem Versuchspfahl zum andern Versuchspfahl.				
.500	Bei Potenzialmessungen.				
.510	Anschlüsse, Kontrollmessungen, Wässern der Oberflächen, Protokollieren von relevanten visuellen Feststellungen in Plänen, Darstellen der Messwerte numerisch und grafisch in Farbe oder Grauabstufungen, statistische Auswertungen und Interpretationen der Ergebnisse mit Zwischen- und Schlussbericht nach Merkblatt SIA 2006.				
.600	Bei Walzasphalt und Gussasphalt.				
.610	Herstellung von Prüfkörpern im Labor.				
.700	Bei Fugendichtstoff.				
.710	Probenvorbereitung der Kocherproben nach Norm SN EN 13 880-6.				
012	Nicht inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei Prüfungen.				
.110	Beurteilung und Interpretation der Ergebnisse.				
.120	Instandsetzung der Probenahmestellen.				
030	Begriffe, Abkürzungen, Verständigung				
031	Begriffe.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
031.100	Bewertung der Prüfungen: Vergleich der Messergebnisse mit den Richt- und Normwerten sowie Aussage bezüglich Uebereinstimmung bzw. Nichtübereinstimmung.				
.200	Beurteilung und Interpretation der Prüfungen: Folgerungen aus den erhaltenen Ergebnissen, Beurteilung der Massgeblichkeit und Folgen.				
.300	Boden: Gemisch mineralischer Bestandteile in Form einer Ablagerung, aber fallweise organischen Ursprungs, das mit geringem mechanischem Aufwand separiert werden kann und das unterschiedliche Anteile von Wasser und Luft enthält. Der Begriff wird jedoch auch für Auffüllungen, umgelagerten Boden oder anthropogenes Material verwendet, die ein ähnliches Verhalten aufweisen, z.B. zerkleinertes Gestein, Hochofenschlacken, Flugaschen.				
032	Abkürzungen.				
.100	Abkürzungen A bis M.				
.110	AAR: Alkali-Aggregat-Reaktion.				
.120	ASTM: American Society for Testing and Materials.				
.130	CBR: California Bearing Ratio.				
.140	DAfStb: Deutscher Ausschuss für Stahlbeton.				
.150	D-R: Verfahren nach Dobrolubov-Romer: Frost- und Frost-Tausalz-Beständigkeit. Zeitschrift "Strasse und Verkehr" und Norm SN 640 464.				
.160	FTIR: Fourier-Transformations-Infrarot-Spektroskopie.				
.170	ISRM: International Standard for Rock Mechanics.				
.180	MARSH: MARSH-Trichter zur Prüfung des Fließverhaltens.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
032.200	Abkürzungen N bis T.				
.210	NW: Nennweite.				
.220	Oe-Richtlinie für Spritzbeton.				
.230	SVG: Schweizerischer Verband für Geokunststoffe Dietikon.				
.240	SVGW: Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches, Zürich.				
.250	TVA: Technische Verordnung über Abfälle.				
.300	Abkürzungen V bis Z.				
.310	VBBö: Verordnung über Belastungen des Bodens vom 1. Juli 1998.				
.320	VöV: Verband öffentlicher Verkehr.				
.330	VSA: Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute.				
.340	VSV: Verein Schweizer Vorspannfirmer, Bern.				
.350	ZTV-SIB: Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen.				
033	Verständigung.				
.100	Lagedefinition von Flächen.				
.200	Liegende Flächen: horizontal oder geneigt bis % 15.				
.300	Stehende Flächen: vertikal oder geneigt über % 15.				
.400	Ueberkopfflächen: horizontal über Kopf bis vertikal.				
040	Festlegungen				
041	Festlegungen für Prüfungen.				
.100	Einzelprüfungen. Einzelne Prüfungen nach den in den Posi-				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	tionstexten erwähnten Normen oder Prüfmethode.				
.200	Sammelprüfungen. Verschiedene Prüfungen an einer Einzelprobe, Sammelprobe oder Teilprobe nach den in den Positionstexten erwähnten Normen oder Prüfmethode zusammengefasst.				
100	Erdbau, Böden, Foundationsschichten und Deponiebau				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
110	Baustelleneinsätze, Einrichtungen, Probenbearbeitung				
111	Baustelleneinsätze. Inkl. An- und Rückreise Personal sowie An- und Abtransport Einrichtungen.				
.200	Für Prüfungen am Bauwerk.				
.205	Foundationsschichten und bewehrte Erdstützkörper.	3	St	.....	.....
112	Einrichtungen.				
.100	Für Probenahmen und Prüfungen am Bauwerk.				
.101	Gestellung eines geeigneten Gegengewichtes für die ME Messungen inkl. Anfahrt, mehrmaliges Einrichten und Verschiebung von Probenahmestandort zu Probenahmestandort für die Messungen im Bereich Hiterfüllungen Kolkchutz und Holzkasten.	1	gl	.....	.....
.102	Gestellung eines geeigneten Gegengewichtes für die ME Messungen inkl. Anfahrt, mehrmaliges Einrichten und Verschiebung von Probenahmestandort zu Probenahmestandort für die Messungen im Bereich Foundationsschicht Strasse.	1	gl	.....	.....

WinBau

Zwischentotal NPK 112 D/13 (V'19) Prüfungen
---	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
116	Prüfergebnisse zusammenstellen, beurteilen und interpretieren.				
.201	Bericht zu Plattendruckversuche für Messungen im Bereich der Hinterfüllung Kolkschutz und Holzkasten Ausmass: Anz. Berichte LE = St	1	LE	.....	.....
.202	Bericht zu Plattendruckversuche für Messungen im Bereich der Fundationsschicht Strasse	1	LE	.....	.....
180	Prüfungen am Bauwerk				
181	Untergrund und ungebundene Schichten.				
.100	Lockergesteine.				
.105	Plattendruckversuche (SN 670 317). Einrichtungen für Gegengewicht in Pos 112. Werte von mN/m2 10 - 15 für Hinterfüllung Kolkschutz und Hinterfüllung Holzkasten.	6	St	.....	.....
.106	Plattendruckversuche (SN 670 317). Einrichtungen für Gegengewicht in Pos 112. Werte von mN/m2 80 für Fundationsschicht Strasse.	3	St	.....	.....
	Zusammenstellung				
100	Erbau, Böden,				.....

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 113D/2014. Baustelleneinrichtung (V'19)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
R .900	Weiteres				
R .910	<p>Sanitäre Einrichtungen müssen entsprechend dem Bedarf in genügender Anzahl erstellt und hygienisch einwandfrei unterhalten werden.</p> <p>Ausmass und Abrechnung. Das längere Vorhalten von Baustelleneinrichtungen auf Verlangen des Bauherrn wird separat entschädigt. Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des Offertpreises vergütet.</p> <p>Im Angebot inbegriffen sind: An- und Abtransport, Lagern bzw. Montage und Demontage sowie Vorhalten des Inventars für die ganze Dauer der betreffenden Arbeit.</p> <p>Schützen oder provisorisches Verlegen von Werkleitungen, Durchlässen usw. im Bereich der Installationsplätze,</p>				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
010	Zufahrten und Transportpisten. Wiederinstandstellen der Installationsplätze nach Beendigung der Arbeiten. Zusätzliche Installationsplätze, die nicht durch den Bauherrn zur Verfügung gestellt werden. Mobile Installationen und alle übrigen für die Bauausführung notwendigen Einrichtungen, die nicht speziell ausgesetzt sind. Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	Die Positionen der Baustelleneinrichtung enthalten die Vergütung für die erforderliche Baustelleneinrichtung, und zwar für die Dauer, die sich aus Art und Umfang der im Leistungsverzeichnis enthaltenen Arbeiten und aus dem Bauablauf ergibt.				
.200	Das Leistungsverzeichnis enthält, abweichend von Norm SIA 118, Art. 43, Positionen, in denen das Vorhalten separat als Globale oder Pauschale beschrieben ist. Norm SIA 118, Art. 146, ist auch auf diese Positionen anzuwenden.				
.300	Abbruch. Ohne andere Festlegung umfasst der Abbruch: <ul style="list-style-type: none"> . Abbrechen eines Bauwerks, eines Bauteils oder von Materialien, Aufladen, Abtransportieren, Lagern und Entsorgen des dabei anfallenden Materials. . Abbruchart, Abtransport, Lagerung und Entsorgung sind dem Unternehmer freigestellt, haben jedoch den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen und sind Bestandteil des Abbruchpreises. . Lager- und Entsorgungsgebühren sind im Abbruchpreis ebenfalls inbegriffen. . Müssen innerhalb eines Abbruchs belastete Materialien 				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	mit abgebrochen werden, sind diese separat abzurechnen, zu behandeln und zu entsorgen und sind nicht Bestandteil des Abbruchpreises. . Das Abbruchmaterial geht ins Eigentum des Unternehmers über.				
.400	Demontage. Ohne andere Festlegung umfasst die Demontage: . Demontieren eines Bauwerks, eines Bauteils oder von Materialien, Reinigen, Bereitstellen, Aufladen, Abtransportieren und Lagern des demontierten Materials in einer Sammelstelle. Der verlangte Zustand der demontierten Teile ist in den besonderen Bestimmungen zu beschreiben. . Der Standort der Sammelstelle ist in den besonderen Bestimmungen zu beschreiben. . Demontage, Abtransport, Sortierung und Lagerung haben den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen und sind Bestandteil des Demontagepreises. . Lager- und Entsorgungsgebühren sind im Demontagepreis nicht inbegriffen. . Das demontierte Material gehört dem Bauherrn. Er entscheidet über die weitere Verwendung bzw. über die Behandlung des Materials ab der Sammelstelle. Diese Leistungen sind im Demontagepreis nicht inbegriffen.				
012	Inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei Anlagen für gebundene Gemische, bei denen ein Konformitätsbewertungsverfahren verlangt wird, sind die Kosten für Erstprüfungen, Konformitätserklärungen und die werk-eigene Produktionskontrolle inbegriffen.				
013	In U'abschnitt 110 "Gesamte Baustelleneinrichtung" nicht inbegriffene Leistungen.				
.100	Einrichtungen in den Abschnitten 200 bis 900.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
013.200	Lichtsignalanlagen und Verkehrsregelung.				
.300	Winterdienst, vom Bauherrn angeordnet.				
.400	Einrichtungen, die in anderen NPK-Kapiteln enthalten sind.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Angebrochene Zeiteinheiten.				
.110	Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
.120	Für angebrochene Wochen wird pro Kalendertag 1/7 des für die Woche vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
030	Begriffe				
031	Allgemeine Begriffe.				
.100	Baustelleneinrichtung: sämtliche Einrichtungen, die der Unternehmer für die vertragsgemässe Durchführung seiner Arbeit benötigt.				
.200	Dauer der Leistungen des Unternehmers: Zeitraum für das Erbringen einer Leistung nach Werkvertrag.				
.300	Einrichten: Baustelleneinrichtung betriebsbereit erstellen.				
.400	Entfernen: Abbrechen und Abtransportieren der Baustelleneinrichtung.				
.500	Rohbauende: Das Rohbauende ist in NPK-Kapitel 102 definiert.				
.600	Umstellen: Entfernen und Wiedereinrichten der Baustelleneinrichtung auf der gleichen Baustelle.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
031.700	Vorhalten.				
.710	Für allgemeine Bauarbeiten: Das Vorhalten der Baustelleneinrichtung dauert ab Einrichtungsbeginn bis Demontageende.				
.720	Für Untertagbau: Es gilt die Regelung für die Anpassung der Fristen nach Norm SIA 118/198.				
100	Gesamte Baustelleneinrichtung und besondere Regelungen				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
110	Gesamte Baustelleneinrichtung				
111	Gesamte Baustelleneinrichtung. Leistungen nach Norm SIA 118. Einrichtungen für Dritte sind inbegriffen, soweit sie nach Kap. 102 als Bestandteil der Globale oder Pauschale bezeichnet werden.				
.002	LE = gl Antransport, Einrichten, Umsetzen, Unterhalt, Vorhalten, Demontage und Rücktransport der notwendigen Abschränkungen, Signalisierungen und Beleuchtungen der Baustellen, inkl. Betriebsmittel sowie evtl. Umstellungen. Antransport, Lagern bzw. Einrichten, Aufstellen, Abbruch und Abfuhr sämtlicher für die Ausführung des Bauwerkes erforderlichen Geräte, Maschinen, Baracken usw., sowie Miete für die stationären Installationen. Erstellen weiterer erforderlicher Einrichtungen wie Plätze, Baustrassen, Erschliessung von Abtrags- und Schüttstellen, inkl. aller Materiallieferungen, Beschaffung von elektr. Strom, Wasser und Telefon usw. Verbrauch und Gebühren sind				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>einzurechnen. Beschaffung, Miete und Wiederinstandstellen nach Bauvollendung von Installations und Lagerplätzen, Baustrassen usw. Aufwendungen für den Umweltschutz gemäss Bundesgesetz und Weisungen der zuständigen kantonalen und kommunalen Amtsstellen wie Erstellen, Betrieb und Unterhalt von Klär- und Abscheideanlagen, Auffang- und Rückhaltebecken usw., inkl. Sammelleitungen zum vorgeschriebenen Vorfluter sowie Lärmschutzmassnahmen für sämtliche Baumaschinen und Geräte. Zu einem späteren Zeitpunkt können keine zusätzlichen Forderungen mehr geltend gemacht werden. Für sämtliche Arbeiten.</p>	1	LE	.....	.....
R 119	<p>Instllationen, die nach Auffassung des Unternehmers in den Positionen des Unterabschnitts 110 nicht enthalten und deshalb separat zu entschädigen sind. Zu einem späteren Zeitpunkt können keine zusätzlichen Forderungen mehr geltend gemacht werden.</p>				
.001	<p>Beschrieb: </p>	1	gl	.....	.....
200	<p>Baustellenerschliessung</p> <hr/> <p>Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.</p>				

Wirtbau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
230	Signalisierung und Abschränkungen				
	Es gilt Norm SN 640 886 "Temporäre Signalisation auf Haupt- und Nebenstrassen".				
231	Gesamte Baustellensignalisierung, -abschränkungen und -beleuchtung einrichten, vorhalten, umstellen, betreiben und entfernen. Inkl. baulicher und betrieblicher Unterhalt. Lichtsignalanlagen in Pos. 232 bzw. 233.				
.001	Für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.	1	gl	.....	.....
R 239	Weidezäune				
.001	Abzäunung / Schutz der Baustelle sowie von Fahrzeugen, Maschinen, Werkstoffen und Baucontainern mittels elektrischem Weidezaun inkl. Batterie oder gleichwertigem. In die Einheitspreise sind die Kosten für Montage und Demontage einzurechnen. Pos. inkl. - 2 Durchgänge für LKW/PW. Durchgänge müssen so ausgestaltet sein, dass die Durchfahrt ohne anzuhalten möglich ist. Für durch Vieh verursachte Schäden an Fahrzeuge oder Einrichtungen übernimmt die Bauherrschaft keine Verantwortung. Nach Bedarf und Vorschlag Unternehmer.	500	m	.....	.....
260	Massnahmen gegen Staubentwicklung; Schneeräumung und Winterdienst				
261	Massnahmen gegen Staubentwicklung auf Fahrbahnen. Auf Anordnung der Bauleitung.				
.200	Strassen mit ungebundener Deckschicht.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
261.221	Mit Salz und Wasser besprengen Fläche = 600 m ³ Ausmass: Anzahl Einsätze à 650m ²				
	LE = Stk	10	LE	.....	.....
	Zusammenstellung				
100	Gesamte Baustelleneinrichtung				.....
200	Baustellenerschliessung				.....

WimBau

Total NPK 113 D/14 (V'19) Baustelleneinrichtung				
---	--	--	--	--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 117D/2019. Abbrüche und Demontagen (V'19)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei Abbruch- und Demontagerbeiten (1).				
.110	<p>Bei Abbrucharbeiten:</p> <p>. Abbrechen von Bauwerken, Bauteilen oder von verbauten Materialien ohne Wiederverwendung. Soweit nichts anderes vereinbart ist, ist die Abbruchart dem Unternehmer freigestellt.</p> <p>. Direkter Auflad auf Transportmittel.</p> <p>. Sämtliche Zwischentransporte, inkl. Ablad und Wiederauflad.</p> <p>. Wartezeiten beim Beladen des Transportmittels.</p> <p>. Sortenreines Trennen nach VVEA oder nach Entsorgungs-</p>				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	konzept des Bauherrn und all-fälliges Bearbeiten in der Sammelstelle.				
.120	Bei Demontgearbeiten: . Demontieren von Bauwerken, Bauteilen oder von verbauten Materialien zur allfälligen Wiederverwendung. . Transport zur Sammelstelle oder direkter Auflad auf Transportmittel. . Trennen, Reinigen, Richten und Zwischenlagern des zur Wiederverwendung bestimmten Materials. . Sortenreines Trennen der Bauabfälle nach VVEA oder nach Entsorgungskonzept des Bauherrn und allfälliges Bearbeiten in der Sammelstelle, inkl. allfällig erforderlicher Handarbeit.				
.130	Erforderlicher Aushub für Abbruch- und Demontgearbeiten. Ausnahme: bei Schächten, Rohrleitungen und Kanälen nicht inbegriffen.				
.140	Bei Randabschlüssen im Tiefbau: Abbrechen der Bettungsschicht.				
.150	Bei Rohrleitungen: Abbrechen der Leitungszone sowie Abbrechen oder Demontieren von Formstücken, Dämmmaterialien und dgl.				
.160	Bei Entwässerungsrinnen und Kanälen: Abbrechen oder Demontieren von Abdeckungen, Rosten, Sinkkästen, Umhüllungen und dgl.				
.170	Bei Plattendecken, Naturstein- und Betonsteinpflästerungen und dgl.: Abbrechen von Sand-, Splitt-, Betonunterlagen und dgl.				
.200	Bei Abbruch- und Demontgearbeiten (2).				
.210	Abtrennen von Leitungen, sodass ein Wiederanschliessen gewährleistet ist.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
011.220	Massnahmen gegen Staubentwicklung bzw. zur Staubbekämpfung, wie z.B. Wassersprengen.				
.230	Schutzmassnahmen nach gesetzlichen Vorschriften oder Vorgaben des Bauherrn. Ausgenommen sind nicht inbegriffene Schutzmassnahmen in Pos. 012.				
.300	Bei Transporten.				
.310	Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSWA.				
012	Nicht inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei Abbruch- und Demontearbeiten (1).				
.110	Sondieren von Leitungen und dgl.				
.120	Mehraufwand für das Freilegen von Leitungen ohne Zerstörung.				
.130	Stilllegen von Leitungen.				
.140	Schützen und Sichern freigelegter Leitungen.				
.150	Massnahmen zum Schutz der Umgebung, wie Baum- oder Biotopschutz.				
.160	Mehraufwand wegen Behinderung durch Brauchwasser und übriges Wasser.				
.170	Schützen und Sichern von verbleibenden Bauteilen.				
.200	Bei Abbruch- und Demontearbeiten (2).				
.210	Entfernen von Mobiliar und Unrat.				
.220	Entleeren und Reinigen von Leitungen, Tanks und Kälteanlagen.				
.230	Entlasten und Entspannen von Spanngliedern. Diese Leistungen müssen aus Sicherheitsgründen bauseits erfolgen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.240	Abbrechen von belasteten Materialien.				
.250	Erstellen von Schutzgerüsten und Absturzsicherungen.				
.300	Bei Abbruch- und Demontagerbeiten (3).				
.310	Nachträglich von der Bauleitung angeordnete Etappierungen.				
.320	Nachträglich von der Bauleitung angeordnete Zwischenlager.				
.330	Abdecken von Material in Zwischenlager.				
.340	Instandsetzen von bauseits angeordneten Zwischenlagerplätzen.				
.350	Materialauflad ab von der Bauleitung angeordnetem Zwischenlager.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Volumen fest: Volumen in den Profilen gemessen.				
.200	Volumen lose: Volumen auf Transportmittel gemessen.				
.300	Masse: Es gilt die Masse nach Waagscheinen einer geeichten Waage.				
.400	Dauer der Leistungen des Unternehmers: Zeitraum für das Erbringen einer Leistung nach Werkvertrag.				
.500	Betriebsdauer: Dauer nach Rapporten und/oder Gerätestundenzähler.				
.600	Sofern nichts anderes vereinbart ist, werden die Arbeiten nach Plan bzw. im Festmass gemessen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
022	Ausmassbestimmungen für Abbruch- und Demontgearbeiten.				
.100	Effektiv abgebrochene oder demontierte Fläche von Böden, Decken- und Dachkonstruktionen.				
.200	Fläche der sichtbaren obersten Schicht von Plattendecken, Asphaltbelägen, Naturstein- und Betonsteinpflasterungen und dgl.				
030	Begriffe, Abkürzungen, Verständigung				
031	Begriffe.				
.100	Allgemeine Begriffe.				
.110	Bauabfälle: Abfälle, die bei Neubau-, Umbau- oder Rückbauarbeiten von ortsfesten Anlagen anfallen.				
.120	Bettungsschicht: Unterlage zur flächenhaften Uebertragung vertikaler Kräfte.				
.130	Leitungszone: umfasst Bettung, Verdämmung und Abdeckung.				
.140	Abdeckung: Schicht aus Verfüllmaterial unmittelbar über dem Rohrscheitel.				
.150	Verdämmung: seitliche, verdichtete Auffüllung zwischen Grabenwand und Leitung oder zwischen den Leitungen bis auf Scheitelhöhe des Rohrs.				
.160	Zaunhöhe: die Zaunhöhe wird von OK Terrain bis OK Zaunkleid gemessen.				
.200	Begriffe zu Abbruch, Demontage, Lagerung und Entsorgung.				
.210	Rückbau: Oberbegriff für Abbruch und Demontage.				
.220	Abbruch: Rückbauen von Bauwerken, Bauteilen oder von verbauten Materialien ohne Wiederverwendung.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
031.230	Demontage: zerstörungsfreies Rückbauen von Bauwerken, Bauteilen oder von verbauten Materialien zur allfälligen Wiederverwendung.				
.240	Deponie: Abfallanlage, in der Abfälle kontrolliert abgelagert werden.				
.250	Entsorgung: Verwertung oder Ablagerung von Abfällen sowie die Vorstufen Sammlung, Beförderung, Zwischenlagerung und Behandlung.				
.260	Mischabbruch: Gemisch von ausschliesslich mineralischen Bauabfällen von Massivbauteilen wie Beton, Backstein-, Kalksandstein- und Naturstein-Mauerwerk.				
.270	Sammelstelle: Ort auf der Baustelle, wo Bauabfälle aufgeteilt in verschiedene Materialgruppen und -fraktionen gesammelt und für den Abtransport bereitgestellt werden.				
.280	Zwischenlager: Lagerstelle, in der Materialien aller Art gesetzeskonform vorübergehend gelagert werden.				
.300	Wasser.				
.310	Brauchwasser: Wasser, das für die Leistungserbringung im Bereich der Arbeits- oder Verkehrsflächen eingesetzt wird.				
.320	Regenwasser: Wasser, das durch Niederschläge in den Einzugsbereich der Arbeits- oder Verkehrsflächen gelangt.				
.330	Uebrigtes Wasser: Wasser, das im Bereich der Arbeits- oder Verkehrsflächen weder durch Niederschläge noch durch Prozesse der Leistungserbringung anfällt.				
032	Abkürzungen.				
.100	EPS: expandiertes Polystyrol.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
032.200	PCB: polychlorierte Biphenyle.				
.300	VVEA: Verordnung über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen.				
033	Verständigung.				
.100	Abbrüche und Demontagen.				
.110	Das vorliegende Kapitel enthält die Arbeiten für den Rückbau von Anlagen und Anlageteilen, die im Hinblick auf die Umweltgefährdung problemlos, d.h. ohne weitere Massnahmen, abgebrochen, demonstert, transportiert und entsorgt werden können.				
.120	Ist ein Objekt mit Schadstoffen wie Asbest, PCB-haltigen Fugendichtstoffen, Schwermetallen und dgl. kontaminiert, ist es vor dem Abbruch in einen Zustand zu überführen, in dem es problemlos weiterbearbeitet werden kann.				
.130	Stösst der Unternehmer während der Abbrucharbeiten auf Schadstoffe, sind sofort alle Bauarbeiten einzustellen, und die Bauleitung ist unverzüglich zu informieren.				
.200	Ausschreibungsunterlagen.				
.210	Für Ausschreibungen von Abbrucharbeiten gilt: Sie erfolgen entweder nach Gesamtleistung oder nach Einzelleistungen.				
.220	Für Ausschreibungen von Demontagearbeiten gilt: Sie erfolgen i.d.R. nach Einzelleistungen.				
200	Brücken-, Strassen- und Tiefbau				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
210	Fundamente, Stützmauern und dgl.				
215	Stützmauern abbrechen.				
.400	Steinkörbe.				
.401	Steinkörbe, h = bis m 2.0 maschinell abbrechen. Steine seitlich lagern oder auf Transportmittel aufladen. Inkl. aussortieren und aufladen der Metallteile. Ausmass: Volumen fest	50	m3	.....	.....
R 219	Abbruch Holzkasten				
R .100	Holzkasten komplett abbrechen und aufladen maschinell.				
.101	Gesamter Holzkasten abbrechen. Material Holz aufladen Inkl. aussortieren und seitliche Lagerung von Aushubmaterial. Ausmass: Volumen fest.	15	m3	.....	.....
220	Beläge, Betondecken, Abschlüsse und Entwässerungseinrichtungen				
226	Rohrleitungen, Entwässerungs- rinnen und Kanäle in separatem Arbeitsgang abbrechen.				
.100	Rohrleitungen, exkl. Erdarbeiten.				
.160	Kunststoffrohre.				
.171	DN/OD 161 bis 250 Inkl. aufladen auf Transportmittel Aushub im NPK 211. Ausmass: Laufmeter	40	m	.....	.....
228	Schächte, Abläufe, Abdeckungen, Aufsätze, Armaturen und dgl. abbrechen.				
.100	Schächte und Abläufe, exkl. Erdarbeiten.				
.101	Bauteil: Betonschacht bis Durchm. m 0.80, t bis m 2.00 Inkl. aufladen auf				

WinBau

Zwischentotal NPK 117 D/19 (V'19) Abbrüche und Demontagen
---	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
700	Transportmittel. Aushub in NPK 211. Ausmass: Stück Materialbewirtschaftung	1	St	.....	.....
720	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200. Transporte				
721	Transporte, Ausmass: Masse. Inkl. Ablad, exkl. Bearbeitung und Gebühren.				
.600	Stofflich verwertbare Bauabfälle in Recyclinganlage.				
.606	Material: Metallteile von Steinkörbe. Pos. beinhaltet Transport der Metallteile zur Metallsammelstelle der Gemeinde inkl. Umlad in Behältnisse der Sammelstelle.	0.60	t	.....	.....
723	Transporte, Ausmass: Volumen fest. Inkl. Ablad, exkl. Bearbeitung und Gebühren.				
.100	In Zwischenlager.				
.101	Steine aus Steinkörben transportieren in Zwischenlager Bauherr nach Angabe Bauleitung. Pos. beinhaltet Transport, abladen. Transportdistanz bis m: 300	50	m3	.....	.....
.200	In Deponie.				
.210	In Deponie Typ A nach VVEA.				
.213	Gesamter Holzkasten vom Standort Abbruch zur Deponie nach Wahl Unternehmer. Material: Holz.	15	m3	.....	.....
.300	Gemischte Bauabfälle in Sortieranlage.				
.301	Material alte Rohrleitungen Transport zur Recyclinganlage Transportdistanz bis km 20.				

WimBau

Zwischentotal NPK 117 D/19 (V'19) Abbrüche und Demontagen
---	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Ausmass: Volumen lose	3	m3	.....	.....
730	Gebühren und Bearbeitung				
732	Gebühren für Abgabe von Material, inkl. Bearbeitung. Ausmass: Volumen lose.				
.300	In Sortieranlage.				
.301	Material: abgebrochene Leitungen und Betonschächte in Recyclingstelle.	3	m3	.....	.....
733	Gebühren für Abgabe von Material, inkl. Bearbeitung. Ausmass: Volumen fest.				
.200	In Deponie.				
.210	In Deponie Typ A nach VVEA.				
.213	Material Holzkasten.	15	m3	.....	.....
	Zusammenstellung				
200	Brücken-, Strassen- und				.....
700	Materialbewirtschaftung				.....

WimBau

Total NPK 117 D/19 (V'19) Abbrüche und Demontagen				
---	--	--	--	--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 181D/2013. Garten- und Landschaftsbau (V'19)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	Baustelleninterne Transporte zur Verwendungs- oder Verlade- stelle sind inbegriffen, mit Ausnahme der bei den Leistungen in den Unterabschnitten 220, 240, 310, 410, 510, 610 und 710 anfallenden Transporten.				
.200	Arbeiten von Hand werden nur vergütet, sofern diese im Leistungsverzeichnis als solche bezeichnet sind.				
.300	Seitliche Lagerung oder direktes Aufladen auf Transportmittel ist in den entsprechenden Leistungen inbegriffen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
011.400	Bei Erdarbeiten sind Böschungen mit Neigung bis 1:3 sowie Böschungen mit Neigung über 1:3 und einer Höhe bis max. m 1,0 inbegriffen.				
.500	Das Leistungsverzeichnis kann, abweichend von Norm SIA 118, Art. 43, Positionen enthalten, die das Vorhalten über die gesamte Bauzeit als Globale oder Pauschale ausweisen. Bei der Berechnung des Leistungswerts für Abschlagszahlungen wird Norm SIA 118, Art. 146, auch auf diese Positionen angewandt.				
.600	Annahme Bauherr. Wo der zu erwartende Arbeits- oder Lieferumfang von der Witterung oder von anderen Umständen abhängig und deshalb nicht oder nur schlecht voraussehbar ist, hat der Bauherr Annahmen über Kosten getroffen. Auf Positionen, die mit "Annahme Bauherr" gekennzeichnet sind, wird Norm SIA 118, Art. 86 "Veränderte Mengen", nicht angewandt. Einheit = LE, Einheitspreis = Fr. 1.-. Die Abrechnung erfolgt in Regie.				
012	Inbegriffene Leistungen (1).				
.100	Bei Vorbereitungsarbeiten.				
.110	Beim Entfernen von Pflanzen: <ul style="list-style-type: none"> . Sicherheitsvorkehrungen. . Aufarbeiten des Fällguts mit Stammdurchmesser über mm 100 auf m 1,0 Länge. . Entfernen der Wurzelstöcke bei Rodungsarbeiten. . Einschlagen von ausgegrabenen Pflanzen. . Arbeitsgerüste bis m 3,0. 				
.120	Bei Demontagen: <ul style="list-style-type: none"> . Sicherheitsvorkehrungen. . Reinigen als Vorbereitung zur Wiederverwendung. . Arbeitsgerüste bis m 3,0. 				
.130	Bei Abbrüchen: <ul style="list-style-type: none"> . Auftrennen und Sortieren des Abbruchmaterials in Einzelkom- 				

WimBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	ponenten zur getrennten Entsorgung.				
.140	Beim Abtransport von Material: . Transport.				
.150	Bei Absteckungsarbeiten: . Absteckmaterial.				
.200	Bei Erdarbeiten und Geländegestaltung.				
.210	Bei Abtrag oder Aushub von Ober- und Unterboden sowie Untergrundmaterial: . Aufladen auf Transportmittel oder seitliche Lagerung.				
.220	Beim Erstellen von Bodenzwischenlagern: . Planieren der Oberfläche. . Sicherstellen der Entwässerung.				
.230	Bei Planierarbeiten: . Materialausgleich durch Auf- oder Abtrag mit Massenausgleich innerhalb Arbeitsbereich m 20,0.				
.240	Beim Einbau von Untergrundmaterial: . Schichtweiser Einbau und Verdichtung der Schichten.				
.250	Beim Aushub von Fundamenten, Gräben und Gruben: . Erstellen des Planums (Sohlenplanie).				
.260	Bei Sicherung und Schutz von Leitungen: . Hilfsmaterial.				
.270	Bei Graben- und Grubenspriessungen: . Montage und Demontage sowie Unterhalt der Spiessungen während Nutzungszeit. . Liefern, Vorhalten, Unterhalt und Abtransport von Spiessmaterial.				
.300	Bei Rohrleitungen, Rinnen, Schächten und Drainagen.				
.310	Bei Arbeiten mit Rohrleitungen und Formstücken: . Verlegen und fixieren.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	. Dichtungsmaterialien. . Reinigen vor der Abnahme.				
.320	Beim Einbringen von Umhüllungen: . Umhüllungsmaterial einbauen und verdichten.				
.330	Beim Versetzen von Entwässerungsrinnen und Schalen: . Aushub. . Versetzbeton nach Normalprofil.				
.340	Beim Versetzen von Schächten: . Fundamentbeton. . 2 Leitungsanschlüsse inkl. Schachtfutter mit Ausbildung von Rinne und Banketten bei Kontrollschächten, 1 Leitungsanschluss bei allen anderen Schächten. . Fugen elastisch dichten oder kleben. . Provisorisches Abdecken.				
.400	Bei Belägen und Randabschlüssen (1).				
.410	Beim Erstellen des Planums (Sohlenplanie): . Verdichten des Untergrunds.				
.420	Beim Verlegen von Geotextilien: . Zuschneiden. . Ueberlappungen.				
.430	Beim Einbau von Fundationschichten: . Verdichten in Schichten von max. m 0,25. . Rohplanie erstellen.				
.440	Beim Erstellen von Reinplanien: . Materialausgleich. . Verdichten.				
.450	Beim Versetzen von Randabschlüssen: . Aushub. . Fundamentbeton nach Normalprofil. . Seitliche Abschalungen. . Ausfugen bei Bundsteinen. . Zuschneiden von Bundsteinen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.460	Beim Erstellen von Pflasterstein- und Plattenbelägen: <ul style="list-style-type: none"> . Ausgleichsschicht aus Sand, Splitt oder Mörtel, inkl. Haftmittel. . Abrütteln bei Pflastersteinen. . Ausfugen mit Sand bei Pflastersteinen. . Verlegehilfen. 				
.470	Beim Erstellen von wassergebundenen Belägen: <ul style="list-style-type: none"> . Planie. . Verdichten. . Wässern. 				
.480	Beim Erstellen von begrünten Belägen: <ul style="list-style-type: none"> . Verzahnung mit Fundationschicht. . Planie. . Verdichten. . Wässern. 				
.500	Bei Belägen und Randabschlüssen (2).				
.510	Beim Erstellen von Walzasphaltbelägen (Trag- und Deckschicht): <ul style="list-style-type: none"> . Schutz der Abschlüsse und angrenzenden Bauteile vor Verunreinigungen. . Anschlüsse an Randabschlüsse, Schächte und dgl. . Randanstrich bei Deckbelägen. . Nachschneiden von Belagsrändern. 				
.600	Bei Umgebungsbauwerken.				
.610	Beim Erstellen von Fundamenten: <ul style="list-style-type: none"> . Verdichten des Fundationsmaterials. 				
.620	Bei Schalungsarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> . Liefern und Vorhalten von Schalungsmaterial. . Schalungshaut. . Verstrebungen. . Verschnitt Schalungsmaterial. . Reinigung Schalungsmaterial. 				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.630	Beim Erstellen von Vormauerungen: . Versetzmörtel. . Hinterfüllung zwischen Vormauerung und tragenden Bauteilen. . Haftmittel.				
.640	Beim Erstellen von Mauern und Wänden: . Hinterkonstruktion. . Haftmittel.				
.650	Beim Versetzen von Abdeckplatten und Kronensteinen: . Versetzen und ausfugen.				
.660	Beim Versetzen von Treppen: . Versetzmaterial.				
.700	Bei Böschungs- und Ufersicherungen.				
.710	Beim Versetzen von Steinkörben und Steinwalzen: . Temporäre und definitive Verstreibungen vor Einfüllung liefern, vorhalten und einbauen. . Steinmaterial einfüllen. . Ausbildung von Ansichtsseiten.				
.720	Beim Erstellen von Böschungs- und Uferverbauungen mit Betonelementen, Natursteinen und Holz: . Hinterkonstruktion. . Einfüllen von Erdmaterial.				
.730	Bei Erosionsschutzarbeiten: . Hinterkonstruktion. . Haftmittel.				
.740	Bei Begrünungen im Anspritzverfahren: . Samen. . Zuschlagstoffe. . Schlauchleitungen bis m 25.				
.800	Bei Grünflächen und Wasseranlagen.				
.810	Bei Substratmischungen: . Mischen. . Zuschlagstoffe.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.820	Beim Einbau von Unterboden: . Leichte Verdichtung.				
.830	Beim Erstellen von Planien für Pflanz- oder Saatflächen: . Wurzeln, Steine und andere Fremdstoffe über mm 30x30x50 entfernen und auf Transportmittel aufladen.				
.840	Bei Abdichtungen aus Folien und Matten: . Schneiden des Abdichtungsmaterials. . Dichtheitsprüfung.				
.850	Bei Abdichtungen mit mineralischen Bindemitteln: . Entfernen von überschüssig eingebautem Material entlang der Ränder. . Dichtheitsprüfung. . Mischen. . Schutzmassnahmen gegen Windverwehungen. . Verdichten. . Feuchthalten bis zur Füllung.				
013	Inbegriffene Leistungen (2).				
.100	Bei Bepflanzung und Ansaat.				
.110	Bei Pflanzenlieferungen: . Pflege bis zur Pflanzung.				
.120	Bei Pflanzarbeiten: . Verteilen und Auslegen der Pflanzen. . Aushub Pflanzloch, Lockern der Sohle, Einsetzen und Eindecken. . Entfernen von Ballierungshilfsmitteln. . Pflanzschnitt an Wurzeln und oberirdischen Teilen. . Befestigungen inkl. Befestigungsmaterial für Pflanzen bis m 4,0. . Einmaliges Einschwemmen.				
.130	Bei Saatarbeiten: . Einarbeiten Saatgut. . Anwalzen.				
.140	Beim 1. Rasenschnitt: . Rasenschnitt, inkl. Zusammenrechen, Abtransport und				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Entsorgung. . Nachwalzen. . Wurzeln, Steine und andere Fremdstoffe über mm 30x30x50 entfernen und auf Transportmittel aufladen. . Nachsaat.				
014	Nicht inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei Vorbereitungsarbeiten.				
.110	Bei Abschränkungen und Signalisierung: . Einholen erforderlicher Bewilligungen. . Umstellen während vereinbarter Nutzungszeit.				
.120	Beim Entfernen von Pflanzen: . Abtransport von und Lagergebühr für Schnittgut, Wurzelstöcke und dgl. . Ausfräsen oder Ausgraben der Wurzelstöcke bei Fällarbeiten.				
.130	Bei Demontagen: . Abtransport von Abfällen. . Lagergebühr. . Aufbereiten von demontiertem Material vor Wiederverwendung.				
.140	Bei Abbrüchen: . Abtransport von Abfällen und Abbruchmaterial. . Lagergebühr.				
.150	Bei Reinigungsarbeiten: . Abtransport und Lagergebühr.				
.160	Beim Abtransport von Material: . Aufladen von Material ab Lager Baustelle. . Lagergebühr. . Bearbeitung von Material in Lager.				
.200	Bei Erdarbeiten und Geländegestaltung.				
.210	Bei Abtrag oder Aushub von Ober- und Unterboden sowie Untergrundmaterial: . Abtransport und Lagergebühr. . Begrünungen entfernen. . Bodenlager erstellen. . Erschwernisse beim Aushub				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	durch Fels, Findlinge, Leitungen, Frost und dgl. . Planie erstellen.				
.220	Beim Erstellen von Bodenzwischenlagern: . Ansaat und Pflege.				
.230	Bei Planierarbeiten: . Abtreppen von Böschungen.				
.240	Beim Einbau von Untergrundmaterial: . Verdichtung mit erhöhter Tragfähigkeitsklasse ab S2. . Stabilisierung von Untergrundmaterial. . Einbau von Material entlang von Bauwerken (Breite ab Bauwerk m 1,0) mit einer Einbauhöhe ab m 1,0 ab Sollkote. . Einbau von Material unter auskragenden Bauteilen mit einer Höhe bis m 1,0 ab Sollkote. . Steine oder Felsblöcke über t 0,3 entfernen. . Planie erstellen.				
.250	Beim Aushub von Fundamenten, Gräben und Gruben: . Abtransport und Lagergebühr. . Erschwernisse beim Aushub durch Fels, Findlinge, Fundamente, Leitungen, Frost, Wurzeln und dgl. . Spriessungen einbauen. . Behinderungen des Aushubs durch Spriessungen. . Sichern und Schützen von Leitungen. . Grabenaushub in Böschungen mit Neigung über 1:3.				
.260	Bei Sicherung und Schutz von Leitungen: . Sondierungen.				
.270	Erschwernisse bei Grabarbeiten in verfestigten Schichten, in Böschungen mit Neigung über 1:3, in Fels, im Bereich von Leitungen und Wurzeln sowie das Ausheben von Findlingen sind gesondert zu vergüten.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
014.300	Bei Rohrleitungen, Rinnen, Schächten und Drainagen.				
.310	Bei Arbeiten mit Rohrleitungen und Formstücken: . Graben- und Grubenaushub. . Schnitte an Rohren. . Umhüllungen. . Dichtheitsprüfung.				
.320	Beim Einbringen von Umhüllungen: . Schalung und Bewehrung.				
.330	Beim Versetzen von Entwässerungsrinnen und Schalen: . Abschlusselemente und Stirnwände sowie Rohranschlüsse. . Rinnenabdeckungen. . Schnitte an Rinnen und Abdeckungen. . Anschlüsse an Ablaufeinrichtungen.				
.340	Beim Versetzen von Schächten: . Grubenaushub. . Schachtabdeckungen.				
.400	Bei Belägen und Randabschlüssen.				
.410	Beim Verlegen von Geotextilien: . Befestigung an Bauteilen.				
.420	Beim Einbau von Fundamentalschichten: . Reinplanie. . Verdichtung mit erhöhter Tragfähigkeitsklasse ab S2. . Einbau von Material entlang von Bauwerken (Breite ab Bauwerk m 1,0) mit einer Einbauhöhe ab m 1,0 ab Sollkote.				
.430	Beim Versetzen von Randabschlüssen: . Bewegungsfugen (Dilatationsfugen). . Kurven mit r bis m 30,0. . Zuschneiden von Randsteinen und Stellplatten.				
.440	Beim Erstellen von Pflasterstein- und Plattenbelägen: . Schnitte. . Ausfugen mit Mörtel. . Muster und Markierungen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<ul style="list-style-type: none"> . Randbefestigungen. . Kurvensätze. . Mulden und Hügel. . Substratfüllungen und Ansaat bei Rasengitterstein- und Rasenschutzelementen. . Kapillarschutz. 				
.450	Beim Erstellen von wassergebundenen Belägen: <ul style="list-style-type: none"> . Abdeckung mit Splitt, Kies oder dgl. 				
.460	Beim Erstellen von begrünten Belägen: <ul style="list-style-type: none"> . Abdeckung mit Splitt, Kies oder dgl. . Ansaat. 				
.470	Beim Erstellen von Walz-asphaltbelägen (Trag- und Deckschicht): <ul style="list-style-type: none"> . Reinigen des Untergrunds. . Behandlung poröser Bereiche im Untergrund. . Aufschiftungen. . Bitumenhaltige Voranstriche. . Anschlüsse an bereits bestehende Beläge. . Fugenbänder. . Schutz- oder Farbanstriche. 				
.500	Bei Umgebungsbauwerken.				
.510	Beim Erstellen von Fundamenten: <ul style="list-style-type: none"> . Aushub. . Planie der Aushubsohle. . Schalung und Bewehrung. 				
.520	Bei Schalungsarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> . Aussparungen und Einlagen. . Dreikantleisten. . Fugeneinlagen. 				
.530	Beim Erstellen von Vormauerungen: <ul style="list-style-type: none"> . Verankerungen in Mauerwerk. . Abdichten von Verankerungen. . Kanten. . Bewegungsfugen (Dilatationsfugen). 				
.540	Beim Erstellen von Mauern und Wänden: <ul style="list-style-type: none"> . Fundament. . Aussparungen und Einlagen. . Mauerkronen und Kanten. . Bewegungsfugen (Dilatations- 				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	fugen). . Hinterfüllung. . Entwässerung.				
.550	Beim Versetzen von Abdeckplatten und Kronensteinen: . Ausbilden von Köpfen und Stirnseiten. . Schnitte an Abdeckplatten. . Wassernasen bei Abdeckplatten.				
.560	Beim Versetzen von Treppen: . Fundament. . Schneiden von Treppenstufen und Trittplatten. . Ausbilden von seitlichen Köpfen. . Entwässerung.				
.600	Bei Böschungs- und Ufersicherungen.				
.610	Beim Versetzen von Steinkörben und Steinwalzen: . Fundament. . Hinterfüllung. . Entwässerung.				
.620	Beim Erstellen von Böschungs- und Uferverbauungen mit Betonelementen, Natursteinen und Holz: . Fundament. . Hinterfüllung. . Entwässerung.				
.630	Bei Erosionsschutzarbeiten: . Ansaat. . Bepflanzung.				
.640	Bei Begrünungen im Anspritzverfahren: . Düngung. . Bodenaktivierungsmittel. . Abdeckungen. . Erstellungspflege.				
.700	Bei Grünflächen und Wasseranlagen.				
.710	Bei Substratmischungen: . Oberbodenlieferung.				
.720	Beim Einbau von Unterboden: . Lockern des Untergrundmaterials. . Einbau von Material entlang von Bauwerken (Breite ab Bau-				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<ul style="list-style-type: none"> werk m 1,0) mit einer Einbauhöhe ab m 1,0 ab Sollkote. . Einbau von Material unter auskragenden Bauteilen mit einer Höhe bis m 1,0 ab Sollkote. . Planie erstellen. 				
.730	<ul style="list-style-type: none"> Beim Einbau von Oberboden und Substraten: . Lockern des Unterbodens. . Zuschlagstoffe. . Planie. 				
.740	<ul style="list-style-type: none"> Beim Erstellen von Planien für Pflanz- oder Saatflächen: . Lockern des Oberbodens. . Zuschlagstoffe. . Walzen. . Abtransport von und Lagergebühr für Wurzeln, Steine und andere Fremdstoffe. 				
.750	<ul style="list-style-type: none"> Bei Abdichtungen aus Folien und Matten: . Untergrund planieren. . Unterlagen oder Abdeckungen. . Anschlüsse an angrenzende Bauteile. . Randausbildung. . Ein- und Abläufe. . Füllen oder Auspumpen der Wasseranlage. 				
.760	<ul style="list-style-type: none"> Bei Abdichtungen mit mineralischen Bindemitteln: . Untergrund planieren. . Unterlagen oder Abdeckungen. . Anschlüsse an angrenzende Bauteile. . Randausbildung. . Ein- und Abläufe. . Füllen oder Auspumpen der Wasseranlage. 				
.800	Bei Bepflanzung und Ansaat.				
.810	<ul style="list-style-type: none"> Bei Pflanzenlieferungen: . Spezialtransporte für besonders grosse oder speziell formierte Pflanzen. 				
.820	<ul style="list-style-type: none"> Bei Pflanzarbeiten: . Auswechseln von Untergrund- und Bodenmaterial. . Baumgruben, Baumschutzsysteme und -einrichtungen. . Entwässerung und Belüftung von Baumgruben. 				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<ul style="list-style-type: none"> . Bodenverbesserungsmittel und Dünger. . Stammschutz (Einbinden). . Mulchen. . Befestigungen für Alleebäume und Pflanzen ab m 4,0. . Pflege bis zur Abnahme. . Begleitkrautregulierung. 				
.830	Bei Saatarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> . Düngung. . Rasenkanten ausbilden. . Ansaat von Böschungen mit Neigung über 1:3. . Rasenschnitt. . Provisorische Abschränkungen der Saatflächen. . Pflege bis zur Abnahme. 				
.840	Beim 1. Rasenschnitt: <ul style="list-style-type: none"> . Düngung. . Pflanzenschutz, Begleitkrautregulierung. . Mähen von Böschungen mit Neigung über 1:3. . Abtransport von und Lagergebühr für Wurzeln, Steine und andere Fremdstoffe. 				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Die Abgeltung von Erschwernissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.				
.200	Flächenmasse werden abgewickelt gemessen.				
.300	Abdeckungen, Kunststofffolien, Geotextilien, Erosionsschutzmatten und dgl. werden ohne Ueberlappung gemessen. Auf- und Abbordungen werden mitgemessen.				
.400	Ohne andere Vereinbarung werden Transporte und Einbau von Schüttmaterialien, z.B. Untergrund-, Unterboden-, Oberboden- und Kiesmaterial, lose gemessen.				
.500	Angebrochene Zeiteinheiten.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
021.510	Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
.520	Für angebrochene Wochen wird pro Kalendertag 1/7 des für die Woche vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
022	Ausmassbestimmungen für Erdarbeiten.				
.100	Volumen fest: Volumen in den Profilen gemessen.				
.200	Volumen lose: Volumen auf Transportmittel gemessen.				
.300	Masse: Es gilt die Masse nach Waagscheinen einer geeichten Waage.				
.400	Wenn keine Auflockerungsfaktoren vereinbart wurden, gelten die folgenden Werte.				
.410	Oberboden: Fest zu lose 1,20. Lose zu fest 0,85. Fest = natürliche Setzung.				
.420	Kiessand: Fest zu lose 1,25. Lose zu fest 0,80. Fest = verdichtet.				
.430	Unterboden: Fest zu lose 1,30. Lose zu fest 0,75. Fest = natürliche Setzung.				
.440	Untergrund: Fest zu lose 1,30. Lose zu fest 0,75. Fest = verdichtet.				
.500	Beim Freilegen und Sichern von Leitungen wird die sichtbare Leitungslänge gemessen.				
.600	Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Grabentiefe), wird das ganze Ausmass (z.B. Volumen des betreffenden Grabens) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leis-				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
023	<p>tung zutreffende Abmessung fällt.</p> <p>Ausmassbestimmungen für Schächte, Rinnen, Rohrleitungen und Drainagen.</p>				
.100	<p>Schächte werden nach Anzahl gemessen. Als Schachttiefe gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Bei Kontrollschächten, Abläufen und Strassenabläufen das Mass zwischen OK Abdeckung und OK Wasserlauf oder Boden in Schachtmittle. . Bei Sicker- und Filterschächten das Mass zwischen OK Abdeckung und OK Schachtfundation oder Boden. 				
.200	Rinnen, Rinnenabdeckungen und Entwässerungsschalen werden nach Länge gemessen.				
.300	Rohrleitungen werden nach Länge gemessen. Die Leitungslänge wird inkl. aller eingebauten Formstücke in der Achse gemessen, bei Schachtanschlüssen bis zur inneren Schachtwand.				
.400	Formstücke von Rohrleitungen und Rinnen sowie Abdeckungen von Schächten werden nach Anzahl gemessen.				
.500	Dichtheitsprüfungen von Rohrleitungen und Schächten werden pro Prüfung entschädigt. Wiederholungen bei ungenügenden Resultaten gehen zulasten des Unternehmers.				
024	Ausmassbestimmungen für Abschlüsse und Beläge.				
.100	Das Planum wird aus der effektiv belegten Fläche inkl. Randabschlüsse gemessen. Wird die Foundationsschicht nicht durch Bauwerke begrenzt, wird das Planum bis AK Foundationsschicht auf der Ebene des Planums gemessen.				
.200	Die Reinplanie wird aus der effektiv belegten Fläche exkl. Randabschlüsse gemessen. Wird die Foundationsschicht nicht				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	durch Bauwerke oder Randabschlüsse begrenzt, wird die Reinplanie bis AK Fundations-schicht auf der Ebene der Reinplanie gemessen.				
.300	Randabschlüsse und seitliche Befestigungen von Belägen werden nach Länge gemessen. Unterbrüche bis m 0,20 werden vom Ausmass nicht abgezogen.				
.400	Bei Belägen wird die effektiv belegte Fläche gemessen; nicht belegte Flächen bis m2 0,50 werden vom Ausmass nicht abgezogen.				
.500	Das Schneiden von Belägen wird nach Länge gemessen.				
025	Ausmassbestimmungen für Umgebungs-bauwerke.				
.100	Für Betonarbeiten gelten die Ausmassbestimmungen von Norm SIA 118/262.				
.200	Für Naturstein-Mauerwerkarbeiten gelten die Ausmassbestimmungen von Norm SIA 226.				
.300	Geschalte Betonfundamente werden nach Planmassen vergütet.				
.400	Mauer-Frontseiten werden in der Abwicklung gemessen. Sichtbare und verdeckte Flächen werden nicht unterschieden.				
026	Ausmassbestimmungen für Böschungs- und Ufersicherungen.				
.100	Faschinen werden in der Abwicklung gemessen.				
027	Ausmassbestimmungen für Bepflanzung und Ansaat.				
.100	Pflanzhöhen werden zum Pflanzzeitpunkt von OK Boden bis zur Mitte des in der letzten oder laufenden Vegetationsperiode gewachsenen Triebs bestimmt. Ist die Pflanzenbreite grösser als				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	die Pflanzenhöhe, so ist diese massgebend.				
.200	Der Stammumfang wird m 1,0 über Boden gemessen.				
.300	Als Stammhöhe gilt die Distanz vom Boden bis zum Kronenan-satz.				
028	Ausmassbestimmungen für Was-serflächen.				
.100	Abdichtungen aus Folien werden ohne Ueberlappungen gemessen. Es wird die effektiv verlegte Fläche inkl. Auf- und Abbor-dungen gemessen.				
030	Begriffe, Abkürzungen				
031	Begriffe.				
.100	Rohplaniearbeiten und Arbeiten am Baugrund.				
.110	Baugrund: Grund im Bereich eines Bauwerks.				
.120	Böschung: Gelände mit einer durch Abtrag oder Anschüttung geschaffenen geneigten Gelän-deoberfläche.				
.130	Erdarbeiten: Baumassnahmen, bei denen Boden oder Untergrundmaterial in seiner Lage, in seiner Form oder in seiner Lagerungsbeschaffenheit verän-dert wird.				
.140	Rohplanie: Oberflächenverlauf des Untergrundmaterials.				
.150	Unterbau: eingebautes oder verbessertes Material für die Aufnahme der zu erwartenden Lasten.				
.160	Untergrund: aus Untergrund-material bestehende Schicht (C-Horizont).				
.200	Entwässerungsarbeiten.				
.210	Drainage: Entwässerungsein-richtung im Bodenaufbau.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
031.220	Filterschicht: Schicht, die den Transport von Bodenbestandteilen in darüber oder darunter liegende Schichten verhindert, z.B. Geokunststoffe, Kies.				
.230	Strassenablauf: Bauteil, der das Oberflächenwasser aufnimmt und es einem Abwasserkanal oder Vorfluter zuführt.				
.240	Schotter: gebrochene Gesteinskörner mit einer Korngrösse über mm 22.				
.250	Sickerleitung: erdverlegte Leitung zur Sammlung und Ableitung von Hang- und Sickerwasser.				
.260	Sickerschicht: Schicht zur Ableitung von Hang- und Sickerwasser.				
.300	Beläge und Abschlüsse (1).				
.310	Fundationsschicht: Schicht für die Lastverteilung auf den Unterbau oder Untergrund.				
.320	ME-Wert: Messeinheit für Plattenversuch nach Norm SN 670 317.				
.330	Oberbau: Gesamtheit der Schichten über dem Untergrund bzw. dem Unterbau, welche die Lasten des Verkehrs tragen und verteilen. Der Oberbau kann aus mehreren Schichten bestehen, z.B. Filterschicht, Sauberkeitsschicht, Fundationsschicht, Tragschicht und Deckschicht.				
.340	Planum (Sohlenplanie): planierte und verdichtete Oberfläche des Unterbaus.				
.350	Reinplanie: planierte und verdichtete Oberfläche, Tragschicht für Beläge.				
.360	Sickerbeton: wasserdurchlässiger Beton.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
031.370	Sockellinie: Linie beim Uebergang vom verdeckten auf den sichtbaren Teil eines Bauwerks.				
.380	Splitt (Feinschotter): gebrochene Gesteinskörner mit einer Korngrösse ab mm 4.				
.400	Beläge und Abschlüsse (2).				
.410	Rohplanie: geplanierte Oberfläche der Fundationsschicht.				
.420	Tragschicht: lastverteilende Schicht bei Belägen.				
.500	Umgebungsbauwerke.				
.510	Sauberkeitsschicht: Schicht aus Magerbeton oder Kies als Arbeitsunterlage bei Fundationen.				
.520	Zwickelstein: kleiner Stein oder Steinbruchstück zum Ausfüllen von Lücken zwischen Mauersteinen des verbandstypischen Formats.				
.600	Bodenarbeiten.				
.610	Boden: oberste unversiegelte Erdschicht, in der Pflanzen wachsen können, bestehend aus Ober- und Unterboden. . Oberboden: Material der obersten Bodenschicht (A-Horizont). . Unterboden: Material der Unterbodenschicht (B-Horizont).				
.620	Bodenskelett: mineralischer Bodenbestandteil mit Korngrösse über mm 2.				
.630	Nachplanie der Rohplanie: geplanierte Oberfläche des Untergrunds unter Pflanzen-, Rasen- und Wiesenflächen.				
.640	Rasentragsschicht: spezielle Vegetationstragschicht für Rasenflächen.				
.650	Reinplanie: geplanierte Oberfläche der Vegetationstragschicht.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
031.660	Saugspannung: Mass für die Bodentrockenheit, gemessen mit Tensiometer.				
.670	Vegetationstragschicht: durchwurzelbarer Boden aus einer oder mehreren Schichten, z.B. Unterboden, Oberboden.				
.700	Grünflächen.				
.710	Ruderalfläche: Fläche aus sandig-steinigem Untergrundmaterial für die Ansiedlung von Ruderalgesellschaften.				
032	Abkürzungen.				
.100	Materialien: . ABS: Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymer. . B: Beton. . CrNi-Stahl: Chromnickelstahl. . C+S: Güteanforderung des Verbands Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile VKR. . EPDM: Ethylen-Propylen-Terpolymer. . FZ: Faserzement. . GFK: glasfaserverstärkter duroplastischer Kunststoff. . GFK-UP: glasfaserverstärkter duroplastischer Kunststoff auf der Basis von ungesättigtem Polyesterharz. . GFK-UV: glasfaserverstärkter duroplastischer Kunststoff auf der Basis von ungesättigtem Vinylesterharz. . PAK: polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe. . PC: Polymerbeton. . PE: Polyethylen. . PE-HD: Polyethylen mit hoher Dichte. . PE-LD: Polyethylen mit niedriger Dichte. . PP: Polypropylen. . PUR: Polyurethan. . PVC: Polyvinylchlorid. . PVC-U: weichmacherfreies Polyvinylchlorid. . SBR: Styrol-Butadien-Kautschuk. . STZ: Steinzeug.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
032.200	Rohrbezeichnungen. Die Abkürzungen werden den Materialspezifikationen angefügt, z.B. STZ-R: . Ei: Eiformrohr. . R: geschlossenes Rohr. . S: Sickerrohr. . VS: Versickerungsrohr.				
.300	Rohrverbindungen: . DM: Doppelmuffe. . FLM: Flachmuffe. . GLM: Glockenmuffe. . HSM: Heizwendel-Schweissmuffe. . HSS: Heizelement-Stumpfschweissung. . SE: Spitzende. . SF: Schraubflansch. . SM: Spitzmuffe. . STM: Steckmuffe. . STM-T: T-Stück mit Steckmuffen.				
.400	Schächte und Abläufe: . A: Ablauf. . ES: Einsteigschacht. . FS: Filterschacht. . KS: Kontrollschacht. . SA: Strassenablauf (bisher Strassen- oder Schlamm-samm-ler). . VS: Versickerungsschacht.				
.500	Abmessungen: . DN: Nennweite. . DN/ID: Nennweite, bezogen auf Innendurchmesser. . DN/OD: Nennweite, bezogen auf Aussendurchmesser. . LN/WN: Nennweite von Bauteilen rechteckiger oder elliptischer Querschnittsform, Länge/Breite. . WN/HN: Nennweite von Eiformrohren, Breite/Höhe.				
.600	Abschlüsse: . RB: Randsteine aus Beton. . RN: Randsteine aus Naturstein. . SB: Stellplatten oder Stellsteine aus Beton. . SN: Stellplatten oder Stellsteine aus Naturstein.				

WimBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
100	Baustelleneinrichtung und Vorbereitungsarbeiten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
110	Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten				
111	Baustelleneinrichtung nach Norm SIA 118, soweit nicht in den nachfolgenden Positionen des Abschnitts 100 beschrieben.				
.100	Gesamte Baustelleneinrichtung.				
.101	Für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.	1	gl	.....	.....
170	Transporte, Lagerung und Abfallentsorgung				
172	Transporte.				
.301	Transport von geschältem Lärchenrundholz ab Sägerei S-chanf bis zum Einabuort. inkl. Auflad und Ablad sowie alffällige Zwischenlager und Wiederauflad und Transport mit Bagger/Dumper oder dgl.				
	LE = m3	300	LE	.....	.....
.302	Mehrleistung für den Rundholztransport für Erschwernisse aufgrund der geringen Tragfähigkeit und der Breite der Erschliessung (z.B. Helikoptertransporte, Seilbahnen und dgl). Zu Pos. 172.301				
	LE = m3	300	LE	.....	.....
600	Böschungs- und Ufersicherung				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
620	die Bedingungen in Pos. 000.200. Fundationen				
621	Ungebundenes Gemisch für Fundamente einbringen und verdichten. Ausmass: Volumen lose.				
.100	Inkl. Materiallieferung.				
.106	Fundation aus Kiesgemisch nicht normiert aus seitlich gelagertem Aushub, hinter Kolkschutz mit Anzug 5 :1 erstellen und verdichten . Ausführung nach Plan Nr. 4.003.	40	m3	.....	.....
640	Holzverbauungen				
642	Entwässerungen in Abschnitt 300. Holzkästen mit Anzug aus Rundhölzern erstellen. Inbegriffen sind: Aushub für Zangen, Verankerung mit Zangen, Verbindung der Rundhölzer durch Nägel mit Betonstahlstücken, Einbringen und Verdichten von Erdmaterial. Fundationen in U'abschnitt 620, Hinterfüllungen in Pos. 646.				
.200	Doppelwandige Holzkästen.				
.210	Inkl. Lieferung aller Materialien.				
.212	Holz m3/m3 0.15, Holzart Lärche entrindet. Holzdurchmesser o. Rinde Zangen: cm 20 bis cm 40. Holzdurchmesser o. Rinde Schwellen: cm 30 bis cm 50. Betonstähle Stk 400, Stahldurchmesser mm 14 bis 16, Stahllänge m 0.5 bis 0.8. Verankerungsabstand m 2.0. Schwellenlänge Einzelstämme m 4.0 bis 5.0. Zangenlänge m 4 bis 5. Füllung m3/m3 0.85. Holzkasten min. m 0.3 überdeckt mit Material vor Ort aus dem Aushub. Ausmass: Volumen fest				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Für Holzkasten Nr 1: Vaüglia Suot	1'100	m3	.....	.....
.213	Holz m3/m3 0.15, Holzart Lärche entrindet. Holzdurchmesser o. Rinde Zangen: cm 20 bis cm 40. Holzdurchmesser o. Rinde Schwellen: cm 30 bis cm 50. Betonstähle Stk 400, Stahldurchmesser mm 14 bis 16, Stahllänge m 0.5 bis 0.8. Verankerungsabstand m 2.0. Schwellenlänge Einzelstämme m 4.0 bis 5.0. Zangenlänge m 4 bis 5. Füllung m3/m3 0.85. Holzkasten min. m 0.3 überdeckt mit Material vor Ort aus dem Aushub. Ausmass: Volumen fest				
646	Für Holzkasten Nr. 2: God Vaüglia Holzverbauungen hinterfüllen mit Material aus seitlicher Lagerung. Ausmass: Volumen lose.	325	m3	.....	.....
.100	Mit Aushubmaterial.				
.102	Inkl. Lieferung.	550	m3	.....	.....
670	Erosionsschutz				
671	Ansaat in U'abschnitt 680. Erosionsschutzmatten aus organischem, verrottbarem Material liefern und verlegen.				
.100	Matten mit durchgehendem Bodenkontakt verlegen, überlappt mm 150 bis 200. Inkl. Befestigung.				
.110	Matten ohne Saatgut. Böschungen mit Neigung über 1:4. Ausmass: bedeckte Fläche.				
.115	Howolis, Erosionsvlies Typ 10 mit Wirrgelege (Holzwolle) oder gleichwertig	500	m2	.....	.....

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
800	Bepflanzung, Ansaat und Erstellungspflege				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
820	Pflanzarbeiten				
R 829	Steckhölzer und Buschlagen				
R .100	Steckhölzer aus austriebsfähigem Material. Pflanzloch rechtwinklig zur Erdoberfläche vorbohren und Material nachschneiden. Pflanzmaterial bauseits geliefert.				
.101	Steckhölzer zu 2/3 ins Erdreich stecken. 3 bis 4 Knospen sichtbar.exkl. Lieferung. Holzart Weidensteckhölzer Durchmesser mm 30 bis 100 Länge min m 0.6. Einbringen min. Stk/m = 3 Ausmass: Laufmeter Stecklinge gesteckt	200	m	.....	.....
R .200	Buschlagen erstellen. Inkl. herrichten der Bermen, Gefälle % 10 bis 20. Bermentiefe m 0.5 bis 0.8. Äste und Pflanzen kreuzweise verlegen und mit Aushub vorsichtig eindecken. Pflanzen nachschneiden bis m 0.2 über Boden.				
.201	Weidenäste Stk./ m 10 bis 20. Beschaffen der Äste, Transport zur Verwendungsstelle, vorbereiten der Berme, einbringen der Weidenäste, zudecken und nachschneiden der Weiden Ausmass: Laufmeter Berme bepflanzt.	200	m	.....	.....

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Zusammenstellung				
100	Baustelleneinrichtung und				.....
600	Böschungs- und Ufersicherung				.....
800	Bepflanzung, Ansaat und				.....

WimBau

Total NPK 181 D/13 (V'19) Garten- und Landschaftsbau				
--	--	--	--	--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 211D/2019. Baugruben und Erdbau (V'19)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	Bodenabtrag, Baugruben- und Trasseeaushub.				
.110	Bodenabtrag, Aushub von Lockergestein oder Fels werden entsprechend der definierten Qualität des Bodens vergütet. Die Wahl der Maschine ist dem Unternehmer freigestellt.				
.120	Baumeisteraushub, Aushub für Vertiefungen ab Baugrubensohle, Fundamente für Stützkonstruktionen sowie Stütz- und Futtermauern sind mit U'abschnitt 230 zu beschreiben.				
.130	Lagergebühren werden nach Art				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	des gelagerten Materials vergütet.				
.140	Aushub im Bereich von Baugrubenabschlüssen wie Spund-, Rühl- oder Pfahlwänden und dgl. werden nicht separat vergütet.				
.200	Behinderungen bei Leitungen im Aushubprofil.				
.210	Behinderungen: Bei vorhandenen Leitungen, die ganz oder teilweise im Aushubprofil liegen, werden das sorgfältigere Arbeiten und die verminderte Leistung durch die Anlagen, Spriessungen, Auffüllungen und dgl. mit der Position Behinderung vergütet.				
.220	Schützen und Sichern: Der Unternehmer hat freigelegte Leitungen nach Vorschrift der jeweiligen Werke zu schützen und zu sichern. Die Aufwendungen werden in den Positionen für Schützen und Sichern vergütet.				
.230	Aushub von Hand: Im Bereich von Leitungen wird Aushub von Hand vergütet.				
012	Inbegriffene Leistungen (1).				
.100	Bei allen Arbeiten.				
.110	Bei Materiallieferungen durch den Unternehmer Zwischenlagerungen und Transporte innerhalb der Baustelle bis zur Verwendungsstelle.				
.120	Befahrbarmachen der Aushub-, Schüttstellen und Zwischenlagerflächen exkl. Transportpisten.				
.130	Einmessen und Erstellen der Aushub- und Böschungsprofile auf Basis der bauseitigen Absteckung.				
.200	Bei Lockergestein- und Felsaushub in Baugruben.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.210	Abhalten von Regenwasser und Ableiten von Grund- und Regenwasser, sofern dies ohne besondere Massnahmen wie Pumpen, chemische Behandlung, Sickergruben und dgl. möglich ist.				
.220	Etappenweises Vorgehen, horizontal und vertikal, innerhalb des Aushubprofils, nach Vorschlag Unternehmer. Inkl. allfälliger Mehraufwand für Materialauflad und Transport.				
.230	Zusätzlicher Aushub zur Verstärkung der Foundationsschicht und dgl. auf Anordnung der Bauleitung, sofern dieser gleichzeitig mit den Aushub- oder Abtragsarbeiten erfolgen kann.				
.240	Arbeitstechnisch bedingte Ueberprofile. Das einkalkulierte Ueberprofil gibt der Unternehmer mit seinem Angebot bekannt.				
.250	Leistungen, die auf vom Unternehmer verursachte Uebermasse zurückzuführen sind.				
.260	Zwischenlager des Unternehmers.				
.270	Trennen und seitliches Zwischenlagern von Materialien, die zur weiteren Verwendung geeignet sind.				
.280	Durch ungenauen Aushub bedingte Auffüllungen.				
.300	Bei Baugrubenaushub.				
.310	Massnahmen gegen Staubentwicklung bzw. zur Staubbekämpfung, wie z.B. Wassersprengen.				
.320	Reinigen der benützten Transportwege, exkl. Radwaschanlagen.				
.400	Bei maschinellem Aushub.				
.410	Aufbrechen von Fundamentalschichten und ungebundenen Deckschichten.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.420	Entfernen von Findlingen und Blöcken bis m3 0,25.				
.430	Aufladen des Materials auf Transportmittel oder seitliches Zwischenlagern im Schwenkbereich des Aushubgeräts.				
.440	Beihilfe von Hand, wie Nacharbeiten der Wände und Böschungen.				
.450	Erstellen der Sohlenplanie im gleichen Arbeitsgang wie Aushub oder Abtrag, wobei die unterste Schicht von rund m 0,20 so auszuheben ist, dass die Sohle nicht aufgelockert wird.				
.460	Das Arbeiten vor Kopf bei besonderen geologischen Verhältnissen wie wasserempfindlichen Böden.				
.500	Bei Aushub von Hand.				
.510	Entfernen von Findlingen und Blöcken bis m3 0,01.				
.520	Seitliches Zwischenlagern des Materials, exkl. Aufladen.				
013	Inbegriffene Leistungen (2).				
.100	Bei Stabilisierungen.				
.110	Erstellen einer gleichmässigen Schichtdicke und homogenes Durchmischen bei Schüttungen oder bei Untergrundverbesserungen auf Höhe des Planums.				
.200	Bei Dammbau- und Schütтарbeiten sowie Auffüllungen.				
.210	Ueberschüttungen bis m 0,3. Exkl. Materiallieferungen, Wiederentfernen und Abtransportieren.				
.220	Anlegen von Dämmen und Schüttungen im Gefälle zur einwandfreien Ableitung des Regenwassers sowie tägliches Abwalzen vor Arbeitsende.				
.300	Bei Transporten.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
013.310	Transportieren von Aushub aus arbeitstechnisch bedingtem Ueberprofil.				
.320	Wartezeiten bei Signalanlagen, Bahnübergängen, Verkehrsstau und dgl.				
.330	Mehraufwand für das Wiegen von Materialien.				
.340	Wartezeiten beim Laden bei offenen Baugruben.				
.400	Bei Böschungsabdeckungen.				
.410	Ueberlappungen von m 0,20 bei Polyethylenfolien, Geokunststoffen, Drahtgeflechtem und dgl., inkl. Befestigungsmittel.				
014	Nicht inbegriffene Leistungen.				
.100	Allgemein.				
.110	Baustelleneinrichtungen.				
.120	Lichtsignalanlagen und Abschränkungen für die Verkehrsführung.				
.130	Wasserhaltung.				
.140	Winterdienst.				
.150	Bewässern von angesäten und/oder bepflanzten Flächen.				
.160	Erstellen der Rohplanie, Ansäen, Mähen und Unterhalten bei Zwischenlagern für Ober- und Unterboden.				
.170	Nachträglich von der Bauleitung angeordnete Etappierungen.				
.180	Behinderungen durch Wasser, exkl. Abhalten von Regenwasser nach Pos. 012.210.				
.200	Bei Werkleitungen.				
.210	Sondieren von Leitungen.				
.220	Mehraufwand bei Behinderungen durch Leitungen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
014.230	Unterbrechen von Leitungen.				
.240	Schützen und Sichern freigelegter Leitungen.				
.300	Bei Sicherungs- und Schutzmassnahmen.				
.310	Massnahmen zum Schutz der Umgebung, wie Baum- oder Biotopschutz.				
.320	Unterfahren oder Abschneiden von Wurzelwerk.				
.330	Schützen von zur Wiederverwendung vorgesehenen Materialien.				
.340	Von der Bauleitung angeordnete Böschungssicherungen.				
.350	Anlegen von Kulturerde bei Böschungen, die mit Sicherungen versehen sind.				
.360	Kollektive Schutzmassnahmen gegen Absturz.				
.400	Bei Aushubarbeiten.				
.410	Aufbrechen von Belägen, Entfernen von Abschlüssen und von verfestigten Schichten.				
.420	Getrenntes Aufladen von Material aus Foundationsschichten und ungebundenen Deckschichten.				
.430	Entfernen von Einzelhindernissen wie Fundamente, Betonböden, Wände und Decken.				
.440	Nachträglicher Aushub von Bermen.				
.450	Aushub im Bereich von senkrechten Hindernissen wie Pfählen, Pfeilern, Filterbrunnen und dgl.				
.460	Reinigen bestehender Bauteile oder neuer Baugrubensicherungen.				
.470	Verdichten der Baugrubensohle.				
.500	Bei Zwischenlagern.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
014.510	Von der Bauleitung angeordnete Zwischenlager.				
.520	Zwischenlager wasserempfindlicher Materialien, die später fachgerecht eingebaut und verdichtet werden sollen und deshalb geschützt werden müssen, werden wie Dammschüttungen vergütet.				
.600	Bei Transporten.				
.610	Transporte ausserhalb des Schwenkbereichs des Aushubgeräts.				
.620	Materialauflad ab von der Bauleitung angeordnetem Zwischenlager.				
.630	Lagergebühren.				
.640	Bearbeitung des Materials in Zwischenlager.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Für Aushub und Materiallieferungen.				
.110	Volumen fest: Volumen in den Profilen gemessen.				
.120	Volumen lose: Volumen auf Transportmittel gemessen.				
.130	Masse: Es gilt die Masse nach Waagscheinen einer geeichten Waage.				
.200	Angebrochene Zeiteinheiten.				
.210	Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
.220	Für angebrochene Wochen wird pro Kalendertag 1/7 des für die Woche vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
.300	Für Stützkonstruktionen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
021.310	Bei Stützkonstruktionen wird die effektive Fläche der Steilböschung gemessen.				
.400	Bei Unterbrüchen wegen Bodenschutzmassnahmen.				
.410	Ausfalltage der Gruppe enthalten alle Lohn- und Lohnnebenkosten sowie Kosten für Vorhalten und Unterhalten der entsprechenden Einrichtungen.				
022	Ausmassbestimmungen für Abtrag, Baugruben- und Trasseaushub.				
.100	Sofern nichts anderes vereinbart ist, werden Aushub- und Abtragsarbeiten nach Plan, nach angeordneten Profilen oder im Festmass gemessen.				
.200	Geologisch bedingte Ueberprofile werden nach Volumen gemessen.				
.300	Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Baugrubentiefe), wird das ganze Ausmass (z.B. Volumen des betreffenden Aushubs) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leistung zutreffende Abmessung fällt.				
.400	Beim maschinellen Ausheben von Baugruben werden Lockergestein, Fels und Sprengfels getrennt gemessen.				
.500	Beim maschinellen Ausheben von Schichten über zukünftigem Planum werden Lockergestein, Fels und Sprengfels getrennt gemessen.				
.600	Bei Aushub mit Böschungen werden die projektierten oder die angeordneten Profile gemessen.				
.700	Bei Aushub mit gespriessten vertikalen Wänden gilt das Sollmass bis zur hinteren Flucht der Spriessbohle, bei Spundwänden bis zur Profilachse.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
022.800	Baugrubentiefe.				
.810	Als Baugrubentiefe gilt die Differenz zwischen dem tiefsten Punkt der Baugrubensohle und der gemittelten Kote OK Terrain zur Zeit der Ausführung.				
.820	Baumeisteraushub und Vertiefungen sind für die Baugrubentiefe nicht zu berücksichtigen.				
023	Ausmassbestimmungen für Dämme und Schütтарbeiten.				
.100	Bei bauseitiger Lieferung des Schüttmaterials ist die definierte Tagesmenge pro Einbaustelle massgebend.				
.200	Ueberschüttungen bis m 0,3 sind im theoretischen Ausmass enthalten, grössere Ueberschüttungen sind separat zu vergüten.				
024	Ausmassbestimmungen für Transporte.				
.100	Transporte werden nach Transportdistanz gemessen.				
.200	Zwischentransporte innerhalb der Baustelle werden nach Transportdistanz gemessen.				
025	Ausmassbestimmungen für Böschungsabdeckungen und -sicherungen.				
.100	Bei Böschungsabdeckungen mit Kunststofffolien und dgl. wird die bedeckte Fläche gemessen.				
.200	Bei den übrigen Böschungssicherungen wird die gesicherte Fläche gemessen.				
026	Ausmassbestimmungen bei zu erhaltenden Leitungen im Aushubprofil.				
.100	Beim Aushub gelten beim Antreffen von Leitungen für Behinderung, Sichern und Schützen folgende Ausmassbestimmun-				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>gen:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Bei einzelnen, unabhängig voneinander verlaufenden parallelen Leitungen wird jede Leitung für sich gemessen. . Ist der lichte Abstand zwischen den Leitungen unter m 0,50, gelten diese als 1 Leitung. . Rohrblöcke gelten unabhängig von ihrer Abmessung und der Anzahl Rohre als 1 Leitung. 				
.200	<p>Im Bereich von Leitungen gelten folgende Ausmassbestimmungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Aushub bis zu einem Abstand von m 0,50 nach oben, nach unten und seitlich ab AK Leitung bzw. Leitungsumhüllung wird als Aushub von Hand gemessen. . Ist der lichte Abstand zwischen den Leitungen unter m 0,50, gelten diese als 1 Leitung. . Bei mehreren Leitungen im gleichen Aushubprofil darf die Summe der massgebenden Querschnittsflächen für den Aushub von Hand nicht grösser sein als die Querschnittsfläche des entsprechenden Aushubprofils. . Wenn Werkeigentümer aus Sicherheitsgründen grössere Abstände verlangen, sind diese grösseren Abstände für die Ermittlung des Ausmasses massgebend. 				
030	Begriffe				
031	Allgemeine Begriffe.				
.100	Aushubarten.				
.110	Aushub von Hand: Aushub mit Schaufel und Pickel.				
.120	Aushub maschinell: Aushub mit Maschinen. Die Wahl der Maschine ist dem Unternehmer freigestellt.				
.130	Aushub im Pilgerschrittverfahren: Müssen beim Aushubvorgang (z.B. aus Stabilitätsgründen) Aushubpartien stehen gelassen werden, spricht man von "Aus-				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	hub im Pilgerschrittverfahren".				
.200	Aushubmaterial.				
.210	Unverschmutztes Material: Definition in der Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen VVEA, Anhang 3, Ziffer 1.				
.300	Böschungsverhältnisse.				
.310	Bei Böschungsneigungen bedeutet die erste Zahl die vertikale und die zweite Zahl die horizontale Abmessung des Böschungsdreiecks.				
.400	Geokunststoffe.				
.410	Geokunststoffe ist der Sammelbegriff für polymere, wasser- und luftdurchlässige Flächengebilde mit den Funktionen Trennen, Filtern, Drainieren, Bewehren oder Schützen, in der Art von: <ul style="list-style-type: none"> . Geotextilien wie Geovliese, Geogewebe und Geonetze. . Geogitter, z.B. gestreckte, gewobene und gelegte Geogitter. . Geoverbundstoffe. 				
.500	Kulturerde.				
.510	Unter dem Begriff "Kulturerde" wird Ober- und Unterboden verstanden.				
.600	Transportdistanz.				
.610	Als Transportdistanz gilt der kürzeste mögliche Weg zwischen den Massenschwerpunkten.				
032	Begriffe aus der Bodenkunde.				
.100	Oberboden (A-Horizont): bis zu einer Dicke von m 0,30 bzw. Beurteilung der bodenkundlichen Baubegleitung.				
.200	Unterboden (B-Horizont): hat ein entwickeltes Bodengefüge, ist biologisch aktiv und weist einen geringeren Anteil organischer Substanzen sowie weni-				

WimBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	ger Pflanzenwurzeln auf als der A-Horizont.				
.300	Untergrund (C-Horizont): geologisches Ausgangsmaterial, besteht aus Lockergestein oder Fels, nicht oder nur sehr spärlich durchwurzelt.				
033	Begriffe für Sicherungen und Stützbauwerke.				
.100	Erosionsschutzmatten: Gewebematten oder Gitter aus natürlichen, abbaubaren Rohstoffen wie Kokos oder Jute sowie aus bedingt langzeitbeständigen, polymeren Rohstoffen mit den Funktionen Bodenrückhalt, Haftstruktur für Nasssaaten, Oberflächenstabilisierung.				
.200	Steinkörbe (Gabionen): vorgefertigte Drahtkörbe, an der Verwendungsstelle oder im Werk mit groben Steinen gefüllt. Sie haben die Funktion eines Stützbauwerks und können Verformungen beschränkt mitmachen.				
.300	Stützbauwerke aus Geotextilien: mit gewobenen Geotextilien bewehrte Erde, Vorderseite teilweise mit Stahlstäben verstärkt.				
034	Begriffe zu Lagerung und Entsorgung.				
.100	Abladestelle: Endpunkt eines Transportwegs für Materialien, der innerhalb oder ausserhalb der Baustelle liegen kann.				
.200	Deponie: Anlage, in der Abfälle endgültig und kontrolliert abgelagert werden.				
.300	Entsorgung: Gesamtheit aller Vorgänge, die im Hinblick auf den gesetzeskonformen Umgang mit Abfällen erforderlich sind, wie Sammlung, Transport, Zwischenlagerung, Behandlung und Endlagerung auf einer Deponie.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
034.400	Zwischenlager: Anlage, in der Materialien aller Art gesetzeskonform vorübergehend gelagert werden. Nach Abschluss der Arbeiten ist die Anlage geräumt und in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt.				
100	Kulturerdarbeiten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
110	Boden maschinell abtragen				
111	Oberboden abtragen, Flächen horizontal oder mit Neigung bis 1:4.				
.100	Ausmass: Volumen fest.				
.110	Inkl. direkter Auflad auf Transportmittel oder seitlicher Zwischenlagerung.				
.111	Schichtdicke bis m 0,20.	250	m3	.....	.....
130	Zwischenlager für Ober- oder Unterboden, Materialauflad				
131	Zwischenlager mit Ober- oder Unterboden anlegen.				
.100	Maschinell.				
.110	Ausmass: Volumen fest.				
.111	Oberboden. Zwischenlager Oberboden anlegen in Zwischenlager. Standort nach Angabe der Bauleitung. Schütthöhe Lager bis m 1.50 trapezförmige Anordnung. Gilt für Hoch- und Tief Lager. Ausmass: Volumen abgetragener Oberboden.	250	m3	.....	.....
136	Bauseits bestimmte Zwischenlagerplätze für Ober- und Unterboden reinigen und instand				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	setzen, inkl. Auflad Restmaterial.				
.002	Reinigen und Instandsetzen sämtlicher beanspruchter Flächen für Lagerplätze von Oberboden, Unterboden, .				
	Ausmass: Fläche LE = m2	1'000	LE	.....	.....
140	Boden maschinell anlegen				
141	Ober- und Unterboden anlegen mit seitlich zwischengelagertem oder zugeführtem Material.				
.301	Oberboden: Böschungen und Flächen horizontal oder geneigt (alle Neigungen) Schichtdicke m bis 0.20.				
	Ausmass: Fläche	1'200	m2	.....	.....
160	Nacharbeiten und Ansäen				
164	Flächen und Böschungen ansäen, inkl. Saatgutlieferung.				
.200	Trockensaat.				
.202	Saatgut von Hand als Trockensaat mit Samen bauseits geliefert. Saatmenge g/m2 = 30 Inkl. Flächen und Böschungen, Neigung beliebig. Einrechen des Saatgutes von Hand.	1'800	m2	.....	.....
200	Aushub, Böschungen und Planum, Materialersatz, Fundamentalschichten und Unterlagsbeton				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
210	Baugrubenaushub maschinell				
211	Baugruben in Lockergestein maschinell ausheben, inkl. Auflad auf Transportmittel oder seitlicher Zwischenlagerung				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	sowie Nacharbeiten von Wänden und Böschungen.				
.100	Geböschte Baugruben. Ausmass: Volumen fest.				
.104	Aushubtiefe m bis 3.0 für Pos 117.226.100 Abbruch Kunststoffrohre.	50	m3	.....	.....
.105	Aushubtiefe m bis m 3.0 für Pos 117228.101 abbrechen von Schächten.	2	m3	.....	.....
.106	Aushubtiefe m bis 3.0 für Pos 213.573.111 und weitere Aushübe im Arbeitsbereich	275	m3	.....	.....
240	Aushub von Hand				
242	Lockergestein von Hand ausheben, inkl. Nacharbeiten von Wänden, Böschungen und Planum.				
.100	Ausmass: Volumen fest.				
.101	Inkl. seitlicher Zwischenlagerung.	2	m3	.....	.....
250	Mehrleistungen zu Baugruben- und Trasseeaushub				
251	Mehrleistungen zu maschinellm Baugruben- und Trasseeaushub.				
.200	Für einzelne Hindernisse. Ausmass: Volumen fest.				
.210	Findlinge über m3 0,25.				
.211	Auf Anordnung der Bauleitung ausgraben und auf der Baustelle zwischenlagern. Bis max. m3 2,0. Transportdistanz bis m 10.	85	m3	.....	.....
300	Böschungsabdeckungen und Böschungssicherungen				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				

WinBau

Zwischentotal NPK 211 D/19 (V'19) Baugruben und Erdbau
--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
310	Böschungsabdeckungen				
311	Böschungsabdeckungen mit Kunststofffolien liefern, einbauen, unterhalten, wieder entfernen und entsorgen, inkl. Befestigungsmaterial.				
.200	Folie gitterbewehrt.				
.210	Böschungen und Flächen, horizontal oder mit Neigung bis 1:4.				
.211	Foliendicke mm 0.15.	400	m2	.....	.....
500	Materiallieferungen				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
520	Natürliche Gesteinskörnungen				
524	Natürliche Gesteinskörnungen nicht normiert zur Verwendungsstelle oder in Zwischenlager liefern, inkl. Ablad.				
.100	Ausmass: Volumen fest.				
.101	Gewinnung von Aushubmaterial für die Hinterfüllung der Holzkästen im Flussbereich der Ova da Murtiröl bei Koord. 2'798'545 / 1'162'875 Standort nach Angabe Bauleitung und nach Absprache mit Fischereiaufseher.				
	Position beinhaltet Gewinnung/Aussortieren von schütffähigem Material aus dem Fluss/Flussufer. Aussortieren und Wiedereinbau von Findlinge und nicht verwertbarem Material. Auflad verwertbares Material auf Transportmittel.				
.102	Gewinnung von Aushubmaterial für die Hinterfüllung der Holzkästen im Bereich des	300	m3	.....	.....

WinBau

Zwischentotal NPK 211 D/19 (V'19) Baugruben und Erdbau
--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>Miurgaggerinnes Alp Chaschauna bei Koord. 2'799'751 / 1'162'312. Nach Absprache mit Bauleitung und Fischereiaufseher.</p> <p>Position beinhaltet Gewinnung/Aussortieren von schütffähigem Material aus dem Murgangerinne Aussortieren und Wiedereinbau von Findlinge und nicht verwertbarem Material. Auflad verwertbares Material auf Transportmittel.</p>	300	m3	.....	.....
600	Dammbau und Auffüllungen				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
650	Auf- und Hinterfüllungen				
651	Auffüllungen mit seitlich zwischengelagertem oder zugeführtem Material, exkl. Reinigen der Zwischenlagerplätze.				
.100	Maschinell.				
.110	Ausmass: Volumen fest.				
.113	Hinterfüllen Blockvorlage als Uferschutz aus Pos. 231.543.211 Inkl. Verdichtung bis mN/m2 15 Ausmass: Volumen fest	90	m3	.....	.....
.114	Hinterfüllen Blockwurf für Böschungssicherung aus Pos. 213.573.111 Inkl. leichter maschineller Verdichtung. Ausmass: Volumen fest.	125	m3	.....	.....
700	Transporte und Lagerung				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				

Wirtbau

Zwischentotal NPK 211 D/19 (V'19) Baugruben und Erdbau
--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
R 700.090	Zu Beachten: Die Zufahrt ist im Bezug auf die Tonnage und Breite limitiert (siehe auch NPK 102). Insbesondere die Zufahrt zum Holzkasten Nr.2 ist nur mit kleineren Fahrzeugen möglich				
710	Transporte, Ausmass Volumen fest				
711	Transporte inner- und ausserhalb der Baustelle. Inkl. Ablad. Ausmass: Volumen fest.				
.200	In Lager Bauherr oder Unternehmer. Exkl. Lagergebühren.				
.210	Unbelastetes und unverschmutztes Material.				
.213	Aushubmaterial. Standort Lager nach Absprache mit Bauleitung. Transport von der Abbaustelle zum Lager inkl. Ablad. Transportdistanz bis m 300.	425	m3	.....	.....
.301	Aus Fluss gewonnenes Hinterfüllmaterial bei Koord. 2'798'545 / 1'162'875 Ab Gewinnungsort bis zur Baustelle. Distanz m bis 1'000	300	m3	.....	.....
.302	Aus Murganggerinne gewonnenes Hinterfüllmaterial bei Koord. 2'799'751 / 1'162'312. Ab Gewinnungsort bis zur Baustelle. Distanz m bis 1'000	300	m3	.....	.....
.311	Oberboden. Transport von Lager zur Verwendungsstelle. Auflad, Transport, Ablad. Transportdistanz bis m 300.	250	m3	.....	.....
.313	Aushubmaterial. Transport vom Lager zur Verwendungsstelle. Auflad, Transport, Ablad Transportdistanz bis m 300	425	m3	.....	.....

WinBau

Zwischentotal NPK 211 D/19 (V'19) Baugruben und Erdbau
--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
760	Bearbeitung von Material in Zwischenlager				
761	Bearbeitung von Material in Zwischenlager Bauherr oder Unternehmer.				
.100	Zwischenlager Bauherr.				
.110	Ausmass: Volumen fest.				
.112	Auflad Oberboden aus Zwischenlager auf Transportmittel.	250	m3	.....	.....
.114	Auflad Aushubmaterial aus Zwischenlager auf Transportmittel.	425	m3	.....	.....
	Zusammenstellung				
100	Kulturerdarbeiten				.....
200	Aushub, Böschungen und Planum,				.....
300	Böschungsabdeckungen und				.....
500	Materiallieferungen				.....
600	Dammbau und Auffüllungen				.....
700	Transporte und Lagerung				.....

WinBau

Total NPK 211 D/19 (V'19) Baugruben und Erdbau				
--	--	--	--	--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 213D/2011. Wasserbau (V'19)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	<p>Abbruch. Ohne andere Festlegung umfasst der Abbruch:</p> <p>. Abbrechen, Aufladen, Abtransportieren, Lagern und Entsorgen eines Objekts, Objektteils oder Materials.</p> <p>. Abbruchart, Abtransport, Lagerung und Entsorgung sind dem Unternehmer freigestellt, haben jedoch den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen und sind Bestandteil des Abbruchpreises.</p> <p>. Lager- und Entsorgungsgebühren sind im Abbruchpreis ebenfalls inbegriffen.</p> <p>. Müssen innerhalb eines Abbruchs belastete Materialien mit abgebrochen werden, sind</p>				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	diese separat abzubrechen, zu behandeln und zu entsorgen und sind nicht Bestandteil des Abbruchpreises. . Das Abbruchmaterial geht ins Eigentum des Unternehmers über.				
.200	Demontage. Ohne andere Festlegung umfasst die Demontage: . Demontieren eines Objekts, eines Objektteils oder von Materialien, Reinigen, Richten, Aufladen, Abtransportieren, Triagieren und Lagern des demontierten Materials in einer Sammelstelle. Der verlangte Zustand der demontierten Teile ist in den besonderen Bestimmungen zu beschreiben. . Der Standort von Triageplatz und Sammelstelle ist in den besonderen Bestimmungen zu beschreiben. . Demontage, Abtransport, Triage und Lagerung haben den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen und sind Bestandteil des Demontagepreises. . Lager- und Entsorgungsgebühren sind im Demontagepreis nicht inbegriffen. . Das demontierte Material gehört dem Bauherrn. Er entscheidet über die weitere Verwendung bzw. über die Behandlung des Materials ab der Sammelstelle. Diese Leistungen sind im Demontagepreis nicht inbegriffen.				
.300	Materialverkäufe des Bauherrn an den Unternehmer.				
.310	Der Bauherr bezeichnet in den Ausschreibungsunterlagen Art und Menge der Materialien, die er dem Unternehmer verkaufen will.				
.320	Er vereinbart dazu Einheitspreise und stellt dem Unternehmer die entsprechenden Leistungen separat in Rechnung.				
.330	Unabhängig von dieser Regelung werden auch für die zu verkaufenden Materialien die				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	vereinbaren und erbrachten vertraglichen Leistungen des Unternehmers gemessen und vergütet.				
.400	Aushub oder Felsaushub werden entsprechend der definierten Qualität des Bodens vergütet. Die Wahl des Aushub- oder Abbaugeräts ist dem Unternehmer freigestellt.				
.500	Lagergebühren werden nach Art des gelagerten Materials vergütet.				
.600	Zwischenlager wasserempfindlicher Materialien, die später fachgerecht eingebaut und verdichtet werden sollen und deshalb geschützt werden müssen, werden wie Dammschüttungen vergütet.				
.700	Hochwasserschäden.				
.710	Ohne andere Festlegung wird bei Wasserbauten die Vergütung der durch Hochwasser verursachten Schäden am Eigentum Dritter, am teilweise oder ganz erstellten Bauwerk sowie für die Wiederherstellung der Schutzmassnahmen wie folgt geregelt: <ul style="list-style-type: none"> . Bei Hochwasser bis zur festgelegten Hochwasserkote zu Lasten Unternehmer. . Bei Hochwasser über der festgelegten Hochwasserkote zu Lasten Bauherr, wobei mobile Geräte, Einrichtungen und alle mit diesen verbundenen Aufräumarbeiten nicht vergütet werden. 				
012	Inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei allen Arbeiten. <ul style="list-style-type: none"> . Massnahmen gegen Staubentwicklung bzw. zur Staubbekämpfung, wie z.B. Wassersprengen. . Reinigen der benützten Transportwege, exkl. Radwaschanlagen. . Abhalten von Regenwasser und Ableiten von Grund- und Regenwasser, sofern dies ohne be- 				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>sondere Massnahmen wie Pumpen, chemische Behandlung, Sickergruben und dgl. möglich ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> . Beihilfe von Hand. . Wartezeiten bei Signalanlagen, Bahnübergängen, Verkehrsstau und dgl. . Bei Materiallieferungen durch den Unternehmer Zwischenlagerungen und Transporte innerhalb der Baustelle bis zur Verwendungsstelle, exkl. Transport mit Schwimmgeräten. . Mehraufwand für das Wiegen von Aushubmaterialien. . Erschliessen und Befahrbarmachen der Aushub- und Schüttstellen, exkl. Transportpisten. . Ladezeiten. . Arbeiten für Material aus arbeitstechnisch bedingtem Ueberprofil. 				
.200	Bei Baustelleneinrichtungen.				
.210	Abschrankungen, Signalisierung und deren Beleuchtung.				
.220	Kosten für den Verbrauch von Energie und Wasser, exkl. Stromkosten für den Betrieb einer Wasserhaltung.				
.300	Bei Wasserhaltung.				
.310	Beim mobilen Pumpenbetrieb für Kurzeinsätze und sofern nichts anderes vereinbart wird bis zu einer maximalen manometrischen Förderhöhe von m 5: das Einrichten, Vorhalten, Umstellen, Betreiben und Warten während der normalen Arbeitszeit sowie das Erstellen einfacher Vertiefungen in der Aushubsohle und das Demontieren der Pumpen.				
.320	Elektrizitätszähler und sämtliche elektrischen Leitungen, die für den sicheren Betrieb der stationären Pumpenanlagen erforderlich sind, bis m 50 ab Pumpe.				
.330	Leitungen für das Ableiten von Pumpwasser, I bis m 20.				

Wirtbau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.400	Bei allen Aushubarbeiten.				
.410	Etappenweises Vorgehen, horizontal und vertikal, innerhalb des Aushubprofils nach Vorschlag des Unternehmers, inkl. allfälliger Mehraufwand für Materialaufladung und Transport.				
.420	Mehraufwand für den Abtrag zwischen Grobplanum und Planum.				
.430	Zusätzlicher Aushub zur Verstärkung der Foundationsschicht und dgl. auf Anordnung der Bauleitung, sofern dieser gleichzeitig mit den Aushub- oder Abtragsarbeiten erfolgen kann.				
.440	Arbeitstechnisch bedingte Ueberprofile; das einkalkulierte Ueberprofil gibt der Unternehmer mit seinem Angebot bekannt.				
.450	Leistungen, die auf vom Unternehmer verursachte Uebermasse zurückzuführen sind.				
.460	Zwischenlager des Unternehmers.				
.470	Trennen und seitliches Lagern von Materialien, die zur weiteren Verwendung geeignet sind.				
.480	Durch ungenauen Aushub bedingte Auffüllungen.				
.500	Bei maschinellem Aushub.				
.510	Aufbrechen von Schotterdecken und Foundationsschichten.				
.520	Entfernen von Findlingen und Blöcken bis m3 0,25.				
.530	Aufladen des Materials auf Transportmittel oder seitliches Lagern im Schwenkbereich des stationären Aushubgeräts bzw. Transportieren bis m 30 bei mobilen Geräten.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
012.540	Beihilfe von Hand, inkl. seitliches Lagern oder Aufladen auf Transportmittel.				
.550	Erstellen der Sohlenplanie, wobei die unterste Schicht von rund m 0,20 so auszuheben ist, dass die Sohle nicht aufgelockert wird.				
.560	Behinderung bei planmässiger oder vom Unternehmer selbst gewählter Spriessung.				
.570	Das Arbeiten vor Kopf bei besonderen geologischen Verhältnissen wie wasserempfindlichen Böden.				
.600	Bei Aushub von Hand.				
.610	Entfernen von Findlingen und Blöcken bis m3 0,01.				
.620	Seitliches Lagern des Materials, exkl. Aufladen.				
.630	Behinderung durch Spriessungen.				
.700	Bei Böschungssicherungen: Ueberlappungen von Polyethylenfolien, Geokunststoffen, Drahtgeflechten und dgl. von m 0,20, inkl. Befestigungsmittel. Exkl. kraftschlüssige Verbindung.				
.800	Bei Erdarbeiten im Wasserbau, sofern aus den Plangrundlagen ersichtlich: . Zweiseitiges und etappenweises Vorgehen. . Arbeiten im Wasser. . Arbeiten unter Brücken und in Durchlässen. . Arbeiten bei Einmündungen in Gewässer und von Gewässern. . Arbeiten bei Einmündungen von Rohren und Kanälen. . Aussortieren von Fussessteinen beim Blocksatz mit Bruchsteinen.				
013	Nicht inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei allen Arbeiten.				

Wirtbau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
013.110	Anschneiden und Aufbrechen von Belägen.				
.120	. Sondieren von Leitungen und dgl. . Behinderungen durch Werkleitungen. . Unterbrechen von Werkleitungen. . Schützen und Sichern freigelegter Leitungen.				
.130	. Massnahmen zum Schutz der Umgebung wie Baum- oder Biotopschutz. . Getrennter Auflad von Material aus Foundationsschichten und Schotterdecken. . Entfernen von Einzelhindernissen wie Fundamente, Betonböden, Wände und Decken. . Unterfahren oder Abschneiden von Wurzelwerk.				
.140	. Nachträglicher Aushub von Bermen. . Von der Bauleitung angeordnete Zwischenlager. . Nachträglich von der Bauleitung angeordnete Etappierungen. . Schützen von zur Wiederverwendung vorgesehenen Materialien. . Transporte mit Aushubgerät über m 30,0. . Materialauflad ab von der Bauleitung angeordnetem Lager. . Verdichten der Baugrubensohle.				
.150	. Lichtsignalanlagen und Abschränkungen für die Verkehrsführung. . Pumpen für die Wasserhaltung. . Winterdienst. . Einrichtungen für Dritte. . Bearbeitung des Materials in Lager. . Lager- und Entsorgungsgebühren.				
.200	Bei Baustelleneinrichtungen.				
.210	Instandsetzen von durch die Bauleitung angeordneten Lagerplätzen, insbesondere Massnah-				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	men zur Bodenverbesserung und zum Herrichten der Oberflächen wie Auflockern des Bodens, Drainieren und dgl.				
.300	Bei Kulturerdarbeiten.				
.310	Bewässern von angesäten Flächen.				
.320	Rohplanie, Ansäen, Mähen und Unterhalt von Kulturerdelagern und -zwischenlagern.				
.400	Bei Böschungssicherungen.				
.410	Von der Bauleitung angeordnete Böschungssicherungen.				
.420	Kraftschlüssige Verbindungen bei Geokunststoffen und Drahtgeflechten.				
.430	Anlegen von Kulturerde bei Böschungen, die mit Sicherungen versehen sind.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Bei allen Arbeiten.				
.110	Volumen fest: Volumen in den Profilen gemessen.				
.120	Volumen lose: Volumen auf Transportmittel gemessen.				
.130	Masse: Es gilt die Masse nach Waagscheinen einer geeichten Waage.				
.140	Angebrochene Zeiteinheiten: . Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet. . Für angebrochene Wochen wird pro Kalendertag 1/7 des für die Woche vereinbarten Einheitspreises vergütet.				
.150	Gruppenstunden: Die Gruppenstunden enthalten alle Lohn- und Lohnnebenkosten, Vorhalte- und Betriebskosten				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	der entsprechenden Einrichtungen sowie Geräteunterhalt und Werkzeugverschleiss. Sie werden ab Beginn des Werkzeugwechsels bis zur erneuten Aufnahme des Normalbetriebs gemessen.				
.160	Als Ausmass für Rohr- und Rinnenummüllungen gilt die Leitungslänge.				
.200	Bei Baustelleneinrichtungen.				
.210	Bei Baggermatratzen oder anderen verschiebbaren Befestigungsmaterialien wird die verlegte Länge gemessen.				
.220	Bei mobilen Pumpen wird die Betriebszeit gemessen.				
.300	Bei Aushubarbeiten.				
.310	Sofern nichts anderes vereinbart ist, werden Aushub- bzw. Erdarbeiten nach Plan oder im Festmass gemessen.				
.320	Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Grabentiefe), wird das ganze Ausmass (z.B. Volumen des betreffenden Grabens) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leistung zutreffende Abmessung fällt.				
.330	Als Grabentiefe gilt die Differenz zwischen der Grabensohle und OK Terrain in der Grabenachse zur Zeit der Ausführung.				
.340	Die Grabenlänge wird in der Grabenachse gemessen.				
.350	Bei Aushub mit Böschungen werden die projektierten oder die angeordneten Profile gemessen.				
.360	Das Wiederauffüllen von geologisch bedingten Ueberprofilen wird nach Volumen gemessen.				
.400	Bei Böschungssicherungen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
021.410	Bei Geokunststoffen wird die bedeckte Fläche gemessen.				
.420	Bei Böschungssicherungen wird die gesicherte Fläche gemessen.				
.430	Bei Böschungsabdeckungen mit Kunststofffolien und dgl. wird die bearbeitete Fläche in der Abwicklung gemessen.				
.500	Beim Planum wird die Breite nach theoretischem Profil gemessen.				
.600	Bei Stützkonstruktionen wird die senkrechte Ansichtsfläche gemessen.				
030	Begriffe, Abkürzungen, Verständigung				
031	Begriffe für Erdarbeiten und Forstarbeiten.				
.100	Alle Arbeiten.				
.110	Nennweite: kennzeichnendes Merkmal zueinander passender Rohrteile.				
.120	Nominelle Baulänge: nutzbare Länge von Rohren.				
.130	Rohrumhüllung: besteht aus Bettungsschicht, Verdämmung und Schutzschicht.				
.140	Bettungsschicht: Unterlage der Leitung zur flächenhaften Uebertragung vertikaler Kräfte.				
.150	Böschungsneigung: bei Böschungsneigungen bedeutet die erste Zahl die vertikale und die zweite Zahl die horizontale Abmessung des Böschungsdreiecks.				
.160	Vorfluter: oberirdische und unterirdische Gewässer, in die Wasser oder Abwasser eingeleitet wird.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
031.170	Transportdistanz: der kürzeste mögliche Weg zwischen den Massenschwerpunkten.				
.200	Aushub- und Grabarbeiten.				
.210	Aushub von Hand: Aushub mit Schaufel und Pickel.				
.220	Aushub maschinell: Aushub mit Maschinen. Die Wahl der Maschine ist dem Unternehmer freigestellt.				
.300	Geokunststoff: Sammelbegriff für polymere, wasser- und luftdurchlässige Flächengebilde mit den Funktionen Trennen, Filtern, Drainieren, Bewehren oder Schützen.				
.310	Geotextilien: wasser- und luftdurchlässiges textiles Flächengebilde, das in geotechnischen und bautechnischen Bereichen zum Einsatz kommt.				
.320	Geovlies: Geotextilien, die aus einer Faserschicht von ausgerichteten oder wirr gelegten Fasern oder Filamenten durch Vernadeln und/oder thermische bzw. adhäsive Verfestigung hergestellt werden.				
.330	Geogewebe: Geotextilien, die durch in der Regel rechtwinklige Verkreuzung von zwei oder mehreren Systemen aus Fäden, Fasern, Filamenten, Bändchen oder anderen Elementen hergestellt werden.				
.340	Geonetz: netzwerkartiges Flächengebilde, dessen Oeffnungen wesentlich grösser als die durch Knoten oder Extrudieren verbundenen Fäden bzw. Streben sind.				
.350	Geogitter: regelmässiges, flaches Gitter mit fest verbundenen Längs- und Querelementen, dessen Oeffnungen grösser als die Fäden bzw. Streben sind.				
.360	Geogewirk: Geotextilien, die aus einem oder mehreren				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Systemen von Flächen, Fasern, Filamenten oder anderen Elementen durch Maschenbildung hergestellt werden.				
.370	Geoverbundstoff: aus Komponenten aufgebautes Flächengebilde, das in geo- und bautechnischen Bereichen verwendet wird.				
.400	Forstwirtschaft.				
.410	Beschirmte Fläche: senkrechte Projektion der Baumkronen und Gehölze auf die Bodenfläche.				
.420	Holzen: Bäume oder deren Teile in einen zur Weiterbearbeitung geeigneten Zustand überführen. Es findet keine Zweckentfremdung des Waldbodens statt.				
.430	Roden, nach Forstrecht, Art. 4 Waldgesetz WaG und Art. 4 bis 11 Waldverordnung WaV: dauernde oder vorübergehende Zweckentfremdung von Waldboden, die eine Rodungsbewilligung erfordert.				
.440	Aesten: Abtrennen der Aeste und der Krone.				
.450	Aufarbeiten: Entasten und falls erforderlich Zersägen des liegenden Stamms.				
.460	Rücken: Schleppen des aufgearbeiteten Stamms vom Fällort zum nächsten Lagerplatz ausserhalb der Bearbeitungsfläche.				
.470	Schlagräumung: Zusammennehmen von Aesten und Rinde, inkl. Aufhäufen inner- oder ausserhalb der Bearbeitungsfläche.				
.480	Einschlagen: provisorisches Pflanzen von ausgegrabenen Stäuchern oder Bäumen.				
.500	Bodenkunde.				
.510	A-Horizont: Oberboden mit bis zu % 30 organischer Substanz. I.d.R. bis zu einer Dicke von m 0,30.				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
031.520	B-Horizont: Unterboden, hat ein entwickeltes Bodengefüge, ist biologisch aktiv und weist einen geringeren Anteil organischer Substanzen - höchstens % 30 - sowie weniger Pflanzenwurzeln auf als der A-Horizont.				
.530	C-Horizont: Untergrund (geologisches Ausgangsmaterial), besteht aus Lockersediment oder Fels und ist nicht oder nur sehr spärlich durchwurzelt.				
.540	Kulturerde: Im Normalfall bedeutet der Begriff "Kulturerde" Ober- und Unterboden, im Waldbereich jedoch lediglich Oberboden.				
032	Begriffe für Sicherungen und Stützbauwerke.				
.100	Schwellen, Sohlen- und Ufersicherungen.				
.110	Holzpfähle oder Stahlteile als Uferschutz: einfache Verbauungen zum Schutz des Ufers gegen Erosion, ein- oder mehrreihig, mit oder ohne Materialien zum Verfüllen der Zwischenräume.				
.120	Blockverbauung als Sohlen- und Uferschutz: aus grob gebrochenen, frostbeständigen Blöcken, kompakt mit minimalen Fugen versetzt, Masse oder Abmessungen sowie Belegungsdichte und Filterschicht vorgeschrieben.				
.130	Natursteinpflasterung für Sohle und Ufer: in Filterschicht oder Beton versetzte, frostbeständige Steine mit vorgeschriebener Abmessung.				
.140	Sohlenschwellen als Kolk-schutz: örtliche Bauwerke quer zur Fliessrichtung aus Beton, Holz, Blöcken oder in Kombination; allein stehend oder in Gruppen.				

Wirtbau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
032.150	Bühne: Bauwerk quer zum Ufer, nicht über die ganze Bettbreite gehend, aus Holz, Blöcken, Beton oder in Kombination.				
.160	Raubettrinne: mit Blöcken belegter Fluss- oder Bachabschnitt; aus grob gebrochenen, frostbeständigen Blöcken, kompakt mit minimalen Fugen versetzt, Masse oder Abmessungen sowie Belegungsdichte und Filterschicht vorgeschrieben.				
.170	Blocksteine und Trockenmauerwerk: Aufschichtung von kantigen, formwilden Blocksteinen zu einer Mauer, die bei Bedarf begrünt werden kann.				
.200	Ingenieurbiologische Bauweisen als Böschungssicherungen.				
.210	Steckhölzer, Flechtzaun, Runsenausbuschung, Lahnung: mit grünem, austreibfähigem Holz erstelltes Stützbauwerk, das mittelfristig die Stabilisierung mit neuem Wurzelwerk gewährleistet.				
.220	Spreitlage: lebende Äste und/oder Ruten, die flächhaft und so dicht ausgelegt und am Boden befestigt sind, dass eine geschlossene Bodenbedeckung entsteht.				
.230	Buschlage, Heckenlage und Heckenbuschlage: in Gräben, Bermen oder Terrassen überkreuzt verlegte Äste und/oder Jungpflanzen, die weitgehend mit Erde überschüttet einen möglichst gleichmässigen Aufwuchs gewährleisten.				
.240	Hangfaschine, Uferfaschine, Gitterbuschbau, Senkfaschine und Weidenwippe: aus lebendem oder totem Astwerk gebundene oder geflochtene, horizontale oder geneigte Stützbauwerke, die Abtreppungen und steilere Böschungen erlauben.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
032.250	Erosionsschutz: Gewebematten, Gitter aus natürlichen, abbaubaren Rohstoffen wie Kokos oder Jute sowie aus bedingt langzeitbeständigen, polymeren Rohstoffen mit den Funktionen Bodenrückhalt, Haftstruktur für Nasssaaten, Oberflächenstabilisierung.				
.260	Sicherungen aus Geotextilien, Geotextilwalzen: mit gewobenen Geotextilien bewehrte Erde.				
.270	Raubaum: lange, voll beastete, frisch gefällte Tannen oder Fichten an der Uferlinie parallel oder bis zu Grad 20 Neigung in Flussrichtung eingebaut und am Ufer mit Seilen an einem oder mehreren Pfählen bzw. Pfahlreihen befestigt.				
.300	Ingenieurbiologische Bauweisen als Stützbauwerke.				
.310	Leichte und verankerte Hangroste: aus Stand- und Querhölzern in der Falllinie erstellte Holzkonstruktionen, die mittels Ankerpfählen oder Ankern im stabilen Untergrund gesichert werden.				
.320	Holzgrüenschwellen und Holzkästen: liegende, ein- oder doppelwandige, zu einem Raumwerk verbundene Rundhölzer, die, mit Bodenmaterial verfüllt, bei Bedarf begrünt werden, die Funktion eines Stützbauwerks haben und Verformungen beschränkt mitmachen können.				
.400	Körbe und Mauern.				
.410	Steinkörbe (Gabionen): vorgefertigte Drahtkörbe, die, an der Verwendungsstelle oder im Werk mit groben Steinen gefüllt, bei Bedarf begrünt werden, die Funktion eines Stützbauwerks haben und Verformungen beschränkt mitmachen können.				

Wirtbau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
032.420	Elementmauern: aus vorfabrizierten Elementen (meist Beton) gefertigte Mauern, die, mit Bodenmaterial gefüllt, bei Bedarf begrünt werden und die Funktion von Stützbauwerken haben.				
033	Abkürzungen.				
.100	Materialien: . ABS: Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymer. . B: Beton. . CrNi-Stahl: Chromnickelstahl. . C+S: Güteanforderung des Verbands Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile VKR. . EPDM: Ethylen-Propylen-Terpolymer. . GFK: glasfaserverstärkter duroplastischer Kunststoff. . GFK-UP: glasfaserverstärkter duroplastischer Kunststoff auf der Basis von ungesättigtem Polyesterharz. . GFK-UV: glasfaserverstärkter duroplastischer Kunststoff auf der Basis von ungesättigtem Vinylesterharz. . GGG: duktiles Gusseisen. . PAK: polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe. . PC: Polymerbeton. . PE: Polyethylen. . PE-HD: Polyethylen mit hoher Dichte. . PE-LD: Polyethylen mit niedriger Dichte. . PP: Polypropylen. . PUR: Polyurethan. . PVC: Polyvinylchlorid. . PVC-U: weichmacherfreies Polyvinylchlorid. . SBR: Styrol-Butadien-Kautschuk. . STZ: Steinzeug.				
.200	Rohrbezeichnungen. Die Abkürzungen werden den Materialspezifikationen angefügt, z.B. STZ-R: . Ei: Eiformrohr. . R: geschlossenes Rohr. . VS: Versickerungsrohr.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
033.300	Rohrverbindungen: . DM: Doppelmuffe. . FLM: Flachmuffe. . GLM: Glockenmuffe. . HSM: Heizwendel-Schweissmuffe. . HSS: Heizelement-Stumpfschweissung. . SE: Spitzende. . SF: Schraubflansch. . SM: Spitzmuffe. . STM: Steckmuffe. . STM-T: T-Stück mit Steckmuffen.				
.400	Schächte und Abläufe: . A: Ablauf. . ES: Einsteigschacht. . FS: Filterschacht. . KS: Kontrollschacht. . SA: Strassenablauf (bisher Strassen- oder Schlamm-samm-ler). . VS: Versickerungsschacht.				
.500	Abmessungen: . DN: Nennweite. . DN/ID: Nennweite, bezogen auf Innendurchmesser. . DN/OD: Nennweite, bezogen auf Aussendurchmesser. . LN/WN: Nennweite von Bauteilen rechteckiger oder elliptischer Querschnittsform, Länge/Breite. . WN/HN: Nennweite von Eiformrohren, Breite/Höhe.				
034	Verständigung.				
.100	Arbeiten im Wasser.				
.110	Mit Abschnitt 400 sind Arbeiten zu beschreiben, deren Zugang zur Arbeitsstelle in der Regel über Wasser mit Schiffen, Pontons oder eigens zu diesem Zweck erstellten Brücken erfolgt und die spezielle Einrichtungen benötigen. Auch sind damit Arbeiten in einem fließenden oder stehenden Gewässer zu beschreiben, die eine komplizierte Wasserhaltung, z.B. Baugrube mit Spundwand und Umsetzung derselben, erfordern.				

WimBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
034.200	Hart- und Blockverbauungen.				
.210	Für Hartverbauungen darf nur frostbeständiges Material verwendet werden.				
.220	Bei Blockverbauungen sind die Steine satt ineinander zu verlegen. Mindestens 3/4 der Standfläche jedes Steins müssen die im Plan festgelegte Einbindetiefe erreichen. Die Belegungsdichte ist einzuhalten.				
100	Vorbereitungsarbeiten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
140	Abtrag von Ufer- und Sohlenbefestigungen				
141	Ufer- und Sohlenbefestigungen vor den Aushubarbeiten maschinell oder von Hand abtragen, inkl. Kleingeräte, in separatem Arbeitsgang. Inkl. direkter Auflag oder Lagerung im Schwenkbereich.				
.100	Natursteine nicht einbetoniert, für spätere Wiederverwendung.				
.103	MaterialBlockwurf, Block- und Steinbesatz. Steingrösse: d = bis m 1.00, m3 bis 1.00, t = bis 2.8. Ausmass: Volumen fest	50	m3	.....	.....
200	Wasserumleitung, Wasserhaltung				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
230	Wasserumleitungen				
231	Gräben erstellen für provisorisches Umleiten von Wasser-				

Wirtbau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	läufen. Inkl. Aushub, Wiedereinfüllen, Verdichten und Instandsetzen des Geländes; Abschlüsse im Gewässer bei Fassungen und Wasserrückgaben; provisorische Durchlässe bei Wegen und Strassen. Mehrleistung zu Aushubarbeiten in Pos. 348.				
.100	Querschnitte sowie Sohlen- und Uferschutz nach Vorschlag Unternehmer.				
.101	Wassermenge m3/s bis m3 10.0	30	m	.....	.....
500	Hartverbauungen				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
510	Materiallieferungen				
R .090	Zu Beachten: Die Lieferung versteht sich bis zum Ort der Verwendung inkl. aller Zwischentransporte und Erschwernisse.				
515	Natursteine liefern. Nicht normiert.				
.100	Natursteine frostbeständig und abriebfest.				
.110	Formwild.				
.115	Blöcke kg 1350 bis 4000	550	t	.....	.....
540	Ufersicherungen				
543	Blockverbauungen erstellen als Uferschutz.				
.200	Blockvorlage. Verlegen einer oder mehrerer Steinreihen von Bruchsteinen für Ufer.				
.210	Exkl. Lieferung Steine.				
.211	Nach Plan 4.003 / 1:100 Ausmass: Masse Lieferschein Steinlieferung				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	LE = Tonnen	230	LE	.....	.....
570	Stützbauwerke, Hang- und Rutschverbau				
573	Blockstein- und Trockenmauerwerk erstellen.				
.100	Versetzen von Natursteinen in grobem Verband. Für Böschungs- und Hangsicherung, exkl. Lieferung Steine.				
.110	Ausmass: Masse.				
.111	Böschungsrollierung Blöcke formwild Blöcke kg 1350 bis 4000.	320	t	.....	.....
	Zusammenstellung				
100	Vorbereitungsarbeiten				.....
200	Wasserumleitung, Wasserhaltung				.....
500	Hartverbauungen				.....

WimBau

Total NPK 213 D/11 (V'19) Wasserbau				
-------------------------------------	--	--	--	--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 221D/2010. Fundationsschichten für Verkehrsanlagen (V'19)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Inbegriffene Leistungen.				
.100	<p>Bei Transporten:</p> <p>. Reinigen der benützten Transportwege innerhalb und ausserhalb der Baustelle.</p> <p>. Wirksame Massnahmen gegen Staubentwicklung bzw. zur Staubbekämpfung.</p> <p>. Wartezeiten bei Signalanlagen, Bahnübergängen, Verkehrsstau und dgl.</p> <p>. Wiegen des Materials, inkl. Wartezeiten und dgl.</p> <p>. Schutz des Transportguts durch Abdecken.</p>				
.200	<p>Beim Einbau von Ausgleichsschichten als Unterlage unter Dämmplatten:</p> <p>. Material einbringen, planie-</p>				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	ren und verdichten. Erstellen des Planums.				
.300	Bei Einbau und Ergänzung von Foundationsschichten und gebundenen Schichten: . Material einbringen, planieren und verdichten bis zum Erreichen der verlangten Verdichtung und Tragfähigkeit nach Norm SN 640 585.				
.400	Beim Erstellen der Planie: . Verdichten bis zum Erreichen der verlangten Verdichtung und Tragfähigkeit nach Norm SN 640 585.				
012	Nicht inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei gebundenen Foundationsschichten: . Die Herstellung einer Planie unter gebundenen Foundationsschichten muss in jedem Fall vergütet werden.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmungen.				
.100	Volumen fest: Volumen in den Profilen gemessen.				
.200	Volumen lose: Volumen auf Transportmittel gemessen.				
.300	Masse: Es gilt die Masse nach Waagscheinen einer geeichten Waage.				
022	Ausmassbestimmungen für Foundationsschichten.				
.100	Grundsätzlich gilt das Normalprofil.				
.200	Als Dicke der Foundationsschicht gilt die Differenz zwischen OK theoretisches Planum und OK Rohplanie. Entfällt die Rohplanie, wird die Dicke der Foundationsschicht bis OK fertige Planie gemessen.				
.300	Bei Flächen mit Abschlüssen gilt die Breite von Aussenkan-				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	te bis Aussenkante der Betonfundamente, zuzüglich m 0,30 beidseits.				
.400	Bei Flächen ohne Abschlüsse gilt die mit Asphaltbeton bedeckte Fläche, zuzüglich m 0,30 beidseits.				
.500	Das Volumen von Einbauten über m3 1 Inhalt innerhalb der Fundationsschicht wird vom Ausmass Volumen fest abgezogen.				
.600	Bei Ausführung des gesamten Oberbaus durch den gleichen Auftragnehmer gilt als Ausmass für das Einbringen der volle eingebrachte Querschnitt der Fundationsschicht. Bei Materiallieferung mit Ausmass Volumen fest werden durchgehend eindringende Abschlüsse, Betonfundamente, Kanäle und dgl. vom Ausmass abgezogen.				
023	Ausmassbestimmungen für Planien.				
.100	Grundsätzlich gilt das Normalprofil.				
.200	Bei Flächen mit noch fehlenden Abschlüssen gilt die Planiebreite von Aussenkante bis Aussenkante der Betonfundamente, zuzüglich m 0,30 beidseits.				
.300	Bei Flächen mit bereits versetzten Abschlüssen gilt als Planiebreite das Mass zwischen den Abschlüssen.				
.400	Bei Flächen ohne Abschlüsse gilt als Planiebreite die mit Asphaltbeton oder Beton bedeckte Fläche, zuzüglich m 0,30 beidseits.				
024	Ausmassbestimmungen für Geokunststoffe.				
.100	Es werden die bedeckten Flächen gemessen.				
025	Ausmassbestimmungen für Abschaltungen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
025.100	Es werden die effektiv geschalteten Flächen gemessen.				
030	Begriffe, Abkürzungen				
031	Allgemeine Begriffe.				
.100	Als Transportdistanz gilt der kürzeste mögliche Weg zwischen den Massenschwerpunkten.				
032	Begriffe für Oberflächen und Schichten.				
.100	Rohplanie: Oberfläche der Foundationsschicht vor dem Erstellen der Planie.				
.200	Planie: bearbeitete Oberfläche auf der Foundationsschicht.				
.300	Spannungsabbauende Zwischenschicht: verringert die Uebertragung von Spannungen zwischen 2 aufeinander liegenden Schichten.				
033	Begriffe für Materialien.				
.100	Bauschutt: mineralische Bauabfälle, die ohne Behandlung auf Inertstoffdeponien abgelagert bzw. nach einer Aufbereitung als Recyclingbaustoffe verwendet werden können. Bauschutt wird in Ausbauasphalt, Strassenaufbruch, Betonabbruch und Mischabbruch unterteilt.				
.200	Ausbauasphalt: Bauabfälle von Asphaltbelägen.				
.300	Strassenaufbruch: Bauabfälle von nicht gebundenen Foundationsschichten und von hydraulisch gebundenen Fundations- und Tragschichten.				
.400	Betonabbruch: Bauabfälle von bewehrten oder unbewehrten Betonkonstruktionen und -decken.				
.500	Mischabbruch: Gemisch aus Bauabfällen von Massivbauteilen wie Beton-, Backstein-, Kalk-				

Wirtbau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
034	sandstein- und Natursteinmauerwerk. Abkürzungen.				
.100	. A: Asphalt. . AFK: Asphaltbeton für Fundationsschichten in Kaltbauweise. . B: Beton. . DSK: Dünne Schichten in Kaltbauweise. . P: Pur. . PSS: Planumsschutzschicht. . RC: Recycling. . Ra: Reclaimed asphalt. . Rb: Reclaimed brick (Backstein, Ziegel, Kalksandstein). . Rc: Reclaimed concrete (Beton, Betonprodukte, Mörtel). . Ru: Reclaimed unbound (ungebundene Gesteinskörnung).				
040	Bauausführung				
041	Fundationsschichten.				
.100	Beim Einbau von Fundationsschichten ist das Befahren von Planum und Uebergangsschicht nicht gestattet. Ueber Ausnahmen entscheidet die Bauleitung.				
.200	Im Leistungsverzeichnis sind maximal zulässige Abweichungen der Planie oder der Oberfläche der gebundenen Fundationsschicht gegenüber der Solllage festzulegen. Sofern diese im Leistungsverzeichnis fehlen, gelten folgende zulässige Abweichungen: . Für ungebundene Fundationsschichten ab Solllage +/- mm 10. . Für gebundene Fundationsschichten die in den entsprechenden VSS-Normen angegebenen Abweichungen.				
100	Lieferungen				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
110	Gesteinskörnungen für ungebundene Gemische				
111	Ungebundene Gemische nach Norm SN 670 119-NA liefern und abladen. Für Foundationsschichten von Strassen, Flugplätzen und anderen Verkehrsflächen sowie für den Neubau von Bahnlinien.				
.200	Ausmass: Volumen fest.				
.210	Natürliche Gesteinskörnungen.				
.212	Kiesgemisch 0/45.	70	m3	.....	.....
115	Ungebundene Gemische, nicht normiert, für Planie und spannungsabbauende Zwischenschichten liefern und abladen.				
.200	Ausmass: Volumen fest.				
.210	Natürliche Gesteinskörnungen, mit gebrochenem Anteil.				
.211	Kiesgemisch, D_max mm 16.	15	m3	.....	.....
400	Ungebundene Schichten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
410	Einbau				
	. Lieferung in U'abschnitt 110. . Erschwernisse durch vorhandene Schieberkappen, Schächte und Einbau entlang von Mauern in U'abschnitt 830.				
411	Foundationsschichten einbauen.				
.200	Ausmass: Volumen fest.				
.210	Einbaubreite bis m 3,0.				
.212	Fertig eingebaute Schicht, d m 0,21 bis 0,40.	70	m3	.....	.....

WinBau

Zwischentotal NPK 221 D/10 (V'19) Foundationsschichten fürVerkehrsanlagen
---	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
420	Planie				
421	Rohplanie erstellen auf Fundationsschicht.				
.100	Toleranz ab Sollhöhe + mm 0, - mm 50. Ohne Verwendung von Planiematerial.				
.102	Rohplaniebreite über m 3,0.	200	m2	.....	.....
424	Planie erstellen auf Fundationsschichten für Strassen ohne Belag.				
.100	Toleranz ab Sollhöhe +/- mm 20.				
.110	Mit Verwendung von Material. Lieferung in U'abschnitt 110.				
.113	Planiebreite m über 3.00 inkl. Verdichtung mit einer Walze mit min. 7 t. t bis mm 60 Inkl. Randabschlüsse.	200	m2	.....	.....
800	Zusatzarbeiten und Erschwernisse				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
830	Vergütung für Erschwernisse beim Einbau von Fundationsschichten				
831	Erschwernisse durch vorhandene Schieberkappen und Schächte. Schächte tiefer setzen und nach Abschluss der Arbeiten wieder heraufsetzen oder Schächte umfahren und Bereich um Schächte von Hand verdichten. Verfahren nach Wahl des Unternehmers.				
.003	Schachtdurchmesser auf Ebene Planum m 0,61 bis 1,00.	1	St	.....	.....

WinBau

Zwischentotal NPK 221 D/10 (V'19) Fundationsschichten fürVerkehrsanlagen
--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	Zusammenstellung				
100	Lieferungen				.....
400	Ungebundene Schichten				.....
800	Zusatzarbeiten und				.....

WimBau

Total NPK 221 D/10 (V'19) Foundationsschichten fürVerkehrsanlagen				
---	--	--	--	--	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
000	<p>Bedingungen</p> <hr/> <p>. Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p>				
.100	Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 237D/2012. Kanalisationen und Entwässerungen (V'19)				
.200	Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.				
010	Vergütungsregelungen				
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.				
.100	<p>Abbruch. Ohne andere Festlegung umfasst der Abbruch:</p> <p>. Abbrechen, Aufladen, Abtransportieren, Lagern und Entsorgen eines Objekts, Objektteils oder Materials.</p> <p>. Abbruchart, Abtransport, Lagerung und Entsorgung sind dem Unternehmer freigestellt, haben jedoch den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen und sind Bestandteil des Abbruchpreises.</p> <p>. Lager- und Entsorgungsgebühren sind im Abbruchpreis ebenfalls inbegriffen.</p> <p>. Müssen innerhalb eines Abbruchs belastete Materialien</p>				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>mit abgebrochen werden, sind diese separat abzurechnen, zu behandeln und zu entsorgen und sind nicht Bestandteil des Abbruchpreises.</p> <p>. Das Abbruchmaterial geht ins Eigentum des Unternehmers über.</p>				
.200	<p>Demontage. Ohne andere Festlegung umfasst die Demontage:</p> <p>. Demontieren eines Objekts, eines Objektteils oder von Materialien, Reinigen, Richten, Aufladen, Abtransportieren, Triagieren und Lagern des demontierten Materials in einer Sammelstelle. Der verlangte Zustand der demontierten Teile ist in den besonderen Bestimmungen zu beschreiben.</p> <p>. Der Standort von Triageplatz und Sammelstelle ist in den besonderen Bestimmungen zu beschreiben.</p> <p>. Demontage, Abtransport, Triage und Lagerung haben den gesetzlichen Bestimmungen zu entsprechen und sind Bestandteil des Demontagepreises.</p> <p>. Lager- und Entsorgungsgebühren sind im Demontagepreis nicht inbegriffen.</p> <p>. Das demontierte Material gehört dem Bauherrn. Er entscheidet über die weitere Verwendung bzw. über die Behandlung des Materials ab der Sammelstelle. Diese Leistungen sind im Demontagepreis nicht inbegriffen.</p>				
.300	<p>Aushub oder Felsaushub werden entsprechend der definierten Qualität des Bodens vergütet. Die Wahl des Aushub- oder Abbaugeräts ist dem Unternehmer freigestellt.</p>				
.400	<p>Lagergebühren werden nach Art des gelagerten Materials vergütet.</p>				
.500	<p>Aufwendungen für Zwischenlager werden nur vergütet, wenn diese von der Bauleitung angeordnet werden.</p>				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
011.600	Behinderungen bei Leitungen im Aushubprofil.				
.610	Behinderungen: Bei vorhandenen Werk- und Entwässerungsleitungen, die ganz oder teilweise im Aushubprofil liegen, wird die Position Behinderung für das sorgfältigere Arbeiten und damit die verminderte Leistung wegen Behinderungen bei Rohreinzug, Spriessungen, Auffüllungen und dgl. vergütet.				
.620	Sichern und Schützen: Der Unternehmer hat freigelegte Leitungen nach Vorschrift der jeweiligen Werke zu schützen und zu sichern. Die Aufwendungen werden in den Positionen für Sichern und Schützen vergütet.				
.630	Aushub von Hand: Im Bereich von Werk- und Entwässerungsleitungen wird Aushub von Hand nach den entsprechenden Positionen vergütet.				
012	Inbegriffene Leistungen (1).				
.100	Bei allen Arbeiten.				
.110	Massnahmen gegen Staubentwicklung bzw. zur Staubbekämpfung, wie z.B. Wassersprengen.				
.120	Reinigen der benützten Transportwege, exkl. Radwaschanlagen.				
.130	Abhalten von Regenwasser und Ableiten von Grund- und Regenwasser, sofern dies ohne besondere Massnahmen wie Pumpen, chemische Behandlung, Sickergruben und dgl. möglich ist.				
.200	Bei Baustelleneinrichtungen.				
.210	Abschrankungen, Signalisierung und deren Beleuchtung.				
.300	Bei Wasserhaltung.				
.310	Beim mobilen Pumpenbetrieb und sofern nichts anderes vereinbart wird bis zu einer				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	maximalen manometrischen Förderhöhe von m 5: das Einrichten, Vorhalten, Umstellen, Betreiben und Warten während der normalen Arbeitszeit sowie das Erstellen einfacher Vertiefungen in der Aushubsohle und das Demontieren der Pumpen.				
.320	Elektrizitätszähler und sämtliche elektrischen Leitungen, die für den sicheren Betrieb der Pumpen erforderlich sind, bis m 50 ab Pumpe.				
.330	Leitungen für das Ableiten von Pumpwasser, l bis m 20.				
.400	Bei allen Aushubarbeiten.				
.410	Etappenweises Vorgehen, horizontal und vertikal, innerhalb des Aushubprofils nach Vorschlag des Unternehmers, inkl. allfälliger Mehraufwand für Materialaufwand und Transport.				
.420	Leistungen, die auf vom Unternehmer verursachte Uebermasse zurückzuführen sind.				
.430	Zwischenlager des Unternehmers.				
.440	Trennen und seitliches Lagern von Materialien, die zur weiteren Verwendung geeignet sind.				
.450	Einmessen und Erstellen der Aushub- und Böschungsprofile auf der Basis der bauseitigen Absteckung.				
.500	Bei maschinellem Aushub.				
.510	Aufbrechen von Schotterdecken und Foundationsschichten.				
.520	Entfernen von Findlingen und Blöcken bis m3 0,25.				
.530	Aufladen des Materials auf Transportmittel oder seitliches Lagern im Schwenkbereich des Aushubgeräts.				
.540	Beihilfe von Hand, wie Nachar-				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	beiten der Wände und Böschungen.				
.550	Erstellen der Sohlenplanie, wobei die unterste Schicht von rund m 0,10 so auszuheben ist, dass die Sohle nicht aufgelo-ckert wird.				
.560	Das Arbeiten vor Kopf bei besonderen geologischen Verhältnissen wie wasserempfindlichen Böden.				
.600	Bei Aushub von Hand.				
.610	Entfernen von Findlingen und Blöcken bis m3 0,01.				
.620	Seitliches Lagern des Materials, exkl. Aufladen.				
.700	Bei Böschungssicherungen und Spriessungen.				
.710	Beim Schützen von Böschungen und dgl. mit Kunststofffolien deren Befestigung und Ueberlappungen von min. m 0,20.				
.720	Umspriessungen, die nicht von der Bauleitung angeordnet worden sind.				
.730	Technisch bedingte Ueberstände.				
.740	Bei Kanaldielen Reststücke über m 2 Länge.				
.750	Bei Spundwänden Reststücke über m 4 Länge.				
.800	Bei Transporten.				
.810	Wartezeiten bei Signalanlagen, Bahnübergängen, Verkehrsstau und dgl.				
.820	Mehraufwand für das Wiegen von Aushubmaterialien.				
.830	Ladezeiten.				
013	Inbegriffene Leistungen (2).				
.100	Bei Auffüllungen.				
.110	Beihilfe von Hand.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
013.120	Durch ungenauen Aushub bedingte Auffüllungen.				
.130	Reinigen der Lagerplätze bei Auffüllungen mit seitlich gelagertem Material.				
.200	Bei Rohrleitungen und Schächten.				
.210	Verteilen von Rohren, Formstücken und Zubehör.				
.220	Unterhalt und Reinigen der Leitungen und Schächte bis zur Abnahme.				
.230	Bei Schächten: . Bei Kontrollschächten Fundament und Betonboden sowie Ausbildung von Gerinne und Auftritt, inkl. erforderlicher Materiallieferungen. . Bei Kontrollschächten 2 Leitungsanschlüsse, bei Abläufen und Sickerschächten 1 Leitungsanschluss, jeweils exkl. Spezialformstücke und Rohrschnitte. . Systemkonformes Dichten der Fugen. . Provisorisches Abdecken der Schächte durch Auflegen der definitiven oder behelfsmässigen Abdeckung. . Beim Höher- und Tiefersetzen von Abdeckungen bestehender Schächte das Material für die Bettung und die Befestigung, das Schneiden und Ergänzen von Belägen sowie das Entfernen von überschüssigem Material.				
.300	Bei Materiallieferungen.				
.310	Bei Materiallieferungen durch den Unternehmer Zwischenlagerungen und Transporte innerhalb der Baustelle bis zur Verwendungsstelle.				
014	Nicht inbegriffene Leistungen.				
.100	Bei allen Arbeiten.				
.110	Sondieren von Leitungen und dgl.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
014.120	Werkleitungen: . Behinderungen durch Leitungen. . Unterbrechen von Leitungen. . Schützen und Sichern freigelegter Leitungen.				
.130	Massnahmen zum Schutz der Umgebung wie Baum- oder Biotopschutz.				
.140	Lichtsignalanlagen und Abschränkungen für die Verkehrsführung.				
.150	Winterdienst.				
.160	Einrichtungen für Dritte.				
.200	Bei Aushubarbeiten.				
.210	Getrennter Auflad von Material aus Foundationsschichten und Schotterdecken.				
.220	Entfernen von Einzelhindernissen wie Fundamente und Betonkonstruktionen.				
.230	Unterfahren oder Abschneiden von Wurzelwerk.				
.240	Von der Bauleitung angeordnete Zwischenlager.				
.250	Nachträglich von der Bauleitung angeordnete Etappierungen.				
.260	Schützen von zur Wiederverwendung vorgesehenen Materialien.				
.300	Bei Böschungssicherungen und Spriessungen.				
.310	Von der Bauleitung angeordnete Böschungssicherungen.				
.400	Bei Transport und Wiederauflad.				
.410	Lagergebühren.				
.420	Bearbeitung des Materials in Lager.				
.430	Transporte mit Aushubgerät.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
014.440	Materialauflad ab von der Bau- leitung angeordnetem Lager.				
.500	Bei Pumpen und Baugrubensoh- len.				
.510	Pumpen für die Wasserhaltung.				
.520	Verdichten der Baugrubensohle.				
.600	Bei Kulturerdarbeiten.				
.610	Bewässern von angesäten Flä- chen.				
.620	Rohplanie, Ansäen, Mähen und Unterhalt von Kulturerdelagern und -zwischenlagern.				
020	Ausmassbestimmungen				
021	Allgemeine Ausmassbestimmun- gen.				
.100	Volumen fest: Volumen in den Profilen gemessen.				
.200	Volumen lose: Volumen auf Transportmittel gemessen.				
.300	Masse: Es gilt die Masse nach Waagscheinen einer geeichten Waage.				
.400	Angebrochene Zeiteinheiten.				
.410	Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Ein- heitspreises vergütet.				
.420	Für angebrochene Wochen wird pro Kalendertag 1/7 des für die Woche vereinbarten Ein- heitspreises vergütet.				
.500	Bei Baggermatratzen oder ande- ren verschiebbaren Befestigungsmaterialien wird die verlegte Länge gemessen.				
.600	Bei mobilen Pumpen wird die Betriebszeit gemessen.				
022	Ausmassbestimmungen für Rodun- gen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
022.100	Brusthöhendurchmesser BHD am stehenden Baum m 1,30 über Boden und über Kreuz gemessen.				
.200	Mittendurchmesser MD am liegenden und aufgearbeiteten Stamm in Stammmitte und über Kreuz gemessen.				
.300	Bei Wurzelstöcken wird der Durchmesser inkl. Rinde über Kreuz auf Höhe des Fällschnitts gemessen.				
023	Ausmassbestimmungen für Aushub- bzw. Erdarbeiten.				
.100	Sofern nichts anderes vereinbart ist, werden Aushub- bzw. Erdarbeiten nach Plan oder im Festmass gemessen.				
.200	Für das Ausmass im Bereich von Rodungen sind die Terrainprofile vor dem Entfernen der Wurzelstöcke massgebend.				
.300	Bei Aushub mit Böschungen werden die projektierten oder die angeordneten Profile gemessen.				
.400	Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Grabentiefe), wird das ganze Ausmass (z.B. Volumen des betreffenden Grabens) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leistung zutreffende Abmessung fällt.				
.500	Bei Aushub mit gespriessten senkrechten Wänden gilt das Sollmass bis zur hinteren Flucht der Spriessbohle, bei Spundwänden bis zur Profilachse.				
.600	Als Grabentiefe gilt die Differenz zwischen der Grabensohle und OK Terrain in der Grabenachse zur Zeit der Ausführung.				
.700	Die Grabenlänge wird in der Grabenachse gemessen.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
023.800	Bei Schächten wird der Aushub durchgemessen und das zum Graben zusätzliche Volumen als Grabenaushub gemessen.				
024	Ausmassbestimmungen für Böschungssicherungen und Spriessungen.				
.100	Bei Böschungssicherungen mit Kunststofffolien und dgl. wird die bedeckte Fläche gemessen.				
.200	Bei gestellten Spriessungen wird die bedeckte Fläche gemessen.				
.300	Bei nachgetriebenen Spriessungen wird die mit Spriessmaterial bedeckte Fläche ab OK Terrain bis UK Spriessung gemessen.				
.400	Bei vorgetriebenen Spriessungen wird die mit Spriessmaterial bedeckte Fläche ab OK Terrain bis UK Spriessung gemessen.				
.500	Bei vorgerammten Spriessungen wird die mit Spriessmaterial bedeckte Fläche ab OK Terrain bis UK Spriessung gemessen.				
.600	Bei aufgelockerten Spriessungen werden die Zwischenräume durchgemessen.				
025	Ausmassbestimmungen für Rohrleitungen und Schächte.				
.100	Rohrleitungen.				
.110	Die Leitung wird inkl. Formstücke in der Achse gemessen.				
.120	Formstücke werden separat gezählt.				
.200	Schächte.				
.210	Bei Kontrollschächten, Abläufen und Strassenabläufen gilt als Schachttiefe das Mass zwischen OK Abdeckung und OK Wasserlauf oder Schachtboden.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
025.220	Bei Einsteigschächten gilt als Schachttiefe das Mass zwischen OK Abdeckung und UK Decke des Kanalbauwerks.				
.230	Bei Versickerungs- und Filterschächten gilt als Schachttiefe das Mass zwischen OK Abdeckung und UK Schachtrohr.				
026	Ausmassbestimmungen für Umhüllungen und Auffüllungen.				
.100	Sofern nichts anderes vereinbart ist, werden Umhüllungen von Leitungen, Rinnen, Kanälen und Schächten im Festmass gemessen, nach den theoretischen Profilen.				
.200	Als Ausmass für Rohr- und Rinnenumhüllungen gilt die Leitungslänge.				
.300	Als Grabenauffüllung gilt das Ausmass des Aushubs abzüglich der Einbauten wie Leitung, Umhüllung, Schacht und dgl.				
.400	Bei Schalungen wird die geschalte Betonfläche gemessen.				
.500	Bei Geotextilien wird die bedeckte Fläche gemessen.				
027	Ausmassbestimmungen bei zu erhaltenden Werk- und Entwässerungsleitungen im Aushubprofil.				
.100	Für die Positionen Behinderung, Sichern und Schützen sowie Aushub von Hand gelten beim Antreffen von Leitungen folgende Ausmassbestimmungen: . Bei einzelnen, unabhängig voneinander verlaufenden parallelen Leitungen wird jede Leitung für sich gemessen. . Leitungen mit einem Abstand unter m 0,50 (Leitungsabstand bzw. Abstand zur Umhüllung) gelten als 1 Leitung. . Kabel- oder Rohrblöcke gelten unabhängig von ihrer Abmessung und der Anzahl Rohre als 1 Leitung.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
027.200	Leitungen im Aushubprofil, deren freigelegte Länge grösser ist als die doppelte theoretische Graben- oder Grubenbreite, gelten als längs verlaufend.				
.300	Für Aushub von Hand gelten folgende Ausmassbestimmungen: . Im Bereich von längs und quer verlaufenden Leitungen wird Aushub von Hand bis zu einem Abstand von m 0,50 nach oben, unten und seitlich ab AK Leitung bzw. Leitungsumhüllung gemessen. . Bei längs verlaufenden Leitungen wird Aushub von Hand zusätzlich bis auf die Aushubsohle gemessen. . Bei mehreren Leitungen im gleichen Aushubprofil darf die Summe der massgebenden Querschnittsflächen für den Aushub von Hand nicht grösser sein als die Querschnittsfläche des entsprechenden Aushubprofils. . Wenn Werkeigentümer aus Sicherheitsgründen grössere Abstände verlangen, sind diese grösseren Abstände für die Ausmassbestimmungen massgebend.				
030	Begriffe, Abkürzungen				
031	Begriffe.				
.100	Aushub.				
.110	Aushub von Hand: Aushub mit Schaufel und Pickel.				
.120	Aushub maschinell: Aushub mit Maschinen. Die Wahl der Maschine ist dem Unternehmer freigestellt.				
.130	Aushubmaterial: unverschmutztes Material, dessen natürliche Zusammensetzung nicht durch menschliche Tätigkeit verändert wurde, weder chemisch noch durch Fremdstoffe, z.B. Siedlungsabfälle, Grünzeug und andere Bauabfälle.				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
031.140	Boden normal abbaubar: Boden, der mit einer Schaufel ohne anderes Werkzeug ausgehoben werden kann. I.d.R. handelt es sich dabei um bindige oder schwach kieshaltige Böden.				
.150	Boden schwer abbaubar: Boden, der nur mit zusätzlichem Werkzeug wie Pickel, Locheisen und dgl. ausgehoben werden kann. I.d.R. handelt es sich dabei um stark kieshaltige Böden, Schotterdecken, Böden mit Einzelsteinen mit Durchmesser bis mm 150.				
.160	Boden schwerst abbaubar: Boden, der nur mit zusätzlichen Geräten wie Spitzhammer, Abbaumhammer und dgl. ausgehoben werden kann. I.d.R. handelt es sich dabei um das Entfernen grosser Einzelsteine mit Durchmesser über mm 150 oder das Abspitzen von Beton oder Fels.				
.200	Spriessung.				
.210	Gestellt: nach erfolgtem Aushub fest eingebaute, weder nach- noch vorgetriebene Spriessung.				
.220	Nachgetrieben: nach erfolgtem Voraushub gestellte, dem folgenden Aushub sukzessive nachgetriebene Spriessung.				
.230	Vorgerammt: auf OK Terrain bzw. Voraushub gestellte, auf volle Tiefe vorgerammte Spriessung.				
.240	Vorgetrieben: dem Aushub sukzessive vorgetriebene Spriessung.				
.300	Rohrleitungen und Schächte.				
.310	Rohrleitungen: . Bettungsschicht: Unterlage der Leitung zur flächenhaften Uebertragung vertikaler Kräfte. . Nennweite: kennzeichnendes Merkmal zueinander passender				

WinBau

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<p>Rohrteile.</p> <ul style="list-style-type: none"> . Nominelle Baulänge: nutzbare Länge von Rohren. . Rohrumhüllung: besteht aus Bettungsschicht, Verdämmung und Schutzschicht. . Scheiteldruck-Bruchlast: Liniennlast pro Laufmeter, die bei Dreiliniennlagerung im Scheiteldruckversuch zum Bruch des Rohrs führt. . Schutzschicht: Materialschicht zum Schutz der Leitung während des Einfüllens und Verdichtens gegen Beschädigung durch dynamische Einwirkungen. . Sollweite: Innendurchmesser der Rohre ohne Berücksichtigung der Toleranz. . Verdämmung: seitliche verdichtete Auffüllung zwischen Grabenwand und Leitung bis auf Scheitelhöhe des Rohrs. 				
.320	<p>Schächte:</p> <ul style="list-style-type: none"> . Abdeckung: oberer Abschluss eines Schachts oder eines anderen Raums, bestehend aus Rahmen und Deckel oder Rost. . Ablauf: Bauteil, der Oberflächenwasser aufnimmt und einem Abwasserkanal zuführt. . Armaturen: Einbauteile, mit denen der Schacht ergänzt wird. . Schacht: Bauwerk für den Zugang zu unterirdischen Anlagen. . Schachtüberbau: Betonplatten oder -kragen, Guss- oder Betonrahmen sowie Deckel oder Rost. 				
032	Abkürzungen.				
.100	<p>Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> . ABS: Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymer. . B: Beton. . CrNi-Stahl: Chromnickelstahl. . C+S: Güteanforderung des Verbands Kunststoff-Rohre und -Rohrleitungsteile VKR. . EPDM: Ethylen-Propylen-Terpolymer. . FZ: Faserzement. . GFK: glasfaserverstärkter duroplastischer Kunststoff. 				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	<ul style="list-style-type: none"> . GFK-UP: glasfaserverstärkter duroplastischer Kunststoff auf der Basis von ungesättigtem Polyesterharz. . GFK-UV: glasfaserverstärkter duroplastischer Kunststoff auf der Basis von ungesättigtem Vinylesterharz. . GJS: Gusseisen mit Kugelgraphit (Sphäroguss). . PAK: polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe. . PC: Polymerbeton. . PE: Polyethylen. . PE-HD: Polyethylen mit hoher Dichte. . PE-LD: Polyethylen mit niedriger Dichte. . PP: Polypropylen. . PUR: Polyurethan. . PVC: Polyvinylchlorid. . PVC-U: weichmacherfreies Polyvinylchlorid. . SBR: Styrol-Butadien-Kautschuk. . STZ: Steinzeug. 				
.200	Rohrbezeichnungen. Die Abkürzungen werden den Materialspezifikationen angefügt, z.B. STZ-R: <ul style="list-style-type: none"> . Ei: Eiformrohr. . R: geschlossenes Rohr. . S: Sickerrohr. . VS: Versickerungsrohr. 				
.300	Rohrverbindungen: <ul style="list-style-type: none"> . DM: Doppelmuffe. . FLM: Flachmuffe. . GLM: Glockenmuffe. . HSM: Heizwendel-Schweissmuffe. . HSS: Heizelement-Stumpfschweissung. . SE: Spitzende. . SF: Schraubflansch. . SM: Spitzmuffe. . STM: Steckmuffe. . STM-T: T-Stück mit Steckmuffen. 				
.400	Schächte und Abläufe: <ul style="list-style-type: none"> . A: Ablauf. . ES: Einsteigschacht. . FS: Filterschacht. . KS: Kontrollschacht. . SA: Strassenablauf (bisher Strassen- oder Schlamm- 				

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	ler). . VS: Versickerungsschacht.				
.500	Abmessungen: . de: Rohraussendurchmesser. . di: Rohrinne Durchmesser, Sollweite. . DN: Nennweite. . DN/ID: Nennweite, bezogen auf Innendurchmesser. . DN/OD: Nennweite, bezogen auf Aussendurchmesser. . LN/WN: Nennweite von Bauteilen rechteckiger oder elliptischer Querschnittsform, Länge/Breite. . WN/HN: Nennweite von Eiförmrohren, Breite/Höhe.				
200	Aushubarbeiten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
220	Aushub U-Gräben oder -Gruben				
221	U-Gräben oder -Gruben. Normal baggerbares Material.				
.100	Maschinell.				
.110	Keine Behinderung durch Spriessung.				
.111	t bis m 1,50.	55	m3	.....	.....
.200	Von Hand.				
.210	Keine Behinderung durch Spriessung.				
.211	t bis m 1,50.	2	m3	.....	.....
240	Erschwerter Aushub				
241	Mehrleistungen zu maschinellm Aushub.				
.400	Für Behinderung durch Einzelhindernisse.				
.401	Findlinge über m3 0,25.	15	m3	.....	.....

WinBau

Zwischentotal NPK 237 D/12 (V'19) Kanalisationen und Entwässerungen
---	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
250	Transporte				
400	Rohrleitungssysteme				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
470	Rohre und Formstücke aus Polypropylen				
471	Polypropylenrohre PP-R liefern und verlegen.				
.100	PP-R ohne Füllstoff, mit STM, elastisch dichten.				
.130	Nenn-Ringsteifigkeit SN 16, Rohrreihe S 10,5 (1).				
.134	DN/OD 200.				
	Jansen ottimo TF oder gleichwertig.	36	m	.....	.....
472	Polypropylen-Sickerrohre PP-S, Polypropylen-Versickerungsrohre PP-VS und flexible Drainagerohre aus PP liefern und verlegen.				
.001	Rohrart PP-S QD (verstärkt) Marke, Typ Jansen Ottimo oder gleichwertig DN/OD 200				
	Nenn-Ringsteifigkeit am Sickerrohr SN 16	60	m	.....	.....
477	Schnitte bei Rohren aus PP, inkl. Bearbeitung Schnittkanten.				
.100	Gerade Schnitte.				
.105	DN bis 200.	5	St	.....	.....
600	Schächte und Abläufe aus Fertigteilen				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten				

WinBau

Zwischentotal NPK 237 D/12 (V'19) Kanalisationen und Entwässerungen
---	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
	die Bedingungen in Pos. 000.200.				
610	Kontrollschächte				
611	Kontrollschächte KS aus Betonfertigteilen liefern und erstellen.				
.100	Schachtböden an Ort betonieren oder aus Fertigteilen.				
.120	DN 800, mit Konus DN 800/600. Festigkeitsklasse 60.				
.122	Schachttiefe m 1,01 bis 1,50. Typenbezeichnung TBA Kt. GR Schacht Typ 2 Inkl. Lieferung der Schachtabdeckung mit Rahmen auf Betonkranz Typ GR SA 141 Giesserei Chur AG oder gleichwertig	4	St	.....	.....
R 690	Kernbohrungen und Schachtfutter				
R 691	Kernbohrungen für Fertigteilschächte				
.001	Kernbohrungen bis DN 200 an einem Schacht herstellen. Inkl. liefern, anbringen und beseitigen des Kernbohrgerätes. Die Abfuhr und die Gebühren des Kernbohrmaterials sind mit einzurechnen. Einschl. aller Nebenarbeiten.	6	St	.....	.....
800	Umhüllungen, Auffüllungen und Nebenarbeiten				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
810	Materiallieferungen				
812	Liefern von Material. Ausmass: Volumen fest.				
.100	Natürliche Gesteinskörnung.				
.110	Gruppe (1).				

Zwischentotal NPK 237 D/12 (V'19) Kanalisationen und Entwässerungen
---	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
812.117	Grobe Gesteinskörnung. Bezeichnung Überkornmaterial mm 140 -350 gebrochen.	30	m3	.....	.....
.120	Gruppe (2).				
.121	Material Sickerkies 32/60	55	m3	.....	.....
820	Rohrumhüllungen				
821	Material für Rohrumhüllungen einbringen und verdichten. Materiallieferungen in U'ab- schnitt 810.				
.200	Ausmass: Volumen fest.				
.203	Material Sickerkies 32/60 Einfüllen maschinell mit Beihilfe von Hand	55	m3	.....	.....

WimBau

Zwischentotal NPK 237 D/12 (V'19) Kanalisationen und Entwässerungen
---	-------

Position	Beschreibung der Arbeit	Menge	ME	Preis	Betrag
826	Geotextilien bei Sickerleitungen als Schutz vor Verschmutzung liefern und verlegen. Ausmass: bedeckte Fläche.				
.100	Nach Vorschlag Projektverfasser.				
.101	Funktionstyp Filtern und Trennen Sytec HF 400 oder Gleichwertiges. Pos. beinhaltet einbringen von Geofiltergewebe von Tragschicht Strasse unter Sickerpackung bis oberkant Böschungsrollierung.	400	m2	.....	.....
830	Auffüllungen				
832	Einfüllen, inkl. leichtes Verdichten von seitlich gelagertem oder zugeführtem Material. Ausmass: Volumen fest. Schwere Verdichtung als Mehrleistung in Pos. 833, Materiallieferungen in U'abschnitt 810.				
.100	Maschinell.				
.101	Aushubmaterial.	30	m3	.....	.....
	Zusammenstellung				
200	Aushubarbeiten				.....
400	Rohrleitungssysteme				.....
600	Schächte und Abläufe aus				.....
800	Umhüllungen, Auffüllungen und				.....

WinBau

Total NPK 237 D/12 (V'19) Kanalisationen und Entwässerungen
---	-------

Zusammenstellung	Betrag
111 D/19 Regiearbeiten	
111 Regiearbeiten
200.000
112 D/19 Prüfungen	
112 Prüfungen
100.000
113 D/19 Baustelleneinrichtung	
113 Baustelleneinrichtung
100.000
200.000
117 D/19 Abbrüche und Demontagen	
117 Abbrüche und Demontagen
200.000
700.000
181 D/19 Garten- und Landschaftsbau	
181 Garten- und Landschaftsbau
100.000
600.000
800.000
211 D/19 Baugruben und Erdbau	
211 Baugruben und Erdbau
100.000
200.000
300.000
500.000
600.000
700.000
213 D/19 Wasserbau	
213 Wasserbau
100.000
200.000
500.000
221 D/19 Fundationsschichten fürVerkehrsanlagen	
221 Fundationsschichten fürVerkehrsanlagen
100.000
400.000
800.000
237 D/19 Kanalisationen undEntwässerungen	
237 Kanalisationen undEntwässerungen
200.000
400.000
600.000
800.000
Total
Zusammenstellung pro Abschnitt	
111 D/19 200.000
112 D/19 100.000
113 D/19 100.000

Zusammenstellung

Betrag

Zusammenstellung pro Abschnitt

113 D/19	200.000	.....
117 D/19	200.000	.....
	700.000	.....
181 D/19	100.000	.....
	600.000	.....
	800.000	.....
211 D/19	100.000	.....
	200.000	.....
	300.000	.....
	500.000	.....
	600.000	.....
	700.000	.....
213 D/19	100.000	.....
	200.000	.....
	500.000	.....
221 D/19	100.000	.....
	400.000	.....
	800.000	.....
237 D/19	200.000	.....
	400.000	.....
	600.000	.....
	800.000	.....

Total

Zusammenstellung pro Teilobjekt

- 111 D/19 Regiearbeiten
- 112 D/19 Prüfungen
- 113 D/19 Baustelleneinrichtung
- 117 D/19 Abbrüche und Demontagen
- 181 D/19 Garten- und Landschaftsbau
- 211 D/19 Baugruben und Erdbau
- 213 D/19 Wasserbau
- 221 D/19 Foundationsschichten fürVerkehrsanlagen
- 237 D/19 Kanalisationen undEntwässerungen
- Total
- Total**

Schlusszusammenstellung

111 Regiearbeiten		_____
112 Prüfungen		_____
113 Baustelleneinrichtung		_____
117 Abbrüche und Demontagen		_____
181 Garten- und Landschaftsbau		_____
211 Baugruben und Erdbau		_____
213 Wasserbau		_____
221 Foundationsschichten für Verkehrsanlagen		_____
237 Kanalisation und Entwässerungen		_____
Offertsumme Brutto		
./ . Rabatt	_____ %	_____
./ . Skonto	_____ %	_____
Netto exkl. MWSt.		_____
MWSt.	7.7 %	_____
Offertsumme Netto inkl. MWSt.		_____